



# 100% VfL BOCHUM

AUSGABE 3

DAS MAGAZIN ZUM SAISONSTART 2016/2017



Mit  
großem  
Gewinn-  
spiel



## „Der Balkon ist reserviert!“

XL-Interview mit Thomas  
Eiskirch und Hans-Peter Villis

## Architekt bei der Arbeit

Gertjan Verbeek will VfL zum  
Aufstiegsaspiranten entwickeln



# Geht da was?

Das Team von AULINGER wünscht dem VfL Bochum eine erfolgreiche Saison 2016/2017.

AULINGER ist eine der führenden Kanzleien im Ruhrgebiet mit Standorten in Bochum und Essen und vertritt namhafte Unternehmen aus ganz Europa sowie die Öffentliche Hand. Lernen Sie uns kennen:  
[www.aulinger.eu](http://www.aulinger.eu)

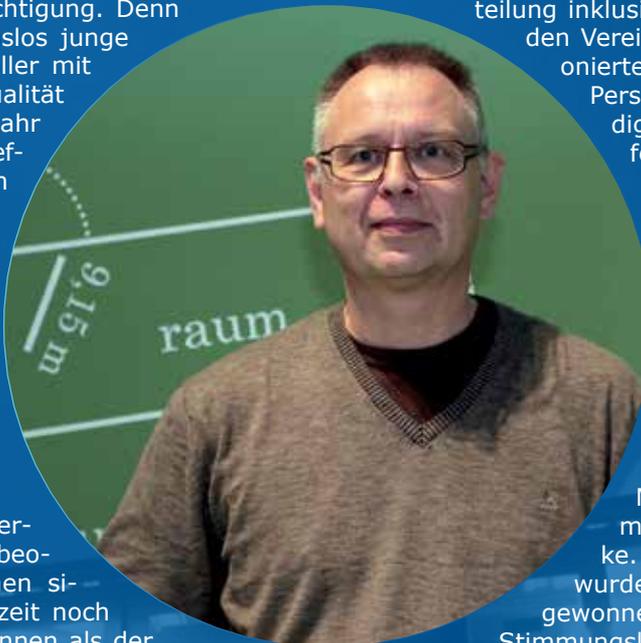
# Der nächste Entwicklungsschritt – für Spieler und Verein

Eigentlich ist es nur eine Standardfloskel, die die Presseabteilung des VfL den Neuzugängen des Vereins ins erste Kurzporträt geschrieben hat. „Ich möchte in Bochum meinen nächsten Entwicklungsschritt machen“, heißt es da immer wieder. Doch diesmal hat die Aussage mehr denn je ihre Berechtigung. Denn der VfL Bochum hat ausnahmslos junge und entwicklungsfähige Fußballer mit bereits nachgewiesener Qualität verpflichtet. Man habe ein Jahr Zeit gehabt, argumentierte Cheftrainer Gertjan Verbeek, um Spieler mit geeignetem Potenzial, Charakter, Mut und der Überzeugung, beim VfL etwas bewegen zu können, nach Bochum zu holen. Die VfL-Verantwortlichen haben also eine Idee davon, was das neue Personal leisten und in welcher Form der VfL davon profitieren kann.

Jeder, der den Verein in der vergangenen Saison intensiv beobachtet hat, ist sich inzwischen sicher, dass am Ende der Spielzeit noch mehr hätte herauspringen können als der fünfte Tabellenplatz. Auch aus dem Mannschaftsinneren war mehrfach zu hören, dass die Qualität des Kaders hätte ausreichen müssen, um mindestens den Relegationsplatz zu belegen. „Klammere ich mal Leipzig und Freiburg aus“, stellte Interimskapitän Anthony Losilla fest, „war kein Team personell besser besetzt als wir“.

Dass noch mehr möglich ist, als nur ein Rang im oberen Tabellendrittel, können Trainer und Mannschaft jetzt beweisen. Zumal nach der abgelaufenen Saison die Erwartungen an der Castroper Straße sich wieder in Richtung

Bundesliga orientieren. Das hat auch Aufsichtsratsmitglied Martin Kree mit folgender Aussage dokumentiert: „Wer Vierter oder Fünfter wird, will in der Saison darauf nicht Siebter oder Achter werden.“ Gesagt hat es Kree, bevor feststand, dass nahezu die gesamte Offensivabteilung inklusive Top-Torjäger Simon Terodde den Verein verlassen würde. Das ambitionierte Ziel mit einer entsprechenden Personalpolitik trotzdem glaubwürdig zu vertreten, ist die Herausforderung für Sportvorstand Christian Hochstätter und Cheftrainer Gertjan Verbeek.



Was dem VfL Bochum in der vergangenen Saison zum ganz großen Erfolg – sprich der Rückkehr in die Bundesliga – gefehlt hat, war offenkundig. Deshalb brauchen die Bochumer nun ein Mehr an Konstanz, ein Mehr an Charakter, ein Mehr an Zuverlässigkeit und immer noch ein Mehr an Heimstärke. Nur sieben von 17 Heimspielen wurden in der vergangenen Saison gewonnen. Das ist und bleibt ein echter Stimmungskiller, wenn es darum geht, Euphorie zu entfachen, die eine junge Mannschaft durch eine lange Saison begleiten soll.

Hilfreich dürfte auf jeden Fall auch der holländische Optimismus von Gertjan Verbeek sein. „Ich glaube, dass es personell passt, auch wenn wir nicht so eingespielt sind, wie in der vergangenen Saison. Wir schaffen das!“ Hört sich an, wie eine bekannte staatsmännische Formel, die sich auch in der Umsetzungsphase befindet.

*Uli Kienel*

Uli Kienel, Redakteur im 3satz-Verlag, ist seit 25 Jahren journalistischer Begleiter des VfL Bochum.  
*3satz-Foto: H.-W. Sure*



Interview mit  
Eiskirch und Villis  
6



Stiepermann: Im  
dritten Anlauf  
16



Harte Arbeit am  
Comeback  
34

*„In Holland kommt erst der Fußball und dann die Schule. In Deutschland ist es umgekehrt. Aber vielleicht können wir das noch ändern.“*

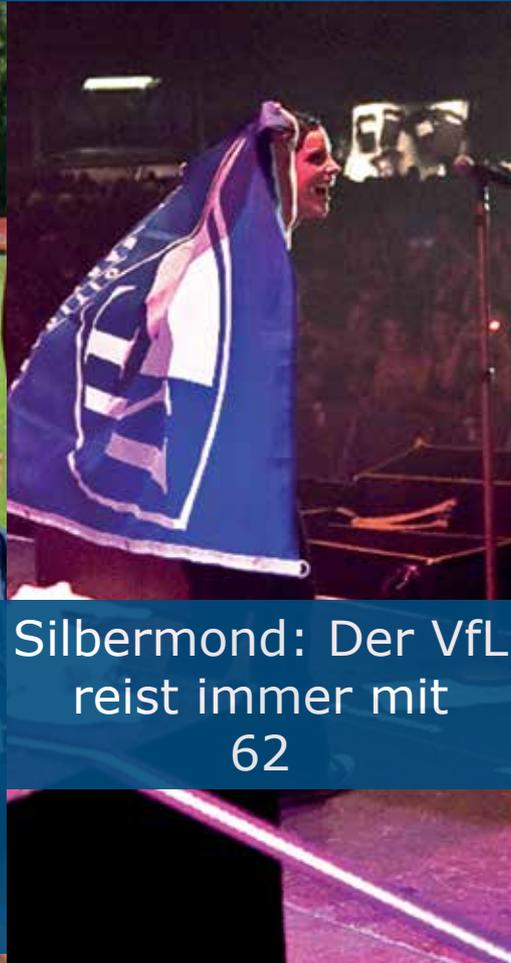
Trainer Gertjan Verbeek zur Problematik, junge Fußballtalente ins Profitraining einzubinden



## Impressum

3satz Verlag & Medienservice GmbH  
Geschäftsführer Michael Zeh  
Handelsregister des Amtsgerichts  
Bochum unter HRB 12071  
St.-Nr. 306/5864/0715

Alte Hattinger Straße 29 / 44789 Bochum  
Tel.- 0234 - 544 96 96 6  
Fax- 0234 - 544 96 96 7  
[anzeigen@3satz-bochum.de](mailto:anzeigen@3satz-bochum.de)  
[www.3satz-bochum.de](http://www.3satz-bochum.de)  
Fotos: Lukas Jensen, VfL Bochum 1848, H.-W.  
Sure, Volker Wiciok, fotolia



Silbermond: Der VfL reist immer mit  
62

VfL feiert seine Legenden  
76

Förderung bis zum Profivertrag  
38

# INHALT

## Interview

6 Gipfeltreffen mit Eiskirch und Villis

## Porträt

12 Architekt Verbeek baut den neuen VfL

## Mannschaft

16 Marco Stiepermann wieder im Revier  
20 Stöger kommt aus Steyr  
22 Dominik Wydra ein variabler Verteidiger  
24 Tom Weilandt mit beiden Füßen im Spiel  
26 Nils Quaschner – Der Bulle für den Sturm  
34 Patrick Fabian arbeitet am Comeback  
36 DFB-Pokal – Astoria ist nicht begeistert  
43 Union Berlin – Blick auf den ersten Gegner  
50 Das Mannschaftsposter

## Kunstrasen

44 Dr. Thomas Theil – VfL-Fan in Edinburgh  
62 Silbermond hat VfL-Anhang im Gepäck  
66 Musik-Check mit Legende Lothar Woelk

## Nachwuchs

38 Förderung bis zum Profivertrag  
54 Grammozis fordert die Gier  
60 Pavlidis' prominentes Vorbild  
64 Tom Baack will alles aufsaugen

## Vereinsgeschichte

76 Den Legenden ein Denkmal gesetzt

## Sponsoring

48 Aulinger präsentiert VfLPartner-Golfturnier

## Termine

40 Der Spielplan der Hinrunde  
42 Der Spielplan der Rückrunde

## Gewinnspiel

39 Dauerkarten zu gewinnen



„Der Balkon

ist reserviert ...”

**Es müssen nicht immer die Staatschefs der G7 sein oder die Kapitäne der Weltwirtschaft, die sich zum Gipfel treffen. Es gibt sie auch auf lokaler Ebene, die Gipfeltreffen. Wir baten Bochums Oberbürgermeister Thomas Eiskirch und den VfL-Aufsichtsratsvorsitzenden Hans-Peter Villis zum Interview. Und in der Chef-Etage des Stadioncenters haben wir mit ihnen eine lange Themenliste abgearbeitet – Imagefragen, Perspektiven, der neue Stadionname und Erwartungen an die neue Spielzeit.**

**Nach dem letzten Heimspiel am 8. Mai gegen Eintracht Braunschweig hat der OB getwittert: „sprachlos“. Wenig später folgte der Tweet: „Nächste Saison mehr Siege, mehr Zuschauer, mehr Aufstieg“. Eine Woche später folgte auf Facebook die Frage: „Soll ich im Mai 2017 den Balkon reservieren?“ Herr Villis, hat der OB damit zu viel verlangt?**

**Hans-Peter Villis:** Er ist doch Fan des VfL und seine Erwartungshaltung somit absolut nachvollziehbar. Und es entspricht doch dem, was wir als Verein auch vorhaben. Wir wollen uns weiter konsolidieren und noch attraktiveren und erfolgreicheren Fußball spielen als in den vergangenen Jahren. Vereinsführung und Mannschaft haben sich im vergangenen Winter im Trainingslager in Belek darauf verständigt, das Wort ‚Aufstieg‘ offensiv zu kommunizieren. Wir wollen in Bochum wieder erstklassigen Fußball bieten. Das ist nicht nur qualitativ zu verstehen, das gilt auch für die Ligazugehörigkeit.

**Thomas Eiskirch:** Ich hatte den Balkon schon vorher einmal ins Spiel gebracht. Und zwar bevor wir im DFB-Pokal gegen die Bayern und ihren fliegenden Holländer ausgeschieden sind. Aber dieses Spiel hat gezeigt, was auch bei uns atmosphärisch möglich ist. Wir dürfen und wollen als Stadt und in diesem Verein diese Ansprüche formulieren. Sie gelten für Bochum nicht nur unter sportlichen Aspekten, sondern sind unsere Grundhaltung für Bochum

als erstklassiger Wirtschafts- und Kulturstandort. Und die setzen wir um, wie die Verpflichtung des neuen Schauspielhaus-Intendanten Johan Simons beispielhaft zeigt.

**Mitglieder von Rat und Stadtverwaltung sitzen bei den Heimspielen im Ehrengastbereich, der Oberbürgermeister steht auf der Osttribüne im Block O rechts. Aus welchem Grund wählen Sie diese Perspektive?**

**Eiskirch:** Ich gehe als Privatperson zum Fußball und möchte da zusammen mit meinen Freunden mitfeiern, mich freuen, wenn das Spiel

gut läuft, und schimpfen, wenn es nicht gut läuft. Dazu ein Bier trinken und eine Currywurst essen. Das halte ich seit gut 20 Jahren so und möchte es nicht missen. Seit ich OB bin, war ich nur ein einziges Mal in der Lounge. Das war beim Pokalspiel gegen Bayern München. Weil einige hochrangige Minister und Unternehmer zu Gast waren, mit denen ich Gespräche führen konnte, die für unsere Stadt nützlich sind.

**Können Sie im Block O das Spiel in Ruhe anschauen oder müssen Sie dort auch schon mal eine Bürgersprechstunde abhalten?**

**Eiskirch:** Auch in der Ostkurve hat



man ja seinen festen Platz. Dort kennt man mich und deshalb geht alles ziemlich entspannt zu. Einmal hat mir ein Besucher hinterhergerufen ‚Ich habe aber CDU gewählt‘. Meine Antwort war: ‚Ich finde es schön, dass Du so offen über Deine Probleme sprechen kannst.‘ Die Leute um uns herum hatten jedenfalls ihren Spaß dabei.

**In der Berichterstattung lokaler Medien wurde schon mal suggeriert, Ihre Sympathien für den VfL könnten weitreichende Entscheidungen, von denen der Club betroffen ist, pro VfL beeinflussen. Wie reagieren Sie darauf?**

**Eiskirch:** Mit Kopfschütteln. Weil es eine Unterschätzung meiner Professionalität ist. Ich weiß um die Grenzen und ich kann sehr wohl unterscheiden zwischen meiner privaten Liebe zum Verein und der professionellen Sicht, aus der ein Oberbürgermeister heraus im Sinne der Stadt zu entscheiden hat.

**Die Stadt hatte in der Vergangenheit viele strukturelle Tiefschläge zu verkraften. Könnte ein Aufstieg des VfL in die Erste Liga mithelfen, das Stimmungsbarmeter hier wieder deutlich steigen zu lassen?**

**Eiskirch:** Selbstverständlich. Wir möchten hier neue und spannende Ideen verwirklichen, eine offene Stadtverwaltung und Stadtgesellschaft fördern. Verein und Stadt können sich mit ihren Ideen gegenseitig befruchten und eine Aufbruchstimmung erzeugen. Der VfL ist dabei ein wichtiger Botschafter für diese Stadt. Wir sind dabei, perspektivisch eine Strategie für Bochum mit einigen Schwerpunktthemen zu entwickeln. Der VfL spielt dabei eine wichtige Rolle, sowohl in



der Kategorie ‚Großstadt mit Lebenskultur‘ als auch als ‚HotSpot der Live-Kultur‘.

**Villis:** Der VfL wird außerhalb unserer Region viel positiver wahrgenommen als in seinem engeren Umfeld. Das erlebe ich immer wieder, gerade auch in Gesprächen in hohen Wirtschaftskreisen. Der VfL wird in seiner Arbeit als solide und nachhaltig eingeschätzt.

**Eiskirch:** Das ist unsere Botschaft: Stadt und Verein befinden sich im Aufbruch. Und Aufbruch ist nicht nur ein Gefühl, sondern auch zu konzipieren. Trainer Gertjan Verbeek gibt das vor: mit einem erkennbaren Konzept, mit einer klaren Spielidee und einer ebenso klaren Ansprache.

**Wir sprachen gerade von der Wahrnehmung des VfL außerhalb der Stadt. Herr Villis, Sie beraten international tätige Unternehmen und vermögende Unternehmer. Trotz Ihrer guten Beziehungen macht aber niemand mal eben Sponsorengelder für den Verein locker. Warum ist das so?**

**Villis:** Grundsätzlich gilt erst einmal den vorhandenen VfL-Partnern und -Sponsoren großer Dank für ihre Unterstützung, ohne die Fußball auf diesem hohen Niveau in Bochum kaum möglich wäre. Und zu Ihrer Frage: Letztendlich wird man immer am Erfolg gemessen. Oft bekomme ich zu hören: ‚wir schätzen dich und wünschen deinem Verein alles Gute‘ – aber ein Sponsoring gehört dann doch nicht zu ihrem Plan. Gerade DAX-Unternehmen mit ihren erst-



klassigen Produkten, Technologien und Ansprüchen investieren ungern in einen Verein, der noch vor etwas mehr als zwei Jahren ums Überleben kämpfte. Erst der Erfolg macht sexy.

**Kann der Aufstieg in die Erste Liga daran grundlegend etwas ändern?**

**Villis:** Wir arbeiten erfolgreich an unserer Imageverbesserung. Aber dabei geht es nicht nur um den Aufstieg, sondern auch um sichtbare Emotionalität und es geht darum zu zeigen, dass wir nicht separieren, sondern integrieren. Wir leben unser Leitbild. Das ist nicht nur irgendwo an die Linde genagelt. Wir stehen zu unserer regionalen Identität, zur Tradition und zu unserer sozialen Verantwortung.

**Stichwort Tradition: Der VfL hat von den Fans seine Legenden wählen lassen und sie beim letzten Heimspiel der vergangenen Saison im Stadion präsentiert.**

**Eiskirch:** Das waren nicht nur für mich emotionale und bewegende Momente. Und ich finde, dass die Auswahl auf jeden Fall die letzten vier Jahrzehnte, in denen ich den Verein wahrnehme, wunderbar re-präsentiert hat.

**Villis:** Das sind ja nicht nur Legenden des VfL, es sind auch Botschafter unseres Vereins. Hermann Gerland kam sonntags zu uns, obwohl er mit den Bayern am Tag zuvor wieder Meister geworden ist und mit ihnen die Nacht hätte durchfeiern können.

Damit hat er auch ein Statement für den VfL Bochum abgegeben.

### Sind neue Legenden in Sicht oder fehlt es beim VfL an Identifikationsfiguren?

**Villis:** Patrick Fabian ist so eine Identifikationsfigur. Er ist eine Führungspersönlichkeit, er tritt zurückhaltend auf und hält seinen Kopf nicht in jede TV-Kamera. Er steht sinnbildlich für den VfL, denn er lässt sich auch von herben Rückschlägen nicht aus der Bahn werfen und er ist ein Kämpfer. Was er zurzeit wieder aufs Neue beweist. Zu den Identifikationsfiguren zähle ich aber auch Felix Bastians, der sich richtig gut entwickelt hat.

Er kümmert sich auch vor, während und nach den Spielen um die jungen Spieler, gibt ihnen Tipps und bewahrt sich bei alledem aber immer noch eine gewisse Lockerheit.

**Eiskirch:** Legendenbildung braucht Wahrnehmung von Identifikation und braucht deshalb auch Zeit. Wer vor zwei Jahren den VfL verlassen hat, ist sicher noch keine Legende. In den vergangenen 20 Jahren haben sich aber auch die Wechselmöglichkeiten und die Vertragsmöglichkeiten stark verändert. Es wird in Zukunft sicher weniger neue Legenden geben, aber es wird immer wieder welche geben.

### Wie ist es in Ihrer Wahrnehmung

### um das Image des Vereins bestellt?

**Eiskirch:** Der Verein hat eine Philosophie und eine Idee entwickelt, wohin er möchte. Und er hat auch eine Idee, wie er dorthin kommt. Das bringt ein hohes Maß an Sympathie und zeugt von großer Seriosität.

**Villis:** Die Menschen sind wieder zufriedener mit ihrem VfL. Nach jahrelangen Zitterpartien geht es seit anderthalb Jahren kontinuierlich aufwärts. Wir haben uns sportlich und finanziell weiter konsolidiert. Wir machen unseren Job in aller Ruhe und mit Nachhaltigkeit.

**Eiskirch:** Deshalb wollen wir als Stadt auch die Rahmenbedingungen

# Vonovia Ruhrstadium

## Das Zuhause hat einen neuen Namen

Dieser Doppelpass wurde auf Erstliga-Niveau gespielt: Das Stadion an der Castroper Straße heißt seit dem 1. Juli Vonovia Ruhrstadium. Für eines der wichtigsten Werberechte hat der VfL Bochum mit der Vonovia SE das größte deutsche Wohnungsunternehmen gewinnen können. Und dennoch könnte der Bezug lokaler nicht sein: Der DAX-Konzern hat seinen Firmensitz in Bochum und baut hier gerade eine neue Zentrale. Der VfL und Vonovia schlossen den Vertrag über die Laufzeit von fünf Jahren. Auch wenn die Vertragspartner keine Angaben zu den wirtschaftlichen Inhalten machten, dürfte das Vertragsvolumen einen Gesamtwert von rund 4,5 Millionen Euro haben.

Auf höchster Ebene wurde die Idee zu dieser Partnerschaft entwickelt. VfL-Aufsichtsratsvorsitzender Hans-Peter Villis, Oberbürgermeister Thomas Eiskirch und Vonovia-Vorstandsvorsitzender Rolf Buch – untereinander gut vernetzt – schufen die Basis, auf der dann VfL-Finanzvorstand Wilken Engelbracht und das Mar-

ketingteam des VfL das Rechtepakete bis zur Unterschriftsreife ausarbeitete. „Ich nenne es eine Mannschaftsleistung, bei der Vorstand, Aufsichtsrat und Marketing hervorragend zusammengearbeitet haben“, erklärte Hans-Peter Villis. „Dieser Vertrag belohnt auch unsere Anstrengungen, die wir unternehmen, um wieder in die Bundesliga zurückzukehren.“



Zunächst bis 2021 heißt das VfL-Wohnzimmer Vonovia Ruhrstadium. Im Bild (v.l.) Oberbürgermeister Thomas Eiskirch, die VfL-Vorstände Christian Hochstätter und Wilken Engelbracht sowie Klaus Freiberg, für das operative Geschäft zuständige Vorstand der Vonovia. Foto: VfL Bochum 1848

Als „echte Win-Win-Situation“ bezeichnete OB Thomas Eiskirch den Abschluss. „Als Fan freue ich mich, dass Vonovia uns die Bezeichnung ‚Ruhr‘ im Stadionnamen zurückgibt. Und als OB freut es mich, dass sich mit dem DAX-Konzern Vonovia ein erstklassiges Unternehmen für den VfL Bochum entschieden hat.“ Vonovia-Vorstand Klaus Freiberg, für das operative Geschäft im Konzern verantwortlich, betonte bei den Beweggründen: „Unsere Mission lautet: preiswertes Wohnen, bescheidenes Auftreten und vernünftiges Arbeiten. So haben wir auch den VfL Bochum kennengelernt. Das ist ein bodenständiges Engagement und passt gut zusammen.“

VfL-Finanzvorstand Wilken Engelbracht nannte den Vertragsabschluss „einen emotionalen Volltreffer“. Die mit dem Namensrecht verbundenen baulichen Veränderungen befinden sich in der Umsetzung, in der zweiten Augushälfte soll der Name am Stadion sichtbar werden.

Uli Kienel

verbessern. Im Sommer wird der Stadionrasen ausgetauscht. Zudem wird ein Trainingsplatz mit einem Hybridrasen ausgestattet, an der Hiltroper Straße wird ebenfalls der Rasen erneuert. Wir arbeiten auch hier an erstklassigen Arbeitsbedingungen.

**Bis zu diesem Zeitpunkt des Gesprächs hat sich noch niemand über die schwierige Lage zwischen den Liga-Größen Dortmund und Schalke beklagt. Findet da ein Umdenken statt?**

**Eiskirch:** Wen interessiert das Rumjammern? Wir möchten die Zukunft positiv gestalten und Gas geben. Das gilt für den VfL, das gilt für die Stadt!

**Villis:** Natürlich sind wir uns der deutschlandweit einzigartigen Situation bewusst. Die nehmen wir zur Kenntnis, mehr aber auch nicht. Jammern hilft nicht, sonst kann man weder eine Stadt noch einen Fußballverein führen. Wir sind der VfL Bochum, wir sind ebenso einzigartig!

**Ist es nicht ernüchternd, dass eine Stadt mit knapp 370.000 Einwohnern keine 10.000 Mitglieder für ihren Fußball-Bundesligisten findet? Das schaffen selbst Bielefeld und Paderborn.**

**Villis:** Wir schaffen das auch. Als wir vor zwei Jahren damit begonnen haben, wieder verstärkt Mitglieder zu

werben, lagen wir bei rund 5000. Inzwischen sind es über 8000 Mitglieder. Es geht auch in diesem Punkt erkennbar voran.

**Anders gefragt: Wann singt dann Herbert Grönemeyer vor der Ostkurve?**

**Eiskirch:** Das klappt im Verlauf dieser Saison. Grönemeyer singt dann vor und ich in der Ostkurve.

**Noch einmal zurück an den Anfang unseres Gesprächs. Wie formulieren Sie Ihre Erwartungen an die neue Spielzeit?**

**Eiskirch:** Der Balkon ist reserviert, jetzt ist der VfL am Zug.

**Villis:** Wir wollen uns laufend verbessern, daran arbeiten wir. Und gegen die Einladung des Oberbürgermeisters würden wir uns dann auch nicht wehren. Uli Kienel/Michael Zeh



Oberbürgermeister Thomas Eiskirch (2. v.l.) und VfL-Aufsichtsratsvorsitzender Hans-Peter Villis (2. v.r.) stellen sich den Fragen der 3satz-Redakteure Uli Kienel (links) und Michael Zeh. 3satz-Fotos (5): Volker Wiciok

# KOMPETENZCENTRUM ERBRECHT

DAMIT IHR RECHT KEIN TRAUERFALL WIRD

Erbrechtsstreit

Erbenhaftung

Erben & Steuern

Erbrechtliche Gestaltung

Sterbevorsorge



# Architekt bei der Arbeit

*Cheftrainer Gertjan Verbeek will  
den VfL Bochum zu einem Aufstiegsaspiranten weiterentwickeln*

In seiner Heimat wird Gertjan Verbeek „De tovenaar van Jubbega“ genannt. Übersetzt heißt dies: „Der Zauberer von Jubbega“. Wobei dies nicht als Anspielung auf fußballerische Zauberkunst während seiner Spielerkarriere in Heerenveen und Almelo zu verstehen ist. Aus den Niederlanden wird überliefert, dass Verbeek wohl eher jener Fraktion zuzuordnen war, für die beim VfL u.a. der Name des legendären Mathias Jack steht. VfL-Insider wissen, wovon die Rede ist: Typ kompromissloser Abwehrstrategie.

Die Erklärung für den Beinamen ist eine andere. „Als ich meine Karriere als Spieler 1994 beendet habe, habe ich mir ein altes Bauernhaus gekauft. Die Substanz war so schlecht, dass man es eigentlich hätte abreißen müssen“, schildert Verbeek. „Aber ich habe es in vielen Jahren renoviert, viele alte Elemente genutzt und es wieder hergerichtet. Ich habe mir meine Gedanken dazu gemacht,

habe selbst gezeichnet, das Material ausgesucht und selbst gebaut. Und als es schließlich fertig war, haben die Leute gesagt: da hat er etwas gezaubert.“

Da lassen sich durchaus Parallelen zu seiner Arbeit als Fußballtrainer ziehen. Dort, wo Verbeek angestellt war, hat er vielfach Beachtliches entwickeln können. „Man muss nicht immer Titel gewinnen als Beweis für eine gute Arbeit“, sagt der Harley-Fahrer, „mit den Vereinen, die ich in der Eredivisie trainiert habe, hätte ich nie Meister werden können. Aber ich habe mit ihnen die Qualifikation für die Europa League geschafft.“ Weil Verbeek seine Mannschaften und Spieler in dieser Zeit kontinuierlich weiterentwickelte, was ein elementarer Grundsatz seiner stets offensiven und mutigen Philosophie vom Fußball ist.

„Was ich versuche, ist zu erreichen, dass die Spieler Spaß haben. Und

man hat nur Spaß, wenn man seine Kreativität ausleben kann, man hat im Fußball nur Spaß, wenn man den Ball hat“, erklärte der Trainer in einem Interview mit der FAZ. Wenn man die ganze Zeit defensiv denken und arbeiten müsse, sagt Verbeek, „dann bekommt man viel negative Energie in die Mannschaft. Man entwickelt sich dann nicht mehr. Man muss deshalb offen sein für neue Ideen, man muss kreativ sein und nach vorne spielen, nach vorne denken und den Glauben haben, dass man sich weiterentwickeln kann.“ Gertjan Verbeek spricht dann gerne vom Faktor 20. Was soviel bedeutet, dass er mit seiner Arbeit 20 Prozent mehr aus jedem Spieler herausholen kann.

Ein Blick zurück auf die vergangene Saison bestätigt dies durchaus. Nicht nur deshalb, weil der VfL die beste Saison seit der Spielzeit 2010/11 ablieferte, als die Bochumer in der Aufstiegsrelegation an Borussia Mönchengladbach scheiterten. Mit Stefano Celozzi, Timo Perthel, Marco Terrazzino, Tim Hoogland oder auch Torjäger Simon Terodde hat oder hatte Verbeek Spieler im Kader, deren Karrieren vor ihrem Engagement an der Castroper Straße kurvenreich und nicht immer zielführend verliefen. In Bochum haben sie überzeugt, lieferten auf ihren Positionen Leistungen ab, die deutlich über dem Ligadurchschnitt lagen.

Was noch nicht funktionierte, ist ebenso offensichtlich: Mit 219 herausgespielten Torchancen lag der VfL in dieser Kategorie auf Rang zwei hinter Meister SC Freiburg (228). Beim Blick auf die Chancenverwertung wird jedoch schnell klar, woran es an der Castroper Straße mangelte: Gerade **Fortsetzung auf Seite 14 >>**



Zusammen mit Manager Christian Hochstätter hat Gertjan Verbeek einen wettbewerbsfähigen Kader für die Spielzeit 2016/17 zusammengebaut.  
3satz-Foto: H.-W. Sure



# Sicher online zahlen ist einfach.



paydirekt

Mit paydirekt: dem neuen Service Ihres Sparkassen-Girokontos. Ein Bezahlverfahren made in Germany.

Einfach im Online-Banking registrieren. Infos unter:  
[www.sparkasse-bochum.de](http://www.sparkasse-bochum.de).

**Jetzt gewinnen:**

Einkaufsgeld im Gesamtwert von

**500.000 €**

Teilnahmebedingungen unter

[sparkasse.de/paydirekt](http://sparkasse.de/paydirekt)

Gewinnspiel teilnehmender Sparkassen bis 31.10.2016

Wenn's um Geld geht



Sparkasse  
Bochum

einmal 25,6 Prozent der Möglichkeiten verwandelte Bochum in Tore, ligaweit bedeutete das nur Rang neun - zu wenig für einen Verein mit Aufstiegsambitionen. Auch deshalb will Verbeek das Training weiter individualisieren und hat sein Team um Romeo Wendler erweitert. Der Kroatie soll sich ausschließlich um die Offensivabteilung kümmern.

Gertjan Verbeek ist ein Mann der klaren Wortwahl und ebenso klarer Prinzipien. Noch immer nagen in dem 54-Jährigen die Umstände, unter de-

nen er sein erstes Bundesliga-Engagement in Nürnberg beenden musste. In der einen Woche noch über Vertragsverlängerung und Kaderplanung sprechen und in der nächsten über die Entlassung, ist nicht sein Ding. Für diese Form des Umgangs bringt Verbeek kein Verständnis auf. Da sagt er dann mal eben in deftiger Tonlage, was ihn stört.

Angst, an entscheidenden Stellen anzuecken oder Meinungsmachern mal die Meinung zu sagen, kennt Verbeek schon gar nicht. „Ich sage,

was ich denke und was ich für richtig halte“, lautet eine seiner Prinzipien. Was über ihn geredet oder geschrieben wird, ist ihm egal. „Wäre es das nicht nicht, hätte ich negativen Stress, den ich nicht will,“ erklärte der Trainer in einem Gespräch mit dem kicker. Er habe schon genug zu tun mit den Spielern und den Erwartungen, gute Ergebnisse zu erzielen, hat Verbeek schon einmal in diesem Zusammenhang erklärt. „Aber das ist positiver Stress. Den genieße ich. Den anderen kann ich nicht gebrauchen.“ Uli Kienel

### Info Gertjan Verbeek

Gerrit Jan Alfons Verbeek wurde am 1. August 1962 in Deventer/Niederlande geboren. Als Jugendllicher spielte er für die Vereine VV Zuid Eschmarke, VV ATC '65 sowie für Achilles '12. Seine Vereine als Aktiver in den Niederlanden waren von 1984 bis 1994 der SC Heerenveen (254 Spiele, 38 Tore) sowie während einer Ausleihphase Heracles Almelo (1986/87, 31 Spiele, 9 Tore). Verbeeks Trainerstationen im Profifußball waren bisher: SC Heerenveen (Co-Trainer, 1994 bis 2001), Heracles Almelo (2001 bis 2004), SC Heerenveen (2004 bis 2008), Feyenoord Rotterdam (2008 bis 2009), Heracles Almelo (2009 bis 2010), AZ Alkmaar (2010 bis 2013) und der 1.FC Nürnberg (2013 bis 2014). Seit dem Jahresbeginn 2015 ist Gertjan Verbeek als Cheftrainer vertraglich an den VfL Bochum gebunden.

### Die Bilanzen der vergangenen sechs Zweitliga-Spielzeiten

Saison 2010/11: 3. Platz, 49:35 Tore, 65 Punkte.  
Trainer: Friedhelm Funkel

Saison 2011/12: 11. Platz, 41:55 Tore, 37 Punkte.  
Trainer: Friedhelm Funkel/Andreas Bergmann

Saison 2012/13: 14. Platz, 40:52 Tore, 38 Punkte.  
Trainer: A. Bergmann/Karsten Neitzel/Peter Neururer

Saison 2013/14: 15. Platz, 30:43 Tore, 40 Punkte.  
Trainer: Peter Neururer

Saison 2014/15: 11. Platz, 53:55 Tore, 42 Punkte.  
Trainer: Peter Neururer/Frank Heinemann/Gertjan Verbeek

Saison 2015/16: 5. Platz, 56:40 Tore, 51 Punkte  
Trainer: Gertjan Verbeek



The advertisement features a central image of workers installing a grass mat on a field. The mat is labeled 'HYBRIDRASEN CombiGrass'. Surrounding this central image are four smaller photos illustrating different stages of the process: 'Analyse' (analysis), 'Maßnahmen' (measures), 'Pflege' (care), and 'Wartung' (maintenance). To the right of the central image is the 'EUROGREEN Grün-Systeme' logo with the tagline 'DIE RASEN-MACHER'. Below the main image, there is a large text block: 'Machen auch Sie jetzt den entscheidenden Schritt - fragen Sie nach dem Sportplatzbelag der Zukunft!' followed by a QR code. At the bottom, contact information is provided: 'EUROGREEN GmbH | Industriestr. 83-85 | 57518 Betzdorf | 0 27 41 - 281 0 | info@eurogreen.de' and the website 'www.eurogreen.de'.



VfL-Cheftrainer Gertjan Verbeek setzt seine Vorstellungen von Trainingsarbeit und Fußballspiel konsequent um. Für Kompromisse bleibt da nur wenig Platz.

Foto: Lukas Jensen



**die smarte werkstatt®**



**AUTOteam**  
plus

seit 10 Jahren  
am gleichen Standort.

- Meisterbetrieb
- Reparatur sämtl. Marken
- Wartungen/Inspektion
- Achsvermessung
- Reifenservice
- HU/AU  
In Zusammenarbeit mit einer autorisierten Prüforganisation

- FAIR & GÜNSTIG -



Inh. Christian Jähne • Wittener Str. 277-281 • Altenbochum • Tel. 02 34 35 28 14 • [www.die-smarte-werkstatt.de](http://www.die-smarte-werkstatt.de)

# Wieder hier, in seinem Revier

## *Im dritten Anlauf gelingt dem VfL die Verpflichtung von Marco Stiepermann*

Zweimal hat es der VfL Bochum vergeblich versucht, Offensivfußballer Marco Stiepermann zur Castroper Straße zu holen. Der gebürtige Dortmunder sah damals bei anderen Engagements – u.a. bei der SpVgg Greuther Fürth – die besseren Perspektiven für seine sportliche Entwicklung. Im dritten Anlauf hat die Verbindung nun funktioniert. Aus gutem Grund: „Der VfL hat sich in den vergangenen 18 Monaten super entwickelt“, erzählt der 25-Jährige, „der Verein hat frühe Signale gegeben, dass er an mir interessiert ist und er hat sich am meisten um mich bemüht. Ich habe richtig Bock drauf, beim VfL Fußball zu spielen.“

Das Interesse an dem Spieler war so groß, dass der VfL bereit war, eine

Ablösesumme in Höhe von knapp einer Million Euro an Greuther Fürth zu überweisen. „Das drückt natürlich auch eine große Wertschätzung für mich aus“, sagt Marco Stiepermann, „das möchte ich mit Leistung und schönen Toren zurückzahlen.“ Wobei der 1,90 Meter große Kicker deutlich macht, „dass ich nicht als Mittelstürmer nach Bochum gekommen bin. Ich glaube, dass ich meine Stärken am besten als 8er oder 10er ins Spiel einbringen kann.“ Stiepermann hat beim VfL einen Vertrag bis zum 30. Juni 2019 unterschrieben.

Marco Stiepermann startete die Karriere in seiner Heimatstadt bei Borussia Dortmund. Dort durchlief er von 1998 an sämtliche Jugendmannschaften, er kam auch bei den BVB-

Profis zum Einsatz (7 Spiele, 1 Tor) und durfte in der Saison 2010/11 die Deutsche Meisterschaft feiern. Über die Stationen Alemannia Aachen und Energie Cottbus landete der 1,90 m große Offensivakteur schließlich vor zwei Jahren am Fürther Ronhof. In 63 Partien fürs „Kleeblatt“ gelangen ihm neun Treffer. Zudem hat Stiepermann von der U15 bis zur U20 sämtliche DFB-Auswahlmannschaften durchlaufen, insgesamt 57 Länderspiele (12 Tore) stehen in seiner Vita.

„Ich habe im bisherigen Verlauf meiner Karriere schon viele Erfahrungen sammeln können, positive wie negative“, erklärt der 25-Jährige. „Ich gehe auf bald 150 Zweitligaspiele zu, deshalb habe ich auch kein Problem damit, **Fortsetzung auf Seite 18 >>**



Mittelfeldspieler Marco Stiepermann sollte seinen Platz in der Start-Elf des VfL sicher haben. Der Ex-Fürther hat keine Probleme damit, innerhalb des Teams auch eine Führungsrolle zu übernehmen.

*3satz-Foto: H.-W. Sure*

mein  
**Hannibal Center**  
 www.hannibal.de



Wir lassen es krachen.  
 Vom 04.10. - 08.10.2016  
 feiern wir unser 40-jähriges Jubiläum.


Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
 Dorstener Straße 400 / Ecke Riemker Straße · 44809 Bochum

im Team eine Rolle als Führungsspieler zu übernehmen.“ Nicht nur diese Einstellung schätzt Sportvorstand Christian Hochstätter an Marco Stiepermann. „Marco verfügt über sehr viel Routine, gerade was die 2. Bundesliga angeht. Er verfügt über eine außerordentliche Technik, über ein hohes Maß an Spielintelligenz und tritt gute Standards.“

Seine persönlichen Ziele und die des VfL Bochum seien identisch, sagt Stiepermann: „Wir möchten den Aufstieg realisieren und in die Bundesliga zurückkehren. Ich würde mich riesig freuen, wieder gegen Schalke und den BVB spielen zu können.“ Jetzt kommen aber erst mal wieder die alten Bekannten aus der Zweiten Liga. Dazu der VfB Stuttgart und Hannover 96. „Dem VfB traue ich eine dominierende Rolle zu, obwohl die Stuttgarter nicht wissen, wie eklig Fußball in der Zweiten Liga gespielt werden kann. Hinter dem VfB

dürfte es dann spannend werden, wer die Plätze zwei und drei belegt.“ Marco Stiepermann formuliert es so,

dass jeder kapiert: den VfL hat er in dieser Überlegung auch untergebracht. Uli Kienel

### **Spielerpass Marco Stiepermann**

Geboren am 09.02.1991 in Dortmund

Größe: 1,90 m  
Gewicht: 86 kg

Nationalität: deutsch

BL-Spiele/Tore: 7/1  
2.BL-Spiele/Tore: 138/18  
3. Liga Spiele/Tore: 7/0  
Länderspiele/Tore: 3/1 (U20), 11/2 (U19), 12/0 (U18), 11/1 (U17), 15/6 (U16), 5/2 (U15).

Erfolge: Deutscher Meister (2011)  
Aufstieg 3. Liga (2009)

Bisherige Vereine: Spvgg Greuther Fürth (2014-16)  
FC Energie Cottbus (2012-14)  
Alemannia Aachen (2011/12)  
Borussia Dortmund (1998-2012)



# Kurze Ecke

Die Kaderplanung für die fünf Frauen- und Mädchenteams des VfL sind nahezu abgeschlossen. Doch noch sind Planstellen in den Funktionsteams offen. Der VfL sucht aktuell noch Physiotherapeutinnen für die 1. Frauenmannschaft sowie die U17-Juniorinnen. Zudem werden weitere Betreuerinnen für die 2. Frauenmannschaft, die U17- und U13-Juniorinnen gesucht. Auch im ehrenamtlichen Bereich besteht Bedarf. Hilfe benötigen die Blau-Weißen in der Öffentlichkeitsarbeit (u.a. Pflege der eigenen Facebook-Seite), bei den diversen Veranstaltungen, an den Spieltagen selbst (Spielansagen, Eintrittskassen) sowie im Sponsoringbereich. Weitere Informationen gibt es bei den Koordinatoren Willi Wernick (wernick@vfl-bochum.de, 0157-86220824) und Regina Müller (mueller@vfl-bochum.de).

## KONSENS Steuerberatungs GmbH

<p><b>Helmuth Weitzel</b> Steuerberater</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Steuerberatung</li> <li>• Buchführung</li> <li>• Jahresabschlüsse</li> <li>• Steuererklärungen jeglicher Art</li> <li>• Lohn- und Gehaltsabrechnungen</li> <li>• Existenzgründungsberatung</li> <li>• Beratung bei Erbschaft / Unternehmensnachfolge</li> </ul>
<p><b>Ingrid Weitzel</b> Steuerberaterin</p>	
<p><b>Julia Weitzel</b> Dipl.-Oec. Steuerberaterin</p>	
<p>Königsallee 200 • 44799 Bochum Telefon: 0234 - 93 25 66 0 Fax: 0234 - 93 25 66 29 E-Mail: kanzlei@stb-konsens.de Homepage: www.stb-konsens.de</p>	

## anro GmbH

IHR MEISTERBETRIEB  
FÜR BAD UND HEIZUNG

Geprüfter Energieberater SHK  
Alternative Energien  
Beratung - Planung - Ausführung  
Neubau - Modernisierung - Reparaturen

anro Sanitär Heizung Lüftung GmbH  
Zum Rünblick 1 - 44797 Bochum  
Fax 0234/579 46 60  
E-mail: andreas@anro-shk.de · www.anro-shk.de  
**Tel.: 0234/579 460**

# Größte Auswahl im Ruhrgebiet.

Multivan, California, Caddy, Amarok, Transporter und Crafter Jahreswagen direkt von Volkswagen Nutzfahrzeuge.



Sichern Sie sich jetzt unsere attraktiven Aktionszinssätze.

**TradePort  
Bochum**

Premium Gebrauchtwagen

Gebraucht,  
gut,  
günstig



Nutzfahrzeuge

# Neuzugang mit Faible für Positionswechsel

*Noch vor einem Jahr zahlte Paderborn für Kevin Stöger eine Million Euro Ablöse*

Der SC Paderborn hatte viel vor mit dem jungen Mann, der nicht ahnen konnte, dass sein Engagement in Ostwestfalen im Chaos und mit dem Abstieg in die 3. Liga endete. Strich drunter und Glück für Bochum. Der Offensivfußballer, dessen Verpflichtung sich Paderborn vor einem Jahr noch rund eine Million Euro kosten ließ, kam wegen des Abstiegs nun ablösefrei zur Castroper Straße. „Ich habe mich früh für den VfL Bochum entschieden, denn er bot mir das beste Gesamtpaket“, sagt Kevin Stöger (22) und nennt noch einen Vorteil: „Nach dieser Entscheidung hatte ich den Kopf frei und konnte ohne Stress Urlaub machen.“

Der 22-jährige Österreicher, der ent-

gegen immer wieder aufkeimender Gerüchte nicht mit Kölns Trainer Peter Stöger verwandt ist, hat hier ein Arbeitspapier unterschrieben, das ihn bis zum 30. Juni 2018 an den VfL bindet. In der Saison 2015/16 kam der österreichische U21-Nationalspieler in 26 Pflichtspielen für Paderborn zum Einsatz. Insgesamt kann der Offensivvrounder bislang auf 61 Zweitligaspiele für Paderborn und den 1. FC Kaiserslautern zurückblicken. Hinzu kommen 51 Partien in der 3. Liga, allesamt für den VfB Stuttgart II. Bereits seit 2009 spielt Kevin Stöger in Deutschland, damals heuerte er bei der U17 des VfB Stuttgart an und durchlief sämtliche Mannschaften bis zu den Profis, für

die er ein Spiel im DFB-Pokal absolviert hat.

Als 16-Jähriger hat Kevin Stöger seine Heimat verlassen, um in Deutschland seinen Traum zu realisieren und Bundesligaprofi zu werden. „Man lässt natürlich seine Familie und seine Freunde zurück, aber ich würde diese Entscheidung immer wieder so treffen“, erklärt der Österreicher, der im Offensivbereich variabel einsetzbar ist und den Positionswechsel innerhalb eines Spiels mag. „Der VfL hat schon in der vergangenen Saison offensiv und attraktiv gespielt. Das liegt mir.“

„Mit Kevin Stöger haben wir einen

Der VfL Bochum bot Kevin Stöger das beste Gesamtpaket, deshalb hat sich der Österreicher trotz anderer Offerten für den Club von der Castroper Straße entschieden.

*Satz-Foto: H.-W. Sure*



hervorragend ausgebildeten Offensivakteur verpflichtet," sagt VfL-Sportvorstand Christian Hochstätter über den Neuzugang. „Dass er trotz seiner gerade einmal 22 Jahre bereits über 100 Spiele im deutschen Profibereich bestritten hat, zeugt von seiner Qualität. Kevin Stöger wird unser Offensivrepertoire erweitern.“

Der Linksfuß weiß, dass er an den Leistungen seiner Vorgänger gemessen werden wird. Terodde, Terrazzino und Co. haben im Verein und in der Liga Eindruck hinterlassen. „Diese Spieler lassen sich nicht im Verhältnis 1:1 ersetzen“, sagt Stöger, „natürlich ist das, was sie in Bochum in der vergangenen Saison gezeigt haben, auch für uns ein Ansporn. Aber letztendlich wollen wir unser eigenes Ding machen. Die Qualität ist gut beim VfL, es ist alles okay hier.“

Mit jungen Österreichern hat der VfL schon in der vorletzten Saison gute Erfahrungen gemacht. „Ich möch-

**Spielerpass  
Kevin Stöger**

Geboren am 27.08.1993 in Steyr/Österreich

Größe: 1,76 m  
Gewicht: 73 kg

Nationalität: österreichisch

2.BL-Spiele/Tore: 61/4  
3. Liga Spiele/Tore: 51/4  
Länderspiele/Tore: 17/4 (U21), 9/0 (U19), 1/1 (U18), 10/0 (U17)  
Teilnahme: U20 Weltmeisterschaft (2011)

Bisherige Vereine: SC Paderborn (2015-16)  
1. FC Kaiserslautern (2013-15)  
VfB Stuttgart (2009/13)  
AKA SV Ried/AUT (2007-09)  
ATSV Steyr/AUT (1996-2007)



te jetzt nicht eine zu große Last auf die Schultern von Kevin Stöger legen“, sagt VfL-Sportvorstand Christian Hochstätter, „aber wenn man an Michael Gregoritsch denkt, dann

hat er bei uns sicher eine ordentliche Entwicklung genommen, die wir uns selbstverständlich auch für Kevin Stöger wünschen.“

Uli Kienel

**DIE  
"ECHTE"  
VON**



**Dönninghaus**



**PRODUKT  
PARTNER**

**Fleischerei Dönninghaus GmbH**  
Brückstraße 49, 44787 Bochum  
Telefon (0234) 126 97  
eMail: [info@dieechte.de](mailto:info@dieechte.de)  
Internet: [www.dieechte.de](http://www.dieechte.de)

# Neue Variable für die Innenverteidigung

*Wiener Dominik Wydra geht mit großem Selbstvertrauen an seine neue Aufgabenstellung heran*

„Ich möchte so viel wie möglich spielen und mit dem VfL Bochum aufsteigen.“ Diese Aussage von Dominik Wydra spricht für Selbstvertrauen und den VfL-Anhängern aus dem Herzen. Der 22-jährige Österreicher wechselte ablösefrei vom SC Paderborn an die Castroper Straße und unterschrieb in Bochum einen Vertrag bis zum 30. Juni 2018.

Die Voraussetzungen für den sportlichen Erfolg sieht Wydra beim VfL mehr als gegeben. „Ich hätte nicht gedacht, in Bochum so professionelle Bedingungen vorzufinden. Teilweise stehen hier bei acht Feldspielern sechs Trainer auf dem Platz. Hier können sich junge Spieler schnell weiterentwickeln“, ist Bochums neue Nummer 6 von der Trainingseffektivität überzeugt. Auch von seinen neuen Teamkollegen war er bereits nach wenigen Tagen begeistert: „Wir haben starke Spieler dazubekommen. Schon in der vergangenen Saison gehörte der VfL für mich zu den

Top 3 der Liga. Ich war dann etwas überrascht, dass er am Ende doch noch weggebrochen ist.“

Das soll dem VfL Bochum diesmal nicht passieren. Deshalb hat Sportvorstand Christian Hochstätter Wydra, der mit Rapid Wien schon internationale Erfahrung in der Europa League gesammelt hat, auch nach Bochum gelotst. „Dominik Wydra ist jung und entsprechend entwicklungsfähig“, ist Hochstätter überzeugt: „Wir sehen in ihm nicht nur den Spieler, der im Mittelfeld Akzente setzen kann, sondern haben auch die Möglichkeit in Betracht gezogen, ihn als Innenverteidiger spielen zu lassen. Wir werden mit Wydra in unserer Defensive variabler spielen können.“

In Paderborn spielte Dominik Wydra zumeist im defensiven Mittelfeld, in Bochum soll er eine andere Rolle einnehmen. Nach dem langfristigen Ausfall von Patrick Fabian ist

der 14-fache U21-Nationalspieler für die Innenverteidigung vorgesehen. „Christian Hochstätter und Gertjan Verbeek haben mir in Gesprächen deutlich gemacht, dass sie auf der Suche nach einem spielstarken Innenverteidiger mit einem guten Spielaufbau sind“, erklärt Wydra: „Insofern ist diese Rolle nicht wirklich etwas Neues für mich. Außerdem hilft mir Felix Bastians viel. Da passt fast alles.“

Dass sich Wydra beim VfL durchsetzen will und Ansprüche auf einen Stammspieler anmeldet, daran lässt er keinen Zweifel. „Ich gehe davon aus, dass ich hier im Bochumer Stadion besser spiele als zuletzt bei der 0:4-Niederlage mit dem SC Paderborn. Die österreichische Nationalmannschaft ist durchaus ein Ziel, das ich erreichen möchte“, blickt Wydra nach vorne: „Der Wechsel nach Bochum bedeutet für mich, dass es wieder eine Stufe weiter nach oben geht. Daher freue ich mich auf den Start mit dem VfL.“

Schnell hat Wydra seine persönlichen Dinge in Bochum geregelt. Bereits Anfang Juli war eine Wohnung gefunden, seine Freundin zieht in Kürze ebenfalls nach Bochum. „Gute Organisation“ ist für Wydra nicht nur auf dem Platz eine der wichtigsten Eigenschaften, sondern auch eine Charakterstärke. Gute Organisation ist auch eine der Eigenschaften, auf die Trainer Gertjan Verbeek bei seiner Mannschaft größten Wert legt. Somit scheint einer erfolgreichen Saison aus Wydras Sicht nichts im Wege zu stehen.

Martin Jagusch

## **Spielerpass** **Dominik Wydra**

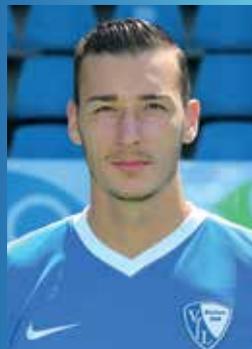
Geboren am 21.03.1994 in Wien/Österreich

Größe: 1,85 m  
Gewicht: 79 kg

Nationalität: österreichisch

2.BL Spiele/Tore: 24/0  
AUT BL Spiele/Tore: 57/2  
Europa League Spiele/Tore: 4/1  
Länderspiele/Tore: 14/2 (U21), 7/0 (U19), 2/1 (U18), 7/1 (U17), 6/1 (U16)  
Erfolge: Österreichischer Meister U18 (2011)  
Teilnahme: Europa League (2012/13, 2014/15)

Bisherige Vereine: SC Paderborn (2015-16)  
SK Rapid Wien/AUT (2003-15)  
AC Viktoria Wien/AUT (2001-03)





Dominik Wydra ist davon überzeugt, in Bochum den nächsten Karriereschritt gehen zu können. Der gebürtige Wiener hat ambitionierte Ziele und hält damit auch nicht hinter dem Berg. *Foto: H.-W. Sure*



**JOKA®**  
FACHBERATER

## Individuell und doch wohnlich

Raum & Objekt verleiht Räumen besonderen Flair

Die Firma Raum & Objekt GmbH ist ein Fachbetrieb für Raumgestaltung, Wand-, Decken- und Fußbodentechnik. Ein Unternehmen für alle Gewerke. Alles aus einer Hand. Das spart Zeit,

Geld und vor allem Ihre Nerven. Wir machen Ihr Heim wohnlich und verleihen Ihren Büro- und Praxisräumen eine individuelle Note. Großen Wert legt Geschäftsführer Michael Skubacz auf

umfassende Beratung seiner Kunden, einfallsreiche Planung und termingerechte Realisierung der übernommenen Aufträge. Unsere Mitarbeiter sind optimal geschult und verfügen über langjähriges Know-how. Schauen Sie doch einfach einmal bei uns vorbei! Telefonische Terminvereinbarung ist von Vorteil.



**Raum & Objekt**  
GmbH

# Mit beiden Füßen im Spiel

## *Tom Weilandt soll das offensive Mittelfeld des VfL bereichern – Fußballheimat Rostock*

Er kommt von der Ostseeküste und ist dort bei seinem Stammverein Hansa Rostock in den Profi-Fußball eingestiegen. Zuletzt hat Tom Weilandt (24) drei Jahre beim Bochumer Liga-Konkurrenten SpVgg Greuther Fürth gespielt, bevor er nun zusammen mit Marco Stiepermann und Johannes Wurtz den offensiven „Fürther Dreierpack“ an der Castroper Straße bildet. „Von Marco habe ich gewusst, dass er Kontakte zum VfL hatte. Dass auch Johannes hier unterschrieben hat, war überraschend für mich“, erzählt Tom Weilandt, sieht dies aber auch als Vorteil für den Eingewöhnungsprozess.

Für den gebürtigen Rostocker stand

schon früh im Verlauf der vergangenen Saison eine Neuorientierung fest. Bereits in der Winterpause gab es Kontakte zu 1860 München, zu hohe Fürther Ablöseforderungen verhinderten den Wechsel. Wenig erbaulich verlief schließlich die zweite Saisonhälfte, die von einem Muskelbündelriss und langer Verletzungspause geprägt war. Als der VfL schließlich sein Interesse anmeldete, war ziemlich schnell klar, wohin der weitere Karriereweg führen soll. Der Offensivfußballer kommt ablösefrei nach Bochum und hat hier einen Vertrag bis 2018 unterschrieben.

Die vom VfL im Anforderungsprofil verlangte Flexibilität ist für Weilandt

kein Problem. „Ich kann auf allen drei Positionen im offensiven Mittelfeld spielen“, kündigt der 24-Jährige an und findet Gefallen an der Verbeekschens Fußballphilosophie: „Wir spielen ein intensives Pressing, sollen vorne immer wieder den Abschluss suchen. Mit dieser Spielweise hat der VfL schon in der vergangenen Saison Eindruck hinterlassen.“ Zum Schritt nach Bochum riet ihm auch Vater Hilmar, früher selbst Bundesliga-Profi und nach 405 Pflichtspieleinsätzen für die Hanseaten eine Legende in der Ostsee-Metropole. „Er gibt mir immer wieder kluge Ratschläge“, sagt Tom, „und er findet es gut, dass ich jetzt beim VfL spiele. Er will demnächst gerne vorbeischaun und



Der VfL Bochum ist für Tom Weilandt die dritte Station im Profifußball. Zuvor stand der offensive Mittelfeldspieler bei Hansa Rostock und der SpVgg Greuther Fürth unter Vertrag.  
3satz-Foto: H.-W. Sure

sehen, wie ich mich hier weiter entwickle.“

Mit der A-Jugend von Hansa Rostock wurde Tom Weilandt in der Saison 2009/10 Deutscher Meister. Anschließend lief er 35 Mal für den Ex-Bundesligisten in der 3. Liga auf, wobei ihm sieben Tore gelangen. Auch für den DFB war Weilandt aktiv, in zwei Spielen für die deutsche U18-Auswahl. Sportvorstand Christian Hochstätter schätzt an dem 24-Jährigen „seine außergewöhnlich gute Technik, mit der er kreative Lösungen für das Offensivspiel findet.“ Und Hochstätter nennt ein weiteres Plus: „Das ist die Beidfüßigkeit, die ihm mehr Möglichkeiten für sein Spiel erlaubt und für den Gegner schwerer zu verteidigen ist.“

Tom Weilandt geht sein neues Engagement ambitioniert an: „Die Vorbereitung war anstrengend, aber gut. Wir haben fast alles auf dem Platz gemacht, keine langweiligen Lauf-

### Spielerpass Tom Weilandt

Geboren am 27.04.1992 in Rostock

Größe: 1,86 m  
Gewicht: 73 kg

Nationalität: deutsch

2.BL-Spiele/Tore: 86/11  
Relegation BL Spiele/Tore: 2/0  
3. Liga Spiele/Tore: 35/7  
Länderspiele/Tore: 2/0 (U18)  
Erfolge: Deutscher Meister U19 (2010)

Bisherige Vereine: SpVgg Greuther Fürth (2013-16)  
Hansa Rostock (2003-13)  
LSG Elmenhorst (bis 2003)  
SV Warnemünde



einheiten. Das bringt einen wirklich weiter.“ Wie weit es gehen soll, klingt in der Prognose an: „Wir wollen auch in dieser Saison den Fans attraktiven Fußball zeigen und wieder oben dabei sein.“ Da steht Weilandt in einer

Linie mit den Kollegen aus Fürth. Erfahrungen in der Zweiten Liga haben sie hinlänglich gemacht – jetzt heißt die neue Herausforderung: Bundesliga-Aufstieg!

Uli Kienel



Ihr  
**Fachmann**  
seit über 100  
Jahren

Autolackier- & Maler-Fachbetrieb  
seit 1901  
**de Greef**  
Alles im Lack

de Greef GmbH · Surenfeldstr. 9 · 44879 Bochum · 0234.49976

# Dem Bullen liegt diese Philosophie

## Stürmer Nils Quaschner kommt zunächst als Leihgabe von RB Leipzig

Mit der Schlagzeile "Ein Bulle fürs Revier" hieß der VfL Bochum auf seiner Homepage Neuzugang Nils Quaschner willkommen. Was einerseits als eindeutiger Hinweis auf den ausleihenden Verein RB Leipzig zu verstehen ist, andererseits aber auch als Indiz für die robuste Physis des 22 Jahre alten Stürmers. Denn dort, wo Quaschner nach eigener Aussage am liebsten spielt, nämlich "vorne in der Spitze", ist Durchsetzungsvermögen gefragt.

"In die Tiefe gehen und schnell zum Abschluss kommen", so beschreibt der Offensivfußballer sein Spiel, das optimal zugeschnitten scheint für die Philosophie, die Gertjan Verbeek seit eineinhalb Jahren in Bochum umsetzen lässt. "Das war auch einer von mehreren Gründen, weshalb ich mich für den VfL entschieden habe", erzählt Nils Quaschner, "ich glaube, dass mir die Spielweise hier sehr

entgegenkommt." 19 Einsätze - zu meist in Teilzeit - hatte Bochums Neuzugang in der vergangenen Saison in Leipzig und starke Mitkonkurrenten in der Offensivabteilung. "Es war keine einfache Situation und durch den Aufstieg hat sich noch einmal einiges verändert", schildert der Stürmer, "von dem Schritt nach Bochum erhoffe ich mir, dass ich mehr Spielanteile bekommen werde."

Nils Quaschner sieht seinen Wechsel zum VfL nicht als zeitlich begrenztes Intermezzo, obwohl er zunächst nur für ein Jahr ausgeliehen ist, die Bochumer aber eine Kaufoption ziehen können. Das wäre seiner Ansicht nach auch die falsche Herangehensweise an das Engagement im Ruhrgebiet. "Ich komme nicht mit der Idee, dass ich eine Saison in Bochum spiele und dann wieder abhaue. Ich möchte vielmehr eine gute Saison spielen in der Hoffnung,

dass ich dann weitere dranhängen kann." Auch wenn viele in Bochum jetzt denken, Nils Quaschner sei der nominelle Ersatz für Top-Torjäger Simon Terodde, ist der 22-Jährige auch in Bochum nicht konkurrenzlos auf dieser Position. Dort muss er sich unter anderen gegen Neuzugang Johannes Wurtz behaupten und auch gegen Peniel Mlapa, mit dem der VfL unmittelbar nach Quaschners Verpflichtung den Vertrag bis 2019 verlängert hat.

Dem vereinsinternen Konkurrenzkampf stellt sich der gebürtige Stralsunder selbstbewusst. Wobei er sich auch nicht nur auf die Mittelstürmerposition festlegen lassen möchte. "Seine Stärken bringt man immer ins Spiel ein, unabhängig von der Position. Zug zum Tor zeigen und mit Spaß Fußball spielen kann ich auch auf der rechten oder linken Seite." Dass er jetzt nicht in der Bundesliga, sondern bei einem Zweitligisten spielt, sieht Quaschner nicht als Rückschritt: "Ich habe lange die Vor- und Nachteile abgewogen und ich glaube, dass sich meine persönliche Situation nicht verschlechtert hat."

Davon geht selbstverständlich auch VfL-Sportvorstand Christian Hochstätter aus: „Nils Quaschner ist ein interessanter junger Spieler, der bereits viele Erfahrungen gesammelt und seine Karriere Schritt für Schritt geplant hat. Der VfL ist nun die nächste Stufe in seiner Entwicklung und wir werden ihm dabei helfen, sein Potenzial zur Entfaltung zu bringen.“ In seiner noch jungen Karriere hat der Stürmer bereits einige Erfolge aufzuweisen: Neben dem Aufstieg mit RB Leipzig in die Bundesliga ist dies die österreichische Meisterschaft und der Pokalsieg mit Red Bull Salzburg sowie die Deutsche Meisterschaft mit der U19-Mannschaft von Hansa Rostock. Uli Kienel

### Spielerpass Nils Quaschner

Geboren am 22.04.1994 in Stralsund

Größe: 1,84 m  
Gewicht: 78 kg

Nationalität: deutsch

2.BL-Spiele/Tore: 19/1  
3. Liga Spiele/Tore: 13/1  
AUT BL Spiele/Tore: 10/0  
AUT 1. Liga Spiele/Tore: 29/16  
CL Spiele/Tore: 1/0  
EL Spiele/Tore: 1/0  
Länderspiele/Tore: 10/2 (U17), 6/5 (U16)

Erfolge: Bundesliga-Aufstieg (2016), Österreichischer Meister (2015), ÖFB-Cupsieger (2015), Deutscher Meister U19 (2011)

Teilnahmen: Champions League (2014/15), Europa League (2014/15)

Bisherige Vereine: RasenBallSport Leipzig (2015/16), Red Bull Salzburg/AUT (2014/15), FC Liefering/AUT (2013/2014), FC Hansa Rostock (2007-13), FC Pommern Stralsund (1998-2007)





Nils Quaschner hat mit seinen ehemaligen Vereinen Rostock, Salzburg und Leipzig bereits Titel und Erfolge gesammelt. Für sein neues Engagement in Bochum wünscht er sich zunächst einmal mehr Spielanteile .

*Foto: Jensen*

# KAFFEEexpress

Rhein-Ruhr

Weg am Kötterberg 15 | 44807 Bochum  
Tel.: 0234-955448-0 | Fax: 0234-955448-10  
Homepage: [www.kaffee-express-rhein-ruhr.de](http://www.kaffee-express-rhein-ruhr.de)  
E-Mail: [info@kaffee-express-rhein-ruhr.de](mailto:info@kaffee-express-rhein-ruhr.de)

## Genuss und Service im Einklang – Kaffee- und Snackautomatenservice

- Gestellung von professionellen Kaffee-, Snack- und Kaltgetränkeautomaten
- attraktives Preis-Leistungsverhältnis / schnelle und persönliche Betreuung
- eigene Servicecrew für die Lieferung, Befüllung, Reparatur und Wartung
- maßgeschneiderte Lösungen für ihr Unternehmen

Eine faire Partnerschaft ist die beste Voraussetzung für eine langfristige Geschäftsbeziehung. Lassen sie es uns zusammen probieren.

Sind Sie neugierig geworden??? Dann vereinbaren Sie einfach einen Termin!!!



# Tore und Vorlagen sollen in die Statistik

## Stürmer Johannes Wurtz stellt sich im Angriff der starken Konkurrenz

Die Entscheidung fiel im Verlauf der Sommerpause und lange überlegen musste der Angreifer nicht. Stürmer Johannes Wurtz entschied sich für einen Wechsel von der SpVgg Greuther Fürth zum VfL. „Als die Anfrage aus Bochum kam, habe ich mich direkt riesig gefreut“, sagt der 24-Jährige. Schnell sei klar gewesen, dass ihn sein Weg in der Saison 2016/17 zur Castroper Straße führen würde. „Der VfL ist ein Traditionsverein. Ich habe bereits einmal hier im Stadion gespielt. Die Atmosphäre ist super. Hier gibt’s viele Fans und Menschen, die den Verein unterstützen. Zudem gefällt mir die Art und Weise, wie hier Fußball gespielt wird: Nämlich mit viel Leidenschaft.“

Im Ruhrgebiet ist der Offensivspieler schnell angekommen: „In der Mannschaft habe ich mich super eingelebt. Im Trainingslager habe ich alle noch besser kennengelernt.“ Zudem kannte er bereits zwei der anderen Neuzugänge. „Mit Tom Weilandt und Marco Stiepermann, die ja auch beide aus Fürth gekommen sind, verstehe ich mich auch richtig gut. Das vereinfacht vieles. Aktuell leben wir ja auch alle noch im Hotel zusammen. Da essen wir dann auch immer gemeinsam.“



Johannes Wurtz (rechts), hier im Test gegen Concordia Wiemelhausen, muss sich mannschaftsintern gegen einige Konkurrenten durchsetzen. *3satz-Foto: H.-W. Sure*

Insgesamt ist sein Eindruck von der Mannschaft in jedem Fall positiv. Wenn alle Spieler verletzungsfrei sind, stehen dem VfL in der kommenden Saison sieben nominelle Angreifer zur Verfügung. „Die Konkurrenz

auf meiner Position ist natürlich groß. Man muss versuchen, sich in jedem Training und in dem jedem Spiel so gut wie möglich zu präsentieren. Und damit dann dem Trainer die Entscheidung so schwer wie möglich zu machen.“ Das will Wurtz nicht nur bis zum ersten Spieltag, sondern auch darüber hinaus versuchen. Doch er weiß auch: „Wenn es dann so ist, dass man am Anfang draußen ist, dann darf man auch nicht direkt enttäuscht sein oder denken: Was ist denn jetzt los? Es geht immer weiter, die Chancen werden kommen und die muss man dann nutzen.“

Nicht nur die Mannschaft hat sich in dieser Saison einiges vorgenommen. Der Saarländer verfolgt natürlich auch persönliche Ziele: „Es gibt ja viele Neuzugänge. Ich denke, da vollzieht sich schon ein kleiner Umbruch im Vergleich zur vergangenen Saison. Aber erst einmal müssen wir schauen, dass wir körperlich in die Top-Verfassung kommen und wir die Abläufe optimal einstudieren.

Ich möchte einfach so viel Zeit wie möglich auf dem Platz verbringen. So viele Spiele machen wie es geht. Gerade als Offensivspieler will man dann am Ende auch Tore und Vorlagen in der Statistik stehen haben.“

# LOXONE

Dumb Home

+

Loxone MiniServer

=

Smart Home

DIE LOXONE SMART HOME LÖSUNG

*über 30 Jahre*

**Elektro Oberfeld**

44795 Bochum · Rombacher Hütte 16b  
www.elektro-oberfeld.de

0234 / 58 66 146

- CAD-Planung
- E-Check-Prüfungen
- Datennetzwerktechnik
- Beleuchtungstechnik
- Solartechnik
- Fernmeldetechnik
- Einbruchmeldetechnik
- EIB-Gebäude- und Systemtechnik
- Installationstechnik (Neuinstallation - Modernisierung)
- Speech- und Videotechnik
- SAT- und Antennaentechnik
- Klimatechnik
- LOXONE HAUSSTEUERUNG

# STARK AUF JEDER POSITION

Erleben Sie den Mercedes-Benz GLS.



**LUEG.**

Anbieter: Fahrzeug-Werke LUEG AG • Universitätsstr. 44-46 • 44789 Bochum  
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service • 12 Center im Ruhrgebiet  
Kostenloses Info-Telefon: 0800 82 82 823 • [www.lueg.de](http://www.lueg.de)

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.lueg.de](http://www.lueg.de) oder bei uns vor Ort.

Bislang hat der 24-Jährige zwei Spiele in der Bundesliga sowie 64 Spiele in der Zweiten Liga absolviert, in denen er acht Tore geschossen hat. Doch nicht nur das zählt: „Davon abgesehen spielt auch die Gesundheit eine große Rolle. Als ich damals nach Fürth gekommen bin, hatte ich Probleme mit der Patellasehne. Das habe ich jetzt aber gut im Griff. Natürlich hatte ich auch mal einen Bänderriss oder mal etwas an der Schulter. Das passiert halt beim Fußball, es ist nun mal ein Zweikampfsport. Da schont man sich nicht und dann zieht man sich auch mal eine Verletzung zu. Ich fühle mich gesundheitlich aber gerade gut und hoffe, dass ich in der Saison gesund bleiben werde.“

Geboren ist der 24-Jährige übrigens in Neunkirchen. Die Kreisstadt liegt etwa 20 Kilometer nordöstlich von Saarbrücken und ist mit 46.000 Einwohnern die zweitgrößte Stadt im Saarland. Ebenfalls dort geboren ist VfL-Legende Stefan Kuntz. „Wir ken-

nen uns schon vom Sehen her. Ich weiß auch, dass er nicht weit von mir entfernt gewohnt hat. Aber er war ja lange in Kaiserslautern und ich war in Saarbrücken, also hatten wir nie

engeren Kontakt.“ Die Entscheidung für den VfL hat Johannes Wurtz also ohne den Rat des ehemaligen VfL-Torschützenkönigs getroffen.  
Pia Kienele

**Spielerpass  
Johannes Wurtz**

Geboren am 19.06.1992 in Neunkirchen

Größe: 1,82 m  
Gewicht: 76 kg

Nationalität: deutsch

BL Spiele/Tore: 2/0  
2. BL-Spiele/Tore: 64/8  
3. Liga Spiele/Tore: 36/9  
Länderspiele/Tore: 5/0 (U20)

Erfolge: Bundesliga-Aufstieg mit dem SC Paderborn (2014)

Bisherige Vereine: SpVgg Greuther Fürth (2014-2016), SC Paderborn (09/2013-2014), SV Werder Bremen (2012-09/2013), 1. FC Saarbrücken (2007-2012), DJK Bexbach (bis 2007).




**Autolackier-Fachbetrieb**  
**H. Grünewald**  
Inh. Frank Kolberg



Hansastraße 110  
44866 Bochum  
Telefon: 0 23 27 / 8 13 78

- hochwertige Lackierungen
- Design-Effekt
- Beschriftungen
- Lack-Unfallreparatur
- Hagelschäden und Lackdellenbeseitigung
- Möbel- und Heizkörperlackierungen

[www.autolackiererei-h-gruenewald.de](http://www.autolackiererei-h-gruenewald.de)




**HAUS KEMNADE**  
RESTAURANT · VERANSTALTUNGEN · CATERING

**GASTRONOMIE GENIESSEN**

**A-LA-CARTE-RESTAURANT**  
Ob im Mittelgewölbe, Kamin- oder Turmzimmer: lassen Sie sich von der stillvollen Atmosphäre unserer drei Restaurantbereiche begeistern!

**VERANSTALTUNGEN & FEIERN**  
Geburtstage, Hochzeiten, Familienfeiern oder auch geschäftliche Tagungen. Unsere Räumlichkeiten bieten den idealen Rahmen für große und kleine Feste von 40 – 300 Personen!

**CATERING-SERVICE**  
Wir organisieren Ihre private Feier von A-Z. Von Speisen und Getränken über die Dekoration bis hin zum Equipment und der Bereitstellung von qualifiziertem Personal!

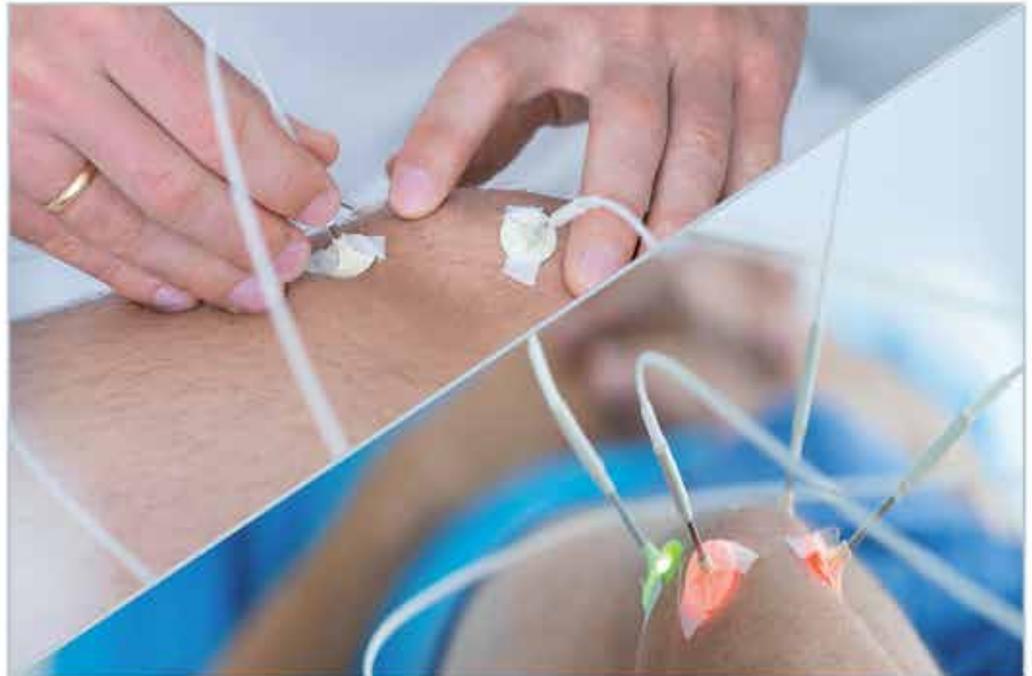


An der Kemnade 10  
45527 Hattingen  
Telefon 0 23 24/93 31 0  
E-Mail [haus.kemnade@t-online.de](mailto:haus.kemnade@t-online.de)  
[www.burgstuben-hauskemnade.de](http://www.burgstuben-hauskemnade.de)

# Die jüngste und feinste Form der Lichttherapie

Low-Level-Laser arbeitet schonend und schmerzfrei

Lasertherapie ist die wissenschaftlich jüngste und feinste Form der Lichttherapie. Mit Hilfe eines Lasergeräts wird parallel gebündeltes Licht mit einer bestimmten Wellenlänge zur Anwendung auf höchstem medizinischen Niveau erzeugt. Bekannt sind bis jetzt vor allem Lasergeräte, die das Licht derart energetisch anreichern, dass es zur präzisen Zerstörung von Geweben benutzt werden kann (chirurgische Laser, sogenannte High-Power-Laser). Bei dem von uns angewandten Low-Level-Laser, geschieht die energetische Potenzierung nur bis zu einem für die Körperphysiologie völlig ungefährlichen Grad. Dank konsequenter Forschung und technischer Weiterentwicklung, können die positiven Effekte durch zahlreiche klinische Studien auch wissenschaftlich belegt werden. Die Low-Level-Laser-Therapie aktiviert den Zellstoffwechsel an seiner Quelle, d.h. in den Mitochondrien, den „Kraftwerken“ der Zelle. Besonders viele Mitochondrien finden sich in Zellen, die viel Energie benötigen (z.B. Muskel- oder Nervenzellen). Durch Lichttherapie ist es nachweislich möglich, die Energie, d.h. die ATP-Synthese



Interstitielle Lasertherapie

Foto: Praxis Dres. Bastians / Chr. Nieling

der Mitochondrien, je nach Gewebetyp um 150-400% zu steigern. Mittlerweile stehen mehrere Formen der Low-Level-Lasertherapie mit unterschiedlichen Indikationen zur Verfügung. Es gibt drei grundsätzliche Anwendungsformen. Bei der intravenösen Lasertherapie wird ein Lichtleiter (Kunststofffaser) in die Armvene eingeführt. Auf diese Weise kann das Laserlicht schmerzfrei das vorbeifließende Blut bestrahlen. Die Blutkörperchen absorbieren die verschiedenen Lichtfrequenzen, wobei insbeson-

dere die Expression von Immunglobulinen, Interferonen und Interleukinen von besonderer Bedeutung sind. Es kommt zu einer allgemeinen Energetisierung, Stoffwechsoptimierung und Immunstärkung. So können beispielsweise die Leistungsfähigkeit gesteigert, oder der Medikamentenkonsum bei bestimmten Erkrankungen reduziert werden.

Die interstitielle (lokale) und

intraartikuläre Lasertherapie findet insbesondere im Bereich der Orthopädie vielfältige Anwendungsmöglichkeiten. Bei dieser Technik wird der Lichtleiter direkt an den Ursprung der Beschwerden gelegt. So können z.B. geschädigte Gelenke, Nerven, Sehnen oder Muskeln direkt gezielt bestrahlt werden, was zu deutlich verbesserten therapeutischen Resultaten führt.

**DRES. BASTIANS** 

Facharztpraxis für Orthopädie

## MÖGLICHE EINSATZGEBIETE DER INTRAVENÖSEN LASERTHERAPIE:

- Chronische Schmerzsyndrome
- Leistungssteigerung im Sport
- Rheumatische Beschwerden
- Chronisches Müdigkeitssyndrom

## MÖGLICHE EINSATZGEBIETE DER ARTIKULÄREN & INTERSTITIELLEN LASERTHERAPIE:

- Gelenkarthrosen
- Ischialgien, Nervenschmerzen
- Chronische Rückenschmerzen
- Muskelverletzungen
- Sehnenreizungen
- Bandverletzungen
- Wundbehandlung

Dr. med. Philipp Bastians  
Dr. med. Werner Bastians

Facharztpraxis für Orthopädie, Akupunktur,  
Chirotherapie, Naturheilverfahren, Neuraltherapie  
und Sportmedizin

Wattenscheider Hellweg 147-149  
44867 Bochum

Telefon: (0 23 27) 95 15-0  
Telefax: (0 23 27) 95 15-15

Internet: [www.doktorbastians.de](http://www.doktorbastians.de)  
E-Mail: [praxis@doktorbastians.de](mailto:praxis@doktorbastians.de)

# Shopping-Tour endet mit Vertragsunterschrift

*Verteidiger Nico Rieble erhält in Bochum seinen ersten Profivertrag*

Nico Rieble ist einer der neuen jungen Wilden, die beim VfL Bochum versuchen wollen, sich im Profifußball durchzusetzen. Der 20-jährige spielte zuvor bei der 2. Mannschaft der TSG Hoffenheim in der Regionalliga Südwest. Hier erzielte Rieble in 44 Spielen drei Tore. Sein größter Erfolg datiert aus dem Jahr 2014, als Nico Rieble mit der TSG Hoffenheim die deutsche U 19-Meisterschaft feiern durfte.

„Der VfL war der einzige Zweitligist, der mir ein Angebot gemacht hat“, gibt der gelernte Linksverteidiger offen und ehrlich zu. Rieble kommt auf Empfehlung von Talentwerk-Leiter Jens Rasiejewski, der Bochums neue Nummer 27 schon in gemeinsamen Hoffenheimer Zeiten trainiert und beobachtet hat. „Wir sind eigentlich immer in Kontakt geblieben und haben uns vor kurzem beim Einkaufen wiedervergesehen“, schmunzelt Rieble und gibt damit dem Begriff Shopping-Tour im Profifußball eine ganz andere Bedeutung. Schnell war

sich Nico Rieble sicher, es beim VfL zu versuchen zu wollen und unterschrieb an der Castroper Straße seinen ersten Profivertrag bis zum 30. Juni 2018.

„Der Wechsel zum VfL ist für mich der nächste Schritt, um mich im Profifußball etablieren zu können. Ich bin sehr gespannt auf die neue Saison“, blickt Rieble optimistisch in die nahe Zukunft. Zunächst einmal muss er sich gegen Timo Perthel um den Platz im linken Abwehrbereich durchsetzen. Starke Konkurrenz für einen noch Namenlosen im Profifußball. „Wenn ich eine gute Vorbereitung spiele, ist alles möglich. Alles hängt von meiner Leistung ab“, so Rieble. Gar nicht so schlecht, wenn man da noch eine zweite Position im Angebot hat. „Auch Innenverteidiger habe ich schon häufiger gespielt“, bringt sich der geborene Rastätter auch als mögliche Alternative für den Langzeitverletzten Patrick Fabian ins Gespräch. Seine Kopfballstärke könnte gerade für diese Position ein wichtiges Argument für den technisch beschlagenen Rieble sein.

„Nico verfügt außer seinem Talent auch über die entsprechende Mentalität, um sich auf seiner ersten Profistation durchzusetzen. Wir wollen ihm dabei helfen, sich weiterzuentwickeln und sein Spiel auf ein höheres Niveau zu heben“, blickt Sportvorstand Christian Hochstätter gespannt auf die nächsten Entwicklungsschritte Riebles.

Mit jungen, talentierten Spielern aus Hoffenheim hat der VfL Bochum in jüngster Vergangenheit gute Erfahrungen gemacht. Michael Gregoritsch und Janik Haberer kamen als hoffnungsvolle Talente zur Castroper Straße und verließen den Revierklub als Bundesligaspieler. „Ich hoffe, dass es aus meiner Sicht und aus der des VfL mit diesen guten Erfahrungen weitergeht. Mit Janik Haberer habe ich in Hoffenheim noch zusammengespielt“, erinnert sich Rieble. Die VfL-Fans hätten sicherlich nichts dagegen, wenn sich Nico Rieble in die Liste derjenigen Ex-Hoffenheimer eintragen könnte, die sich in Bochum zum veritablen Bundesligaprofi entwickelten.

Martin Jagusch

## Kurze Ecke

Zwei Tore in der Verlängerung des Endspiels machten die U19-Junioren des VfL Bochum zum Westfalenpokal-Sieger über den Rivalen FC Schalke 04. Evangelos Pavlidis und Agon Arifi schossen die Bochumer vor über 1000 Zuschauern automatisch in den DFB-Pokalwettbewerb.

**Spielerpass**  
**Nico Rieble**  
 Geboren am 22.08.1995 in Rastatt

Größe: 1,83 m  
 Gewicht: 79 kg

Nationalität: deutsch

RL-Spiele/Tore: 44/3  
 U19 BL Spiele/Tore: 28/0  
 Erfolge: Deutscher Meister U19 (2014),  
 Meister U19 BL Süd/Südwest (2014)

Bisherige Vereine: TSG 1899 Hoffenheim (2012-16)  
 Karlsruher SC (bis 2012)  
 SV 08 Kuppenheim





VfL-Sportvorstand Christian Hochstätter hofft, dass Nico Rieble sein Spiel in Bochum auf ein höheres Niveau heben kann. Foto: VfL Bochum 1848

# DEUTSCHLANDS WOHL BESTE STADIONWURST

**Direktverkauf  
jeden Dienstag und Freitag  
von 8:00 bis 16:00 Uhr.**

**Mehr Informationen  
unter [www.thiers.de](http://www.thiers.de)**



**Thiers** Fleisch- und  
Wurstwaren  
GmbH & Co KG

# „Seid sicher – ich komme wieder“

*Patrick Fabian arbeitet auch nach seinem vierten Kreuzbandriss intensiv an seinem Comeback*

Es ist der 30. Spieltag der Saison 2015/16, der VfL Bochum 1848 tritt beim FC St. Pauli an. Obwohl das Duell 0:2 gegen den VfL ausgeht, gibt es an diesem Tag eine weitaus schlimmere Nachricht zu verkraften. Kapitän Patrick Fabian hat sich erneut schwer verletzt und wird für Monate ausfallen. "Mein erster Gedanke damals war: Scheiße! Ich wusste natürlich sofort, dass es das Kreuzband ist. Den Schmerz, den ich

ja schon mehrmals hatte, vergisst man nicht."

Ein bitterer Tag für Fabian. Denn zum vierten Mal in seiner Karriere zieht er sich einen Kreuzbandriss zu. "Das war für mich natürlich brutal enttäuschend und traurig. Aber ich musste es akzeptieren. Ich habe in meiner Karriere gelernt, dass es Dinge gibt, die man nicht beeinflussen kann", sagt er. Dreimal hat er sich die Ver-

letzung bereits im rechten Knie zugezogen, nun ist es zum ersten Mal das linke. "Das hat mir schon den Boden unter den Füßen weggezogen. Gerade auch, weil ich mir für die kommende Saison persönlich und auch mit der Mannschaft viel vorgenommen habe."

Im März 2011 gab es die erste Hiobsbotschaft, im Januar und Juli 2012 folgte die zweite und dritte schlimme



Patrick Fabian, hier im Duell mit Bayern-Torschützenkönig Robert Lewandowski, arbeitet intensiv an seinem vierten Comeback und verspricht: "Ich komme wieder!"

*3satz-Foto: Jensen*

Diagnose. Jeweils im Trainingslager zog er sich diese Kreuzbandrisse zu, im Winter in Belek, sommers in Barsinghausen. Doch "Patti", wie er von seinen Teamkollegen genannt wird, hat nie aufgegeben. Immer wieder hat er sich zurückgekämpft. Seit Sommer 2013 ist er aus der Start-Elf des VfL nicht mehr wegzudenken. Bereits wenige Tage nach dem Pauli-Spiel und der Schockdiagnose schrieb Fabian auf Twitter: "Akzeptiere, was du nicht ändern kannst!" Aber die Zukunft kann ich beeinflussen - seid euch sicher, ich komme wieder!"

Den langen Weg bis zu seinem erneuten Comeback muss Fabian nicht alleine bestreiten. Unterstützt wird er bei der täglichen Reha durch das Team des Bochumer Gesundheitszentrums Reha Pro Med - und das nicht zum ersten Mal. An der Viktoriastraße arbeitet er mit Physiotherapeut Ali Chaaban zusammen. Er half ihm bereits nach seinem dritten Kreuzbandriss dabei, im wahren Sinn des Wortes wieder auf die Beine zu kommen.

Nicht nur Chaaban ist ein Experte auf seinem Gebiet. Seit mehr als 20 Jahren ist das Team des Kompetenzzentrums auf orthopädische Problematiken spezialisiert und bietet seinen Patienten einen umfassenden Service im Bereich der Physiotherapie. Das Gesundheitszentrum gilt als eines der führenden Reha-Zentren des Ruhrgebiets und wird auch immer

wieder von prominenten Sportlern aufgesucht.

Bis der Innenverteidiger wieder auf dem Rasen spielen kann, werden noch einige Spieltage vergehen. "Man sagt, es dauert schon sechs Monate bei einem Kreuzbandriss." Aktuell peilt er den November an - dann will er wieder ins Training einsteigen. Druck mache er sich diesbezüglich aber nicht. „In der Rückrunde wieder voll dabei zu sein, ist wohl realistisch.“ Die Vorbereitungsphase und die Hinrunde des Vereins wird er also wohl erst einmal nur als Zuschauer verfolgen.

"Dennoch Sorge ich schon dafür, dass die Jungs mein Gesicht nicht vergessen. Im Trainingslager war ich einen Tag dabei. Ansonsten bin ich aber gerade eher ein Einzelkämpfer." Einer, der weiter hart an seinem Comeback arbeitet.

Wenn sich der 28-Jährige, der seit 2007 für den VfL spielt, nicht gerade in der Reha oder an der Castroper Straße aufhält, verbringt er die Zeit mit seinen drei Hunden. Zwei von ihnen hat Fabian von der Straße geholt. Tierschutz - für ihn ein wichtiges Thema. So ist es dem Fußballprofi abseits des Fußballplatzes ein großes Bedürfnis, sich für verschiedene Tierhilfe-Projekte zu engagieren, damit noch mehr Hunde "ein besseres und artgerechtes Leben bekommen".

Pia Kienel

## Gehörschutz



### Musik

Mit einem individuell angefertigten Gehörschutz können Sie den Discobesuch oder das Konzert genießen. Mit Sicherheit ohne Klangverzerrung.



### Arbeit / Hobby

Schützen Sie Ihr Gehör durch einen passgenauen angefertigten Gehörschutz. Der eingearbeitete Filter ermöglicht die Kommunikation auch in lärmvoller Umgebung.



### Schlaf

Endlich entspannt zur Ruhe kommen. Sei es der Straßenverkehr oder das Schnarchen des Partners. Ein extra weicher Gehörschutz ermöglicht auch das entspannte Schlafen auf der Seite.

**AUTO DIENST** *Preußner*

**Jörg Preußner** KFZ-Meister

**Für alle Fahrzeuge KFZ-Elektrik/-Mechanik**

**Glasservice**     **Inspektion**  
 **Reifendienst**     **HU\*/AU**  
 **Klimaservice**

Surenfeldstr. 11, 44879 Bochum  
 Telefon: 02 34 / 41 06 66  
 E-Mail: info@autodienst-preusser.com

**www.autodienst-preusser.com**

\*durchgeführt durch externe Prüforganisation KÜS/GTÜ



**EMPFOHLENER  
KFZ-BETRIEB**  
autobetrieb international

**WINKELMANN**  
 ■ Ihr Treffpunkt für gutes Hören.



- Bochum-Weitmar/Mark  
Markstraße 422  
Tel: 0234 - 53 99 711
- Bochum-Altenbochum  
Wittener Straße 241  
Tel: 0234 - 29 70 241

[www.winkelmann-hoerakustik.de](http://www.winkelmann-hoerakustik.de)

# VfL stand nicht auf Astorias Wunschzettel

*DFB-Pokal: Der VfL tritt in der 1. Hauptrunde beim FC-Astoria Walldorf an*

Der VfL Bochum reist in der 1. Runde des DFB-Vereinspokals zum FC-Astoria Walldorf. Die Kurpfälzer, in der Nähe von Heidelberg und dem Hockenheimer Ring beheimatet, spielen in der Regionalliga Südwest und belegten in der vergangenen Saison Tabellenplatz elf. Walldorf qualifizierte sich für die erste Hauptrunde im DFB-Pokal durch den Sieg im Pokalfinale des Badischen Fußballverbandes.

Während es für den VfL Bochum keine andere Vorgabe als den Einzug in die 2. Runde geben kann, hielt sich bei den Kurpfälzern die Begeisterung über das Los in Grenzen. Walldorfs Trainer Matthias Born erreichte die Nachricht während seines Kurzurlaubs auf Mallorca und er gab anschließend im Gespräch mit der Rhein-Neckar-Zeitung zu, dass er andere Vereine auf seinem Wunschzettel hatte: „Die Bayern, Dortmund, zumindest aber Schalke oder Mönchengladbach.“

Matthias Born, der während seiner Spielerkarriere auch zwei Jahre bei den Amateuren von Bayern München unter Vertrag stand, fand aber schnell seine Fassung wieder und möchte nun das Beste aus der Situation machen. "Wir müssen nicht



Spielszene aus dem Viertelfinale 2015/16: Malcolm Cacutalua (rechts) im Zweikampf mit Bayerns Arjen Robben. Foto: Jensen

umziehen und können in unserem eigenen Stadion spielen. Das ist ein Vorteil", glaubt er. 4000 Zuschauer kamen vor zwei Jahren, damals unterlag Astoria dem Erstligisten Hannover 96 mit 1:3. Born und seine Fußballer werden sich auf den VfL einstellen und entsprechend vorbereiten. Der Plan des Südwest-Regionalligisten ist ebenso klar formuliert, wie der des VfL Bochum. Born mutig: "Wir wollen weiterkommen."

Die letzten fünf DFB-Pokalwettbewerbe aus Sicht des VfL Bochum:

Saison 2011/12

1. Runde: Hansa Rostock - VfL 5:7 n.E.  
2. Runde: SpVgg Unterhaching - VfL 1:4  
Achtelfinale: VfL - Bayern München 1:2

Saison 2012/13

1. Runde: 1. FC Heidenheim - VfL 0:2  
2. Runde: TSV Havelse - VfL 1:2  
Achtelfinale: VfL - 1860 München 3:0  
Viertelfinale: VfB Stuttgart - VfL 2:0

Saison 2013/14

1. Runde: Bahlinger SC - VfL 1:2  
2. Runde: Eintracht Frankfurt - VfL 2:0

Saison 2014/15

1. Runde: VfL - VfB Stuttgart 2:0  
2. Runde: Dynamo Dresden - VfL 2:1 n.V.

Saison 2015/16

1. Runde: FSV Salmrohr - VfL 0:5  
2. Runde: VfL - 1. FC Kaiserslautern 1:0  
Achtelfinale: 1860 München - VfL 0:2  
Viertelfinale: VfL - Bayern München 0:3

## DFB-Pokal, 1. Runde

### 2. Bundesliga - Bundesliga

Dynamo Dresden - RB Leipzig  
FC Erzgebirge Aue - FC Ingolstadt

### 3. Liga - Bundesliga

SF Lotte - Werder Bremen  
1. FC Magdeburg - Etr. Frankfurt  
SSV Jahn Regensburg - Hertha BSC  
FSV Zwickau - Hamburger SV  
FSV Frankfurt - VfL Wolfsburg

### Amateure - Bundesliga

Carl Zeiss Jena - Bayern München  
Eintracht Trier - Borussia Dortmund  
SV Drochtersen - Bor. M'gladbach  
SV Babelsberg 03 - SC Freiburg  
SpVgg Unterhaching - FSV Mainz 05  
Egestorf-Langreder - Hoffenheim  
Bremer SV - SV Darmstadt 98  
SC Hauenstein - Bayer Leverkusen  
FV 1893 Ravensburg - FC Augsburg  
FC 08 Villingen - FC Schalke 04  
BFC Preussen Berlin - 1. FC Köln

### 2. Bundesliga - 2. Bundesliga

1860 München - Karlsruher SC  
Würzburger K. - Etr. Braunschweig

### 3. Liga - 2. Bundesliga

MSV Duisburg - Union Berlin  
Hansa Rostock - Fortuna Düsseldorf  
SC Paderborn - SV Sandhausen  
Hallescher FC - 1. FC Kaiserslautern

### Amateure - 2. Bundesliga

Etr. Norderstedt - Greuther Fürth  
Kickers Offenbach - Hannover 96  
FC-Astoria Walldorf - VfL Bochum, Sonntag, 21. August, 15.30 Uhr  
Viktoria Köln - 1. FC Nürnberg  
Rot-Weiss Essen - Arminia Bielefeld  
VfB Lübeck - FC St. Pauli  
SG Wattenscheid 09 - Heidenheim  
FC Homburg - VfB Stuttgart  
Die Spiele der ersten DFB-Pokal-hauptrunde werden zwischen dem 19. und 22. August ausgetragen.

# „Erstrunden-Derby wäre Knaller geworden!“

*Beim Thema Aufstieg gilt Amateurfußballer Tim Turek als Experte*

„Ein Erstrunden-Derby im Pokal zwischen dem VfL und der SG Wattenscheid wäre der Knaller und das Highlight für die ganze Stadt geworden“, sagt Tim Turek. „Und es wäre auch für mich eine witzige Konstellation gewesen, weil ich 15 Jahre in den Mannschaften der SG 09 gespielt habe.“ Der VfL Bochum sollte problemlos in die 2. Runde kommen, so Tureks Einschätzung, „Heidenheim als Los für die SG ist eher undankbar. Nicht besonders zugkräftig, sportlich aber eine Herausforderung.“

Der heute 44-jährige Tim Turek ist im Bochumer Amateurfußball kein Unbekannter. Karrierestart war bei den F-Junioren des VfL Bochum. Danach durchlief der begabte Kicker die komplette Jugendabteilung der SG Wattenscheid 09, wurde mit den B-

Junioren der SG Westdeutscher Pokalsieger und gehörte schließlich zum Stamm der 09er-Amateurmansschaft. Mit Trainer Jürgen Wellmann und der DJK Hordel stieg Turek in die Oberliga auf, mit der TSG Sprockhövel und Trainer „Fips“ Schulte ging es von der Landesliga bis hinauf in die Oberliga.

Mit 30 wollte der Versicherungskaufmann die Fußballschuhe an den berühmten Nagel hängen, auch deshalb, weil der Beruf immer mehr Einsatz erforderte. Doch dann fragte der VfB Günnigfeld an, ob Turek bei der sport-



lichen Weiterentwicklung mithelfen könne. Wieder mit erfreulichen Resultaten: Es folgten die Aufstiege in die Bezirksliga sowie in die Landesliga. Endgültig beendete Tim Turek seine Laufbahn als über 40-Jähriger und inzwischen zweifacher Vater beim SC Post Altenbochum.

Beruflich war es für Turek ein richtungsweisendes Signal, als ihn seine heutigen Partner Harald Vondran und Holger Vogel in ihre Agentur holten. „Wir sind in unserer Generalagentur der ERGO ein bestens harmonierendes und vernetztes Team“, schildert der 44-Jährige. Unter dem Gesichtspunkt einer noch effektiveren Vernetzung denkt die Generalagentur mit Sitz an der Bessemerstraße 80 im Ehrenfeld auch über eine Partnerschaft mit dem VfL Bochum nach.



**ERGO**  
Versichern heißt verstehen.

**Wir sind immer für Sie da.**

Und betreuen Sie kompetent in allen Versicherungs- und Finanzfragen.

Versicherungsbüro  
**Vogel, Vondran & Turek**  
Bessemerstr. 80, 44793 Bochum  
Tel 0234 9650733  
tim.turek@ergo.de

# Intensiv fördern bis zum Profivertrag

*Jan Siewert und Heiko Butscher  
trainieren die U19-Junioren des Talentwerks*

Die U19-Fußballer aus dem Talentwerk des VfL Bochum haben mit Jan Siewert einen neuen Trainer und mit Ex-Profi Heiko Butscher einen neuen Co-Trainer bekommen. Der 33-jährige Fußball-Lehrer Siewert war zuletzt Cheftrainer beim Regionalligisten RW Essen und arbeitete davor in diversen Funktionen beim DFB. Neben seiner Funktion als DFB-Stützpunktkoordinator im Fußballverband Rheinland (2009-2015) arbeitete Siewert als Co-Trainer bei der U18-Nationalmannschaft unter Christian Ziege (2013/2014) sowie als Co-Trainer der U17-Nationalelf unter Christian Wück (2014/15). Nahezu eine optimale sportliche Vita, um jetzt die VfL-Talente fit für den Sprung in den Profibereich zu machen.

„Ich fühle mich wohl hier beim VfL im speziellen und im Ruhrgebiet im allgemeinen“, hat der gebürtige Mayener das Ruhrgebiet in den vergangenen zwölf Monaten kennen und lieben gelernt. Auch seine Ehefrau wird nach der Geburt des ersten Kindes im November den Weg ins Ruhrgebiet finden und damit Siewerts Familienglück komplett machen.

„Mein sportliches Ziel ist es, viele Jungs zu einem Profivertrag zu bringen und möglichst viele Spiele in der



Co-Trainer Heiko Butscher (hinten links) und Cheftrainer Jan Siewert (hinten rechts) bereiten die Neuzugänge Tim Kaminski (hinten, zweiter von links), Said Dahoud, Marius Speker (vorne von links), Nico Pulver und Moise Ngwisani auf den Saisonstart in der A-Junioren-Bundesliga West vor.

3satz-Foto: VfL Bochum 1848

## Weiherr Stube

Die Kneipe im Ehrenfeld um Sport live zu erleben

Ab August wieder das komplette Sky Sport Paket mit HD-Beamern auf zwei Großbildleinwänden.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag ab 17:00 Uhr | Samstag und Sonntag ab 15:00 Uhr

Zusätzlich öffnen wir spätestens zwei Stunden vor jedem VfL-Spiel.

Wir freuen uns auf Euch. | Wilhelm-Stumpf-Straße 58 | 44789 Bochum | [www.weiherrstube.de](http://www.weiherrstube.de)



Der 3satz Verlag präsentiert:

# Das große VfL-Gewinnspiel



Preisfrage:

Mit wie vielen Punkten beendete der VfL Bochum die Zweitliga-Spielzeit 2015/16?

Antwort A: 47 Punkte

Antwort B: 56 Punkte

Antwort C: 51 Punkte

Die richtige Antwort senden Sie per Mail (mit Angabe der Rufnummer) bis Donnerstag, 4. August 2016, (24 Uhr) an:

**gewinnspiel@3satz-bochum.de**

Die Gewinner werden vom 3satz-Verlag umgehend benachrichtigt.  
Das Gewinnspiel findet unter Ausschluss des Rechtsweges statt.  
Eine Auszahlung der Preise ist nicht möglich.

1. Preis: 1x2 Sitzplatzdauerkarten für die Zweitliga-Saison 2016/17
2. Preis: 1x2 Stehplatzdauerkarten für die Zweitliga-Saison 2016/17
3. bis 5. Preis: je ein Heimtrikot des VfL Bochum





## 2. Fußball Bundesliga 2016/2017

# Der Hinrunden-Spielplan

1. Spieltag, Freitag, 5. August 2016			
20.30	1. FC Kaiserslautern	Hannover 96	:
Samstag, 6. August 2016			
13.00	VfL Bochum	1. FC Union Berlin	:
15.30	SV Sandhausen	Fortuna Düsseldorf	:
15.30	Dynamo Dresden	1. FC Nürnberg	:
Sonntag, 7. August 2016			
13.30	SpVgg Greuther Fürth	TSV 1860 München	:
15.30	Eintracht Braunschweig	Würzburger Kickers	:
15.30	1. FC Heidenheim	FC Erzgebirge Aue	:
15.30	DSC Arminia Bielefeld	Karlsruher SC	:
Montag, 8. August 2016			
20.15	VfB Stuttgart	FC St. Pauli	:

2. Spieltag, Freitag, 12. August 2016			
18.30	1. FC Nürnberg	1. FC Heidenheim	:
18.30	FC Erzgebirge Aue	SV Sandhausen	:
20.30	Fortuna Düsseldorf	VfB Stuttgart	:
Samstag, 13. August 2016			
13.00	Karlsruher SC	VfL Bochum	:
15.30	FC St. Pauli	Eintracht Braunschweig	:
Sonntag, 14. August 2016			
13.30	Hannover 96	SpVgg Greuther Fürth	:
15.30	TSV 1860 München	DSC Arminia Bielefeld	:
15.30	Würzburger Kickers	1. FC Kaiserslautern	:
Montag, 15. August 2016			
20.15	1. FC Union Berlin	Dynamo Dresden	:

3. Spieltag, 26.-29.08.2016			
VfL Bochum 1848	Hannover 96, Fr. 18.30	:	
Karlsruher SC	TSV 1860 München	:	
Eintracht Braunschweig	1. FC Nürnberg	:	
SpVgg Greuther Fürth	FC Erzgebirge Aue	:	
1. FC Kaiserslautern	Fortuna Düsseldorf	:	
1. FC Heidenheim	Würzburger Kickers	:	
DSC Arminia Bielefeld	1. FC Union Berlin	:	
SV Sandhausen	VfB Stuttgart	:	
Dynamo Dresden	FC St. Pauli	:	

4. Spieltag, 09.-12.09.2016			
VfB Stuttgart	1. FC Heidenheim	:	
Hannover 96	Dynamo Dresden	:	
1. FC Nürnberg	TSV 1860 München	:	
FC St. Pauli	DSC Arminia Bielefeld	:	
1. FC Union Berlin	Karlsruher SC	:	
SV Sandhausen	1. FC Kaiserslautern	:	
Fortuna Düsseldorf	SpVgg Greuther Fürth	:	
FC Erzgebirge Aue	Eintracht Braunschweig	:	
Würzburger Kickers	VfL Bochum, Fr. 18.30	:	

5. Spieltag, 16.-18.09.2016			
VfL Bochum 1848	1. FC Nürnberg, Fr. 18.30	:	
Karlsruher SC	FC St. Pauli	:	
Eintracht Braunschweig	SV Sandhausen	:	
SpVgg Greuther Fürth	Würzburger Kickers	:	
1. FC Kaiserslautern	VfB Stuttgart	:	
1. FC Heidenheim	Fortuna Düsseldorf	:	
DSC Arminia Bielefeld	Hannover 96	:	
TSV 1860 München	1. FC Union Berlin	:	
Dynamo Dresden	FC Erzgebirge Aue	:	

6. Spieltag, 20.-21.09.2016			
VfB Stuttgart	Eintracht Braunschweig	:	
Hannover 96	Karlsruher SC	:	
1. FC Nürnberg	SpVgg Greuther Fürth	:	
FC St. Pauli	TSV 1860 München	:	
1. FC Kaiserslautern	Dynamo Dresden	:	
SV Sandhausen	1. FC Heidenheim	:	
Fortuna Düsseldorf	VfL Bochum, Di. 17.30	:	
FC Erzgebirge Aue	DSC Arminia Bielefeld	:	
Würzburger Kickers	1. FC Union Berlin	:	

7. Spieltag, 23.-26.09.2016			
VfL Bochum 1848	VfB Stuttgart, Fr. 18.30	:	
1. FC Union Berlin	FC St. Pauli	:	
Karlsruher SC	FC Erzgebirge Aue	:	
Eintracht Braunschweig	Fortuna Düsseldorf	:	
SpVgg Greuther Fürth	SV Sandhausen	:	
1. FC Heidenheim	1. FC Kaiserslautern	:	
DSC Arminia Bielefeld	1. FC Nürnberg	:	
TSV 1860 München	Hannover 96	:	
Dynamo Dresden	Würzburger Kickers	:	

8. Spieltag, 30.09.-03.10.2016			
VfB Stuttgart	SpVgg Greuther Fürth	:	
Hannover 96	FC St. Pauli	:	
1. FC Nürnberg	1. FC Union Berlin	:	
1. FC Kaiserslautern	DSC Arminia Bielefeld	:	
1. FC Heidenheim	Eintracht Braunschweig	:	
SV Sandhausen	Dynamo Dresden	:	
Fortuna Düsseldorf	Karlsruher SC	:	
FC Erzgebirge Aue	VfL Bochum 1848	:	
Würzburger Kickers	TSV 1860 München	:	

9. Spieltag, 14.-17.10.2016			
FC St. Pauli	FC Erzgebirge Aue	:	
VfL Bochum 1848	SV Sandhausen	:	
1. FC Union Berlin	Hannover 96	:	
Karlsruher SC	1. FC Nürnberg	:	
Eintracht Braunschweig	1. FC Kaiserslautern	:	
SpVgg Greuther Fürth	1. FC Heidenheim	:	
DSC Arminia Bielefeld	Würzburger Kickers	:	
TSV 1860 München	Fortuna Düsseldorf	:	
Dynamo Dresden	VfB Stuttgart	:	

10. Spieltag, 21.-24.10.2016			
VfB Stuttgart	TSV 1860 München	:	
1. FC Nürnberg	Hannover 96	:	
Eintracht Braunschweig	SpVgg Greuther Fürth	:	
1. FC Kaiserslautern	VfL Bochum 1848	:	
1. FC Heidenheim	Dynamo Dresden	:	
SV Sandhausen	FC St. Pauli	:	
Fortuna Düsseldorf	DSC Arminia Bielefeld	:	
FC Erzgebirge Aue	1. FC Union Berlin	:	
Würzburger Kickers	Karlsruher SC	:	

11. Spieltag, 28.-31.10.2016			
Hannover 96	Würzburger Kickers	:	
FC St. Pauli	1. FC Nürnberg	:	
VfL Bochum 1848	1. FC Heidenheim	:	
1. FC Union Berlin	Fortuna Düsseldorf	:	
Karlsruher SC	VfB Stuttgart	:	
SpVgg Greuther Fürth	1. FC Kaiserslautern	:	
DSC Arminia Bielefeld	SV Sandhausen	:	
TSV 1860 München	FC Erzgebirge Aue	:	
Dynamo Dresden	Eintracht Braunschweig	:	

12. Spieltag, 04.-07.11.2016			
VfB Stuttgart	DSC Arminia Bielefeld	:	
Eintracht Braunschweig	Hannover 96	:	
SpVgg Greuther Fürth	VfL Bochum 1848	:	
1. FC Kaiserslautern	1. FC Union Berlin	:	
1. FC Heidenheim	Karlsruher SC	:	
SV Sandhausen	TSV 1860 München	:	
Fortuna Düsseldorf	Dynamo Dresden	:	
FC Erzgebirge Aue	1. FC Nürnberg	:	
Würzburger Kickers	FC St. Pauli	:	

13. Spieltag, 18.-21.11.2016			
Hannover 96	FC Erzgebirge Aue	:	
1. FC Nürnberg	Würzburger Kickers	:	
FC St. Pauli	Fortuna Düsseldorf	:	
VfL Bochum 1848	Eintracht Braunschweig	:	
1. FC Union Berlin	VfB Stuttgart	:	
Karlsruher SC	SV Sandhausen	:	
Fortuna Düsseldorf	1. FC Heidenheim	:	
TSV 1860 München	1. FC Kaiserslautern	:	
Dynamo Dresden	SpVgg Greuther Fürth	:	

14. Spieltag, 25.-28.11.2016			
VfB Stuttgart	1. FC Nürnberg	:	
Eintracht Braunschweig	TSV 1860 München	:	
SpVgg Greuther Fürth	DSC Arminia Bielefeld	:	
1. FC Kaiserslautern	Karlsruher SC	:	
1. FC Heidenheim	FC St. Pauli	:	
SV Sandhausen	1. FC Union Berlin	:	
Fortuna Düsseldorf	Hannover 96	:	
Dynamo Dresden	VfL Bochum 1848	:	
Würzburger Kickers	FC Erzgebirge Aue	:	

15. Spieltag, 02.-05.12.2016			
Hannover 96	1. FC Heidenheim	:	
1. FC Nürnberg	SV Sandhausen	:	
FC St. Pauli	1. FC Kaiserslautern	:	
1. FC Union Berlin	Eintracht Braunschweig	:	
Karlsruher SC	SpVgg Greuther Fürth	:	
DSC Arminia Bielefeld	VfL Bochum 1848	:	
TSV 1860 München	Dynamo Dresden	:	
FC Erzgebirge Aue	VfB Stuttgart	:	
Würzburger Kickers	Fortuna Düsseldorf	:	

16. Spieltag, 09.-12.12.2016			
VfB Stuttgart	Hannover 96	:	
VfL Bochum 1848	TSV 1860 München	:	
Eintracht Braunschweig	DSC Arminia Bielefeld	:	
SpVgg Greuther Fürth	FC St. Pauli	:	
1. FC Kaiserslautern	FC Erzgebirge Aue	:	
FC St. Pauli Hamburg	1. FC Union Berlin	:	
SV Sandhausen	Würzburger Kickers	:	
Fortuna Düsseldorf	1. FC Nürnberg	:	
Dynamo Dresden	Karlsruher SC	:	

17. Spieltag, 16.-19.12.2016			
Hannover 96	SV Sandhausen	:	
1. FC Nürnberg	1. FC Kaiserslautern	:	
FC St. Pauli	VfL Bochum 1848	:	
1. FC Union Berlin	SpVgg Greuther Fürth	:	
Karlsruher SC	Eintracht Braunschweig	:	
DSC Arminia Bielefeld	Dynamo Dresden	:	
TSV 1860 München	1. FC Heidenheim	:	
FC Erzgebirge Aue	Fortuna Düsseldorf	:	
Würzburger Kickers	VfB Stuttgart	:	

A-Junioren-Bundesliga West zu gewinnen“, erklärt Siewert. Aber welche Voraussetzungen muss ein Nachwuchstalent überhaupt mitbringen, damit der Sprung in den bezahlten Fußball gelingt? „Man muss lernen, ein Profi zu sein. Dazu gehört die richtige Ernährung, seinem Körper auch einmal Ruhepausen zu gönnen, mit den Kräften zu haushalten“, so Siewert: „Hohe Aufnahmefähigkeit, eine gute taktische Schulung, vor allem aber auch körperliche Robustheit und Handlungsschnelligkeit gehören ebenso dazu wie die Kritikfähigkeit.“

Tagtäglich fordert Siewert von seinen jungen Talenten, intensiv zu arbeiten: „Man muss in jedem Training an die Grenzen gehen und es im Blut haben,

Spiele gewinnen zu wollen.“ Doch auch Geduld fordert Siewert von seinen Spielern. Geduld, die häufig die Spieler im Jungjahrgang nur schwer aufbringen, wenn ein älterer Spieler den Vorzug erhält.

Die enge Verzahnung mit dem Profibereich sieht Siewert, der neben seiner Tätigkeit als U19-Trainer zugleich Co-Trainer der Profis bei Gert-Jan Verbeek ist, äußerst positiv. „So wissen wir aus unmittelbarer eigener Erfahrung, welche Anforderungen der Cheftrainer an einen Spieler auf einer bestimmten Position hat und können unsere Talente gezielt darauf im Training und Spiel vorbereiten“, so Siewert. So ist es keinesfalls überraschend, dass auch die U19 im glei-

chen 4-2-3-1-System agieren wird, wie die Profimannschaft. „Die Grundordnung auf dem Platz ist identisch“, macht Siewert klar.

Gerade im Nachwuchsbereich fallen häufig viele Tore. Ein 3:3 oder ein 5:4 sind Ergebnisse, die durchaus häufig zu finden sind. Resultate, mit denen sich Siewert aber nicht anfreunden möchte. „Ich gewinne lieber mit 1:0 als mit 5:4. Denn dann haben meine Spieler ihre taktischen Aufgaben wesentlich besser und konzentrierter erfüllt.“ Die erste Aufgabe wird den Bochumer Nachwuchskickern am 14. August gestellt. Dann startet die Saison für die blau-weißen Talente mit einem Heimspiel gegen RW Essen.

Martin Jagusch

### Der Kader der VfL-U19:

**Torhüter:** Florian Kraft (Altjahrgang, AJ), Niklas Lübcke (Jungjahrgang JJ, U17), Niclas Thiede (JJ, U17).

**Abwehr:** Paul Caspar (JJ, U17), Jannis Fraundörfer (JJ, U17), Gökhan Gül (AJ), Noah Gulden (JJ, U17), Scott Gulden (JJ, U17), Malte Kaiser (JJ, U17), Maxim Leitsch (AJ), Moise Ngwisani (AJ, 1. FC Heidenheim), Nico Pulver (AJ, Preußen Münster), Tim Schulz (JJ, U17), Alessandro Ziege (AJ).

**Mittelfeld:** Tom Baack (AJ), Said Dahoud (JJ, RW Essen), Nico Hirschberger (JJ, U17), Tim Kaminski (JJ, SG Wattenscheid 09), Tim Krafft (AJ), Görkem Saglam (AJ), Dominik Steczyk (JJ, U17).

**Angriff:** Agon Arifi (AJ), Ulrich Bapoh (JJ, U17), Hayk Galstyan (AJ), Evangelos Pavlidis (AJ), Enes Schick (JJ, U17), Marius Speker (JJ, RW Essen).

6.806.400 Euro darf VfL-Finanzvorstand Wilken Engelbracht fest in den Etat für die Spielzeit 2016/17 einplanen. Bei dieser Summe handelt es sich um die von der DFL gezahlten Gelder aus den vermarkteten Medienrechten, kurz TV-Gelder genannt.

*Kurze Ecke*

## Die "Mannschaft" für Ihren Volkswagen oder Audi



# Der Rückrunden-Spielplan

**18. Spieltag, 27.-30.01.2017**

Hannover 96	1. FC Kaiserslautern	:
1. FC Nürnberg	Dynamo Dresden	:
FC St. Pauli	VfB Stuttgart	:
1. FC Union Berlin	VfL Bochum 1848	:
Karlsruher SC	DSC Arminia Bielefeld	:
Fortuna Düsseldorf	SV Sandhausen	:
TSV 1860 München	SpVgg Greuther Fürth	:
FC Erzgebirge Aue	1. FC Heidenheim	:
Würzburger Kickers	Eintracht Braunschweig	:

**19. Spieltag, 03.-06.02.2017**

VfB Stuttgart	Fortuna Düsseldorf	:
VfL Bochum 1848	Karlsruher SC	:
Eintracht Braunschweig	FC St. Pauli	:
SpVgg Greuther Fürth	Hannover 96	:
1. FC Kaiserslautern	Würzburger Kickers	:
1. FC Heidenheim	1. FC Nürnberg	:
DSC Arminia Bielefeld	TSV 1860 München	:
SV Sandhausen	FC Erzgebirge Aue	:
Dynamo Dresden	1. FC Union Berlin	:

**20. Spieltag, 10.-13.02.2017**

Hannover 96	VfL Bochum 1848	:
TSV 1860 München	Karlsruher SC	:
1. FC Nürnberg	Eintracht Braunschweig	:
FC Erzgebirge Aue	SpVgg Greuther Fürth	:
Fortuna Düsseldorf	1. FC Kaiserslautern	:
Würzburger Kickers	1. FC Heidenheim	:
1. FC Union Berlin	DSC Arminia Bielefeld	:
VfB Stuttgart	SV Sandhausen	:
FC St. Pauli	Dynamo Dresden	:

**21. Spieltag, 17.-20.02.2017**

1. FC Heidenheim	VfB Stuttgart	:
Dynamo Dresden	Hannover 96	:
TSV 1860 München	1. FC Nürnberg	:
DSC Arminia Bielefeld	FC St. Pauli	:
Karlsruher SC	1. FC Union Berlin	:
1. FC Kaiserslautern	SV Sandhausen	:
SpVgg Greuther Fürth	Fortuna Düsseldorf	:
Eintracht Braunschweig	FC Erzgebirge Aue	:
VfL Bochum 1848	Würzburger Kickers	:

**22. Spieltag, 24.-27.02.2017**

1. FC Nürnberg	VfL Bochum 1848	:
FC St. Pauli	Karlsruher SC	:
SV Sandhausen	Eintracht Braunschweig	:
Würzburger Kickers	SpVgg Greuther Fürth	:
VfB Stuttgart	1. FC Kaiserslautern	:
Fortuna Düsseldorf	1. FC Heidenheim	:
Hannover 96	DSC Arminia Bielefeld	:
1. FC Union Berlin	TSV 1860 München	:
FC Erzgebirge Aue	Dynamo Dresden	:

**23. Spieltag, 03.-06.03.2017**

Eintracht Braunschweig	VfB Stuttgart	:
Karlsruher SC	Hannover 96	:
SpVgg Greuther Fürth	1. FC Nürnberg	:
TSV 1860 München	FC St. Pauli	:
Dynamo Dresden	1. FC Kaiserslautern	:
1. FC Heidenheim	SV Sandhausen	:
VfL Bochum 1848	Fortuna Düsseldorf	:
DSC Arminia Bielefeld	FC Erzgebirge Aue	:
1. FC Union Berlin	Würzburger Kickers	:

**24. Spieltag, 10.-13.03.2017**

VfB Stuttgart	VfL Bochum 1848	:
FC St. Pauli	1. FC Union Berlin	:
FC Erzgebirge Aue	Karlsruher SC	:
Fortuna Düsseldorf	Eintracht Braunschweig	:
SV Sandhausen	SpVgg Greuther Fürth	:
1. FC Kaiserslautern	1. FC Heidenheim	:
1. FC Nürnberg	DSC Arminia Bielefeld	:
Hannover 96	TSV 1860 München	:
Würzburger Kickers	Dynamo Dresden	:

**25. Spieltag, 17.-20.03.2017**

SpVgg Greuther Fürth	VfB Stuttgart	:
FC St. Pauli	Hannover 96	:
1. FC Union Berlin	1. FC Nürnberg	:
DSC Arminia Bielefeld	1. FC Kaiserslautern	:
Eintracht Braunschweig	1. FC Heidenheim	:
Dynamo Dresden	SV Sandhausen	:
Karlsruher SC	Fortuna Düsseldorf	:
VfL Bochum 1848	FC Erzgebirge Aue	:
TSV 1860 München	Würzburger Kickers	:

**26. Spieltag, 31.03.-02.04.2017**

FC Erzgebirge Aue	FC St. Pauli	:
SV Sandhausen	VfL Bochum 1848	:
Hannover 96	1. FC Union Berlin	:
1. FC Nürnberg	Karlsruher SC	:
1. FC Kaiserslautern	Eintracht Braunschweig	:
1. FC Heidenheim	SpVgg Greuther Fürth	:
Würzburger Kickers	DSC Arminia Bielefeld	:
Fortuna Düsseldorf	TSV 1860 München	:
VfB Stuttgart	Dynamo Dresden	:

**27. Spieltag, 04./05.04.2017**

TSV 1860 München	VfB Stuttgart	:
Hannover 96	1. FC Nürnberg	:
SpVgg Greuther Fürth	Eintracht Braunschweig	:
VfL Bochum 1848	1. FC Kaiserslautern	:
Dynamo Dresden	1. FC Heidenheim	:
FC St. Pauli	SV Sandhausen	:
DSC Arminia Bielefeld	Fortuna Düsseldorf	:
1. FC Union Berlin	FC Erzgebirge Aue	:
Karlsruher SC	Würzburger Kickers	:

**28. Spieltag, 07.-10.04.2017**

Würzburger Kickers	Hannover 96	:
1. FC Nürnberg	FC St. Pauli	:
1. FC Heidenheim	VfL Bochum 1848	:
Fortuna Düsseldorf	1. FC Union Berlin	:
VfB Stuttgart	Karlsruher SC	:
1. FC Kaiserslautern	SpVgg Greuther Fürth	:
SV Sandhausen	DSC Arminia Bielefeld	:
FC Erzgebirge Aue	TSV 1860 München	:
Eintracht Braunschweig	Dynamo Dresden	:

**29. Spieltag, 15.-17.04.2017**

DSC Arminia Bielefeld	VfB Stuttgart	:
Hannover 96	Eintracht Braunschweig	:
VfL Bochum 1848	SpVgg Greuther Fürth	:
1. FC Union Berlin	1. FC Kaiserslautern	:
Karlsruher SC	1. FC Heidenheim	:
TSV 1860 München	SV Sandhausen	:
Dynamo Dresden	Fortuna Düsseldorf	:
1. FC Nürnberg	FC Erzgebirge Aue	:
FC St. Pauli	Würzburger Kickers	:

**30. Spieltag, 21.-24.04.2017**

FC Erzgebirge Aue	Hannover 96	:
Würzburger Kickers	1. FC Nürnberg	:
Fortuna Düsseldorf	FC St. Pauli	:
Eintracht Braunschweig	VfL Bochum 1848	:
VfB Stuttgart	1. FC Union Berlin	:
SV Sandhausen	Karlsruher SC	:
1. FC Heidenheim	DSC Arminia Bielefeld	:
1. FC Kaiserslautern	TSV 1860 München	:
SpVgg Greuther Fürth	Dynamo Dresden	:

**31. Spieltag, 28.-30.04.2017**

1. FC Nürnberg	VfB Stuttgart	:
TSV 1860 München	Eintracht Braunschweig	:
DSC Arminia Bielefeld	SpVgg Greuther Fürth	:
Karlsruher SC	1. FC Kaiserslautern	:
FC St. Pauli	1. FC Heidenheim	:
1. FC Union Berlin	SV Sandhausen	:
Hannover 96	Fortuna Düsseldorf	:
VfL Bochum 1848	Dynamo Dresden	:
FC Erzgebirge Aue	Würzburger Kickers	:

**32. Spieltag, 05.-08.05.2017**

1. FC Heidenheim	Hannover 96	:
SV Sandhausen	1. FC Nürnberg	:
1. FC Kaiserslautern	FC St. Pauli	:
Eintracht Braunschweig	1. FC Union Berlin	:
SpVgg Greuther Fürth	Karlsruher SC	:
VfL Bochum 1848	DSC Arminia Bielefeld	:
Dynamo Dresden	TSV 1860 München	:
VfB Stuttgart	FC Erzgebirge Aue	:
Fortuna Düsseldorf	Würzburger Kickers	:

**33. Spieltag, 14.05.2017**

Hannover 96	VfB Stuttgart	:
TSV 1860 München	VfL Bochum 1848	:
DSC Arminia Bielefeld	Eintracht Braunschweig	:
FC St. Pauli	SpVgg Greuther Fürth	:
FC Erzgebirge Aue	1. FC Kaiserslautern	:
1. FC Union Berlin	FC St. Pauli Hamburg	:
Würzburger Kickers	SV Sandhausen	:
1. FC Nürnberg	Fortuna Düsseldorf	:
Karlsruher SC	Dynamo Dresden	:

**34. Spieltag, 21.05.2017**

SV Sandhausen	Hannover 96	:
1. FC Kaiserslautern	1. FC Nürnberg	:
VfL Bochum 1848	FC St. Pauli	:
SpVgg Greuther Fürth	1. FC Union Berlin	:
Eintracht Braunschweig	Karlsruher SC	:
Dynamo Dresden	DSC Arminia Bielefeld	:
1. FC Heidenheim	TSV 1860 München	:
Fortuna Düsseldorf	FC Erzgebirge Aue	:
VfB Stuttgart	Würzburger Kickers	:



# Mit Keller geht der Blick nach oben

## Der Gegner zum Saisonauftakt: 1. FC Union Berlin zu Gast an der Castroper Straße

Wer schon einmal das Stadion „An der Alten Försterei“ besucht hat, kommt aus dem Schwärmen nicht mehr heraus. Echte Fußball-Enthusiasten finden dort genau das, was gerne als Kult bezeichnet wird. Drei von vier Tribünen sind ausschließlich mit Stehplätzen versehen und auch die VIP-Räumlichkeiten erinnern nicht an hochmodernen „Schicki-Micki“-Komfort, wie es heutzutage oft der Fall ist.

Die treuen Anhänger – zumindest die Heimtribünen sind fast immer voll besetzt – geben 90 Minuten lang alles, um ihr Team nach vorne zu peitschen. Ähnlichkeiten zum FC St. Pauli sind nicht von der Hand zu weisen. Doch hinter diesem kultigen Ambiente verbirgt sich ein Hauptstadt-Klub, der in der Zukunft viel vor hat und perspektivisch erstmals in die Bundesliga aufsteigen will. Dieses Ziel gaben die „Eisernen“ zwar schon häufiger aus, die Vorbereitungen auf diese Saison lassen dieses Vorhaben aber ernsthafter denn je erscheinen. So verpflichteten die Berliner Jens Keller als neuen Cheftrainer, der zuletzt mit dem FC Schalke 04 einen Champions League-Teilnehmer trainierte. Dass Keller für ein Engagement in der Zweiten Liga akquiriert werden konnte, zeigt, welche Möglichkeiten die Berliner haben und welche Rolle sie in dieser Saison spielen wollen. Keller selbst sagte bei Amtsantritt, dass es auf jeden Fall sein Ziel sei, unter die ersten Fünf zu kommen. Union-Geschäftsführer Lutz Munack sprach bei Kellers Vorstellung gar davon, einen Platz unter den TOP 20 in Deutschland anzusteuern. Es ist also ambitioniert, was da im Stadtteil Köpenick geplant wird, aber es ist keinesfalls unrealistisch.

Bemerkenswert ist dabei, dass der

Verein aus dem Berliner Südosten erst seit der Saison 2009/2010 wieder im Unterhaus des deutschen Profifußballs spielt. Die Entwicklung geht seitdem stetig voran, ans Oberhaus konnte Union allerdings noch nicht anknüpfen. Die beste Platzierung war Rang sechs und datiert aus der vergangenen Saison. Trotzdem schlummert unglaublich viel Potential in dem Traditionsverein, wobei es nun jedoch an der Zeit scheint, dieses auch abzurufen. Dabei mussten die Berliner den Abgang von Top-Torjäger Bobby Wood (17 Saisontore, Neuzugang beim Hamburger SV) verkraften, mit dem Österreicher Philipp Hosiner von Stade Rennes wurde aber schnell ein Nachfolger gefunden, der in die Fußstapfen des US-Amerikaners treten soll. Weitere Leistungsträger verließen den Verein nach Ablauf der Spielzeit nicht, weshalb Jens Keller die Vorbereitung mit einem eingespielten Teamgefüge absolvieren konnte.

Auf jeden Fall sind die Berliner eine Bereicherung für die Liga. Noch steht „Eisern Union“ zwar im Schatten der großen Hertha, aber auch das soll sich irgendwann in der Zukunft ändern. Ein Aufstieg in die erste Bundesliga wäre daher schon ein echter Meilenstein auf dem Weg dahin. Deshalb müssen die „Eisernen“ in dieser Saison zeigen, dass sie ihren Worten und Ambitionen auch Taten folgen lassen. Schon in den Vorjahren wurde die Mannschaft häufig als Geheimfavorit gehandelt, ohne jedoch



Am 20. November des vergangenen Jahres gastierte Union Berlin letztmals an der Castroper Straße. Die Begegnung – hier Benjamin Kessel und Timo Perthel im Zweikampf – endete 1:1 unentschieden.  
3satz-Foto: Jensen

die Erwartungen auch erfüllen zu können. In der vergangenen Spielzeit standen die Hauptstadtler nach Ende der Hinrunde nur auf Rang 15. Solche Ausflüge nach unten wollen die Verantwortlichen in Berlin möglichst vermeiden. Ziel ist es, über die gesamte Saison eine gute Rolle als Verfolger mit Aussicht auf einen Aufstiegsplatz einzunehmen.

Der VfL Bochum kann den Köpenickern im Heimspiel am ersten Spieltag aber schon einen Strich durch die Rechnung machen. Bereits in der Saison 2013/2014 gab es dieses Duell zum Auftakt, damals allerdings mit Heimrecht für die Berliner. Der VfL entschied die Partie in der „Alten Försterei“ mit 2:1 für sich. Ein Ergebnis, mit dem sich aus Bochumer Sicht auch diesmal gut leben ließe.

Maximilian Villis

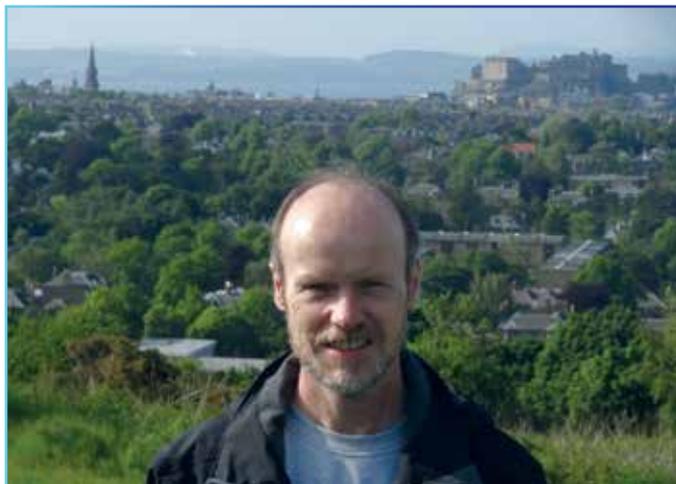
# „Leben-oder-Tod“-Fußball ist keine Alternative

*Wissenschaftler und VfL-Fan: Dr. Thomas Theil  
arbeitet an der renommierten University of Edinburgh*

Beruflich ist Dr. Thomas Theil (51) im übertragenen Sinn in der Champions League tätig. Als Fußballfan bewegt sich der gebürtige Bochumer auf einem deutlich bescheideneren Niveau, bleibt dafür aber in der Wahlheimat Edinburgh seiner Herkunft treu – Theil sympathisiert seit jeher mit dem VfL.

Der biomedizinische Wissenschaftler an der University of Edinburgh stammt aus Dahlhausen, hat in der Jugend und auch noch als Senior bei der DJK Adler Dahlhausen und der SG Bochum-Süd Fußball gespielt. Der heute 51-Jährige war zudem an der Castroper Straße regelmäßiger Stadionbesucher und fühlt sich seit dieser Zeit mit dem Bundesligisten verbunden. Nach Abschluss seines Chemiestudiums verließ der Dahlhauser seine Heimat. „Ich bin beruflich seit 25 Jahren unterwegs“, schildert Dr. Thomas Theil, „ich habe dann in Marburg, London und Düsseldorf gearbeitet und bin nun seit zehn Jahren in Edinburgh.“

Dort forscht und lehrt der gebürtige Bochumer an der renommierten Elite-Universität. Das 1583 gegründete Institut zählt zu den Top-20-Universitäten in der Welt. Dr. Thomas Theil befasst sich damit, wie sich das Gehirn während einer Schwangerschaft entwickelt. Die Wissen-



Dr. Thomas Theil und seine Wahlheimat Edinburgh. Rechts im Hintergrund Edinburgh Castle, das als eine der bedeutendsten Sehenswürdigkeiten Schottlands gilt. Es steht im Zentrum von Edinburgh auf dem Castle Rock. *Foto: privat*

schaftler untersuchen, wie Fehlbildungen des Gehirns Krankheiten wie beispielsweise den Autismus verursachen können. „Wir schauen, wie diese Fehlbildungen zustandekommen und wie man sie beheben kann“, erklärt der Genforscher.

Es sei schon eine besondere Arbeitsatmosphäre in der schottischen Hauptstadt und an der berühmten Hochschule, versichert Dr. Thomas Theil. „Es sind viele deutsche Kollegen hier, aber es ist vor allen Dingen auch ein internationales Arbeiten.“ Und es sei durchaus vergleichbar mit

einer Fußballmannschaft, in der die Spielerkader auch immer internationaler werden. Seine Zuneigung zum VfL hat der 51-Jährige dabei exklusiv. „Es gab hier angeblich vor meiner Zeit mal einen Kollegen, der VfL-Fan gewesen sein soll“, sagt Dr. Theil, der aber auch niemanden in Sachen VfL missionieren möchte.

Fern seiner Fußballheimat fällt es Thomas Theil schwer, im schottischen Fußball eine unterhaltsame Alternative zu finden. Beispielsweise im Tabellendritten Hearts of Midlothian, der sozusagen vor seiner Haustür und in der kommenden Saison in der Europa League spielt. „Der schottische Fußball spricht mich qualitativ überhaupt nicht an“,

**TEKO Real Estate GmbH** Wir schließen die Lücke zwischen Wunsch und Realität

**Ihr Immobilienmakler in Bochum und ganz NRW!**

- Kaufen, Verkaufen, Mieten, Vermieten
- Entwicklung und Verwaltung von Wohnimmobilien
- Wohneigentum
- Privatanleger
- Investment



**Ihre Ansprechpartnerin:  
Jennifer Rosenstock**



**TEKO REAL ESTATE**

GESCHÄFTSFÜHRER:  
ERSAN TEKKAN

ALTE BAHNHOFSTR. 192  
44892 BOCHUM

+49 (0) 234 / 9629077-0  
+49 (0) 234 / 9629077-99

INFO@TEKO-REAL ESTATE.COM  
WWW.TEKO-REAL ESTATE.COM

sagt der Wissenschaftler, „hier heißt es immer ‚Leben oder Tod‘, und so sieht der Fußball dann auch aus. Das kann mich nicht begeistern.“ Dr. Thomas Theil riskiert deshalb innerhalb Britanniens schon mal einen Blick in die englische Premier League. „Dort sind inzwischen ja auch viele Bundesligafußballer aktiv. Ich favorisiere da Arsenal London.“

Eine Brücke nach Deutschland schlägt Thomas Theil zusammen mit Ehefrau Kerstin und der 17-jährigen Tochter auch über die deutsche Gemeinde in Edinburgh, in der sich die Familie engagiert. Besuche in Deutschland gibt es ein- oder zweimal im Jahr, meistens zu Weihnachten, wenn die nach wie vor in Dahlhausen lebende Mutter besucht wird. Edinburgh, etwa gleich groß wie Bochum, sei eine durchaus lebenswerte Stadt, mit einer Einschränkung – das Wetter. Deshalb suchen die Theils während der Urlaubszeit regelmäßig

eine attraktive Alternative zur häufig vom Hochnebel heimgesuchten Küstenmetropole. „In den Sommerferien brauchen wir das Mittelmeer“, erzählt der Wissenschaftler.

Platz fünf aus der vergangenen Saison stimmt Dr. Thomas Theil zuversichtlich, dass es mit seinem VfL nun wieder aufwärts geht. „Ich befürchte allerdings, dass es nach dem Ausverkauf der Offensivabteilung in dieser Saison noch nicht mit dem Aufstieg funktioniert“, sagt der VfL-Fan, der sich in Sachen Lieblingsverein über das Internet oder über WDR 2 auf dem Laufenden hält. Ein an der Castroper Straße zügig umgesetzter Aufstieg hätte – rein egoistisch betrachtet – für den Sympathisanten in der schottischen Hauptstadt einen unschätzbaren Vorteil: „Ich könnte mir den VfL dann im Fernsehen anschauen. Denn ITV zeigt von der Bundesliga Zusammenfassungen im frei empfangbaren TV.“ Uli Kienel

Beim VfL Bochum erfolgte im April die Neuwahl des sechsköpfigen Fangremiums. Auf der Fan-Versammlung bekam Oliver Drohn (Fanclub Commando Bochum) mit 106 die meisten Stimmen. Dem Fangremium gehören ebenfalls an: Kai von der Eltz-Zühlke (Fantastic Supporters; 97 Stimmen), Jürgen König (Bochum Ost; 84), Michael Kretschmann (Die Treuen 1983; 80), Matthias Schneider (Unser VfL.de; 67) und Nicole van Wickeren (VfL4U und Faninitiative; 65). Die Mitglieder des Fangremiums repräsentieren als gewählte Fans die Anhängerschaft des VfL Bochum im Dialog mit dem Vereinsvorstand. Darüber hinaus unterstützt das Fangremium den Fanvertreter im Aufsichtsrat bei seiner Arbeit. Das Fangremium ist per E-Mail unter [fangremium@vfl-bochum.de](mailto:fangremium@vfl-bochum.de) erreichbar.

## Anzeige

### Lukas' Feinkost in Bochum-Wiemelhausen Neueröffnung war ein voller Erfolg

Am 2. Juli eröffnete Lukas Strokosz an der Markstraße 386 sein Feinkostgeschäft. „Vom ersten Tag an wurde mein Geschäft gut besucht“, sagt Lukas,



Auswahl an italienischen Paste (Nudeln) und Wurstwaren ist enorm. Das reichhaltige Angebot an Käse und verschiedenste Honigsorten vom Hof Lübke finden immer

den Kenner und Genießer. Für den Single-Haushalt hält Lukas verschiedenste Fertiggerichte im Glas bereit. Die kompetente Beratung, die ständig frische Ware und der besondere Haus-Lieferservice und nicht zuletzt eine immens große Auswahl an leckeren belgischen Pralinen runden das Angebot ab. Lukas Feinkost Markstraße 386, 44795 Bo. Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr Sa. 8.00 - 14.00 Uhr

den Kenner und Genießer. Für den Single-Haushalt hält Lukas verschiedenste Fertiggerichte im Glas bereit. Die kompetente Beratung, die ständig frische Ware und der besondere Haus-Lieferservice und nicht zuletzt eine immens große Auswahl an leckeren belgischen Pralinen runden das Angebot ab.

**Lukas Feinkost**  
Markstraße 386, 44795 Bo.  
Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr  
Sa. 8.00 - 14.00 Uhr



**Molly's TIERNÄHRUNG**

Wir führen  
Trockenfutter von  
Wolfsblut, Josera,  
Bozita u. Bosch

Neulingstraße 83  
44795 Bochum  
Tel.: 02 34 / 26 29 99  
Mo., Di., Do., Fr. 9-13 Uhr und 15-18 Uhr  
Sa. 9-13 Uhr

Ihr Partner rund ums Tier

**BAUMDIENST**  
Andreas Leveringhaus

- Baumfällarbeiten
- Problemfällungen
- Baumpflege
- Seilklettertechnik
- Gehölzschnitt
- Wurzelfräsarbeiten
- Ausführung sämtl. Hubsteigerarbeiten
- garantierte Festpreise
- Baumkontrolle
- Wir führen Baumarbeiten ganzjährig aus, gemäß dem Bundesnaturschutzgesetz

**Sturm-Notdienst**

Schöllmannstraße 13 | Kostenlose Hotline-Nr.  
(0234) 532405 | 0800-112 22 86

Täglich wechselnder Mittagstisch ab 11<sup>30</sup> Uhr

**Fleischerei Hirsch**  
Inh.: Norbert Hirsch

Nutzen Sie auch unseren Partyservice!

... über 60 Jahre stets zu Ihren Diensten!

Mo. 8-13 Uhr · Di.-Fr. 8-13 Uhr, 15-18 Uhr · Sa. 8-13 Uhr  
Pieperstraße 29 · 44789 Bochum · Tel.: 0234/331094

*... wünschen dem VfL einen erfolgreichen Start in die neue Saison!*

**EM WAR GESTERN, JETZT WIRD AUFGESTIEGEN!**

**Volkswagen** **AUTOHAUS wicke** Ihr Volkswagen Partner  
Autohaus Wicke GmbH  
Hattinger Straße 875-885  
44879 Bochum  
Tel. 0234 94 20 50

[www.vw-wicke.de](http://www.vw-wicke.de)

Optiker seit 1871  
**SCHULTE-LADBECK**  
Brillen + Kontaktlinsen

Kortumstraße 77 · 44787 Bochum  
Telefon: 02 34 / 96 11 10

Das Team von Schulte-Ladbeck Augenoptik wünscht dem

**VfL Bochum**

die perfekte Weitsicht  
immer den klaren Durchblick  
viel Erfolg für die kommende Saison

## Die 2 starken Brüder von Bochum

Sie personifizieren Werte, die im Geschäftsleben immer seltener werden: Thomas (51) und Jörg Behrendt (48) setzen bewusst auf familiäre Tradition als Basis für eine erfolgreiche Geschäftsführung. „Wir sind seit 31 Jahren ein Bochumer Familienunternehmen und möchten, dass dies auch zukünftig so bleibt“, erklärt Thomas Behrendt. Der 51-Jährige ist Inhaber der weit über Bochums Grenzen hinaus populären Diskothek „New Orleans“, sein Bruder Jörg führt seit knapp einem Jahrzehnt den in Hofstede angesiedelten Küchenfachmarkt „Küchen Behrendt“.

Das New Orleans ist ein starkes Stück Bochumer Geschichte. „Wir sind länger in der Stadt als der Starlight Express“, sagt Thomas Behrendt, der als Chef noch selbst hinter dem Tresen steht. Publikum ab 25 Jahre sucht zielstrebig die Diskothek am Südring auf und fühlt sich dort auch im neu eingerichteten Lounge-Bereich wohl.

„Wir haben noch Spaß an unserer Arbeit und kommunizieren gerne mit unseren Gästen und Kunden,“ so Behrendt.

Seine Erfahrung als Einkaufs- und Marketing-Mann in einem Küchen-Einkaufsverband hat Jörg Behrendt in sein Geschäft investiert und auf



**Brüder mit viel Power: Jörg und Thomas Behrendt (v.l.) im Küchenstudio an der Poststraße. Foto: Sure**

400 Quadratmetern an der Poststraße ein florierendes Unternehmen aufgebaut.

Als professioneller Ansprechpartner verhilft er seinen Kunden zum Durchblick in der modernen Küchenwelt voller Gestaltungs- und Kombinationsmöglichkeiten. „Unser Highlight: Wir liefern wahrschein-

lich die schnellste Küche in Bochum. In nur drei Wochen steht die Küche bei unserem Kunden, falls so schnell gewünscht“, verspricht der Küchen-Profi, der auf Markenprodukte „Made in Germany“ vertraut.

„Er macht Musik, ich mache Küchen“, skizziert Jörg Behrendt noch einmal den beruflichen Unterschied zu seinem Bruder, verweist aber auch auf eine Gemeinsamkeit:

„Wir sympathisieren mit dem VfL und sind mit seiner Entwicklung in der vergangenen Saison sehr zufrieden. Wir überlegen deshalb, ihn aktiv bei seiner Mitgliederkampagne zu unterstützen und dem VfL beizutreten.“



*Ehrlich, preiswert, gut!  
Wir liefern Ihre Traumküche  
in nur 3 Wochen!*

[www.kuechen-behrendt.de](http://www.kuechen-behrendt.de)



[www.neworleans-bochum.de](http://www.neworleans-bochum.de)

# Win-Win-Win-Win-Situation auf Fairway und Grün

*AULINGER Rechtsanwälte/Notare präsentieren  
als Hauptsponsor das VfLPartner-Golfturnier*

Es ist nicht konstruiert, es ist eine belegbare Tatsache: jeweils Anfang September, als die ersten beiden VfLPartner-Golfturniere ausgespielt wurden, waren die Zweitligafußballer des VfL Bochum 1848 unangefochten Tabellenführer. „Wir haben schon überlegt, die Veranstaltung auf Mitte Mai zu legen“, sagt Dr. Christian Stenneken von AULINGER Rechtsanwälte/Notare schmunzelnd, „dann ließe sich das Turnier womöglich mit einer Aufstiegsfeier verbinden.“

Das angesprochene Turnier ist das VfLPartner-Golfturnier im Bochumer Golfclub, das am 30. August 2016 bereits zum dritten Mal ausgetragen wird - jeweils mit AULINGER als Hauptsponsor der Veranstaltung. „Die positive Entscheidung für ein Sponsorship unserer Kanzlei wurde von verschiedenen Aspekten getragen“, erzählt Dr. Christian Stenneken. „Mehrere unserer Partner sind Mitglied im Bochumer Golfclub, ebenso engagiert sich AULINGER seit zehn Jahren als Business-Partner des VfL. Der Gedanke einer Zusam-



Dr. Christian Stenneken forcierte für seine Kanzlei das Projekt Partner-Golfturnier. AULINGER wird sowohl in diesem als auch im kommenden Jahr Hauptsponsor der Netzwerk-Veranstaltung sein. *3satz-Foto: Wiciok*

menführung der beiden großen Sportvereine unter unserer Beteiligung fand deshalb in unserer Kanzlei eine breite Zustimmung.“

Diese Zustimmung ist auch die angenehme Basis, auf der bereits eine Verlängerung des Sponsorships vereinbart wurde. Nicht nur das 3. VfLPartner-Golfturnier Ende August, sondern auch die für das nächste Jahr geplante Veranstaltung ist bereits vertraglich zwischen dem VfL und der Kanzlei abgesichert. Für die Organisation des Turniertages ist neben dem VfL-Marketing auch die Bielefelder Agentur Impuls Event mit ihren Ansprechpartnern Sarah Dörmann und Paul Curzon verantwortlich. „Wir sehen natürlich die Synergieeffekte einer solchen Veranstaltung“, sagt Dr. Christian Stenneken, „und wir freuen uns darüber, dass dieses Turnier schon nach so kurzer Zeit von dem einen oder anderen als ‚AULINGER-Turnier‘ wahrgenommen wird.“

Die Idee für ein VfLPartner-Golfturnier wurde im Sommer 2014 bei der Vorstellung des VfL-Fi-

... SEIT 1971 SPEZIALISTEN FÜR VERKAUF UND VERMIETUNG IN BOCHUM!

Dipl. oec. Christian Stobbe und Team

**Sperling Immobilien KG**  
Tel. 0234 43983  
www.sperling-immobilien.de  
info@sperling-immobilien.de

**S PERLING  
IMMOBILIEN**

nanzvorstandes Wilken Engelbracht geboren und sogleich entwickelt. Das erste Gespräch fand damals zwischen dem heutigen Bereichsleiter Vermarktung, Stephan Westermann, und Dr. Christian Stenneken statt, bei AULINGER verantwortlicher Partner für den Bereich Energie und Infrastruktur sowie einer der Ansprechpartner für Marketing-Themen. „Nach meiner Einschätzung ist aus dieser Verbindung etwas sehr Positives entstanden. Was mich aber nicht verwundert, wenn man die beteiligten Personen kennt“, so Dr. Stenneken. „Es macht große Freude, mit den handelnden Personen zusammenzuarbeiten. Das verläuft immer konstruktiv und angenehm.“ Die Nachfrage nach Teilnahmemöglichkeiten wächst stetig, „das Interesse an dem Turnier ist mittlerweile so groß, dass der VfL wahrscheinlich gut und gerne eine Zwei-Tage-Veranstaltung daraus machen könnte.“

Der VfL Bochum 1848 nutzt das Golf-

turnier als eine seiner zahlreichen Partnerveranstaltungen, um auch sichtbar die Nähe zu seinen Sympathisanten zu dokumentieren. „Die Präsenz der Verantwortlichen des Vereins am Turniertag ist besonders hervorzuheben“, bestätigt Dr. Christian Stenneken. Die teilnehmenden Partner haben beispielsweise die Chance, mit den Vorständen Wilken Engelbracht und Christian Hochstätter oder dem Aufsichtsratsvorsitzenden Hans-Peter Villis über die Fairways und Grüns zu gehen und um attraktive Preise zu spielen. Dr. Christian Stenneken erwischte bei der Turnierpremiere ein Flight mit VfL-Legende Marcel Maltritz und stellte nach der Runde erfreut fest: „Das ist ein echt guter Typ, mit Ehrgeiz, aber auch mit viel Humor.“

Übrigens: Vom guten Typen ist es nicht weit bis zur guten Tat. Ein Teil des Turniererlöses wird der Nachwuchsabteilung des VfL Bochum 1848 zur Verfügung gestellt. Dr.

Die Deutsche Fußball Liga (DFL) hat im Lizenzierungsverfahren der Bundesliga und 2. Bundesliga für die Saison 2016/17 dem VfL Bochum die Lizenz für diese Spielzeit erteilt – wie im Vorjahr erneut ohne Bedingungen. „Wir freuen uns, dass die DFL dem VfL auch in diesem Jahr wirtschaftliche Solidität und gesunde Planung bescheinigt“, sagte Wilken Engelbracht, kaufmännischer Vorstand des VfL Bochum. Die DFL überprüft neben der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit auch infrastrukturelle, rechtliche, personell-administrative, medientechnische, sicherheitstechnische und sportliche Kriterien, die in der Lizenzierungsordnung definiert sind.

Christian Stenneken: „Ich glaube, wir können da von einer Win-Win-Win-Situation sprechen. Es profitieren der VfL, der Bochumer Golfclub, der VfL-Nachwuchs und natürlich – so die Hoffnung – auch unsere Kanzlei.“  
Uli Kienel



**STOLTENBERG**  
ZAHNÄRZTE

**Mit Biss ins nächste Spiel -  
dann läuft der Gegner  
auf dem Zahnfleisch!**

[www.zahnarzt-bochum-werne.de](http://www.zahnarzt-bochum-werne.de)



**Nehmen Sie uns  
ruhig unter die Lupe!**

**IHRE DRUCKOBJEKTE IN PERFEKTION.**  
Fordern Sie noch heute unsere aktuelle Imagebroschüre mit Infofolder per Telefon (05 41/310-333) kostenlos an.

**FROMM**  
DRUCK- UND VERLAGSHAUS

Breiter Gang 10-16 | D-49074 Osnabrück  
Service-Hotline 05 41/ 310-333 | Fax 05 41/ 310-411  
E-Mail: [druckhaus@fromm-os.de](mailto:druckhaus@fromm-os.de) | [www.druckhaus-fromm.de](http://www.druckhaus-fromm.de)



**Die Saucen vom  
Bratwursthaus**

**Das Original vor Ort genießen oder online bestellen!**

			
<b>Currysauce</b>	<b>Curry MILD</b>	<b>Chilisauce</b>	<b>Zwiebelsauce</b>
Der Klassiker vom Bratwursthaus seit über 30 Jahren	Currywurst für Groß und Klein & perfekte Pommessauce	Sehr scharf, für Chilliwurst und viele andere Gerichte	Unser Geheimtipp: Knackige Zwiebeln und leichte Schärfe

[www.BRATWURSTHAUS.COM](http://www.BRATWURSTHAUS.COM)

<b>Bratwursthaus Imbiss</b> Kortumstr. 18 44787 Bochum im Bermuda3Eck So-Do 10 - 00 Uhr Fr+Sa 10 - 04 Uhr	<b>Bratwursthaus Shop</b> Bessemerstr. 85 44793 Bochum 0234-927 88 433 Mo-Fr 10-18 Uhr <b>Parkplätze vor der Tür</b>	<b>Online Shop</b> <a href="http://www.bratwursthaus.com">www.bratwursthaus.com</a> Deutschlandweiter Versand für € 3,50 in nur 1-2 Werktagen
--	---	---



## Der Kader des VfL Bochum aufgenommen beim offiziellen Fototermin

Hinterer Reihe (v.l.): Vereinsarzt Prof. Dr. Karl-Heinz Bauer, Physiotherapeut Jürgen Dolls, Dominik Wydra, Tim Hoogland, Tim Krafft, Nico Rieble, Tom Weilandt, Tom Baack, Zeugwart Andreas Pahl, Zeugwart Benedikt Dreßelhaus,  
zweite Reihe (v.l.): Athletik-Trainer Jörn Menger, Reha-Trainer Stefan Bienioßek, Jan Gyamerah, Nils Quaschner, Anthony Losilla, Maximilian Leitsch, Timo Perthel, Johannes Wurtz, Physiotherapeut Sascha Zivanovic, Physiotherapeut Frank Zöllner,  
dritte Reihe (v.l.): Angreifer-Trainer Romeo Wendler, Videoanalyst Christian Pozo y Tamayo, Marco

# Team



am 19. Juni im Vonovia Ruhrstadion.

Stiepermann, Peniel Mlapa, Florian Kraft, Manuel Riemann, Martin Kompalla, Felix Dornebusch, Patrick Fabian, Felix Bastians, Leistungsdiagnostiker Rexhep Kushutani, Torwarttrainer Peter Greiber, vordere Reihe (v.l.): Co-Trainer Jan Siewert, Evangelos Pavlidis, Hayk Galstyan, Görkem Saglam, Stefano Celozzi, Co-Trainer Jan de Jonge, Cheftrainer Gertjan Verbeek, Co-Trainer Jens Rasiejewski, Selim Gündüz, Russell Canouse, Thomas Eisfeld, Kevin Stöger, Co-Trainer Dimitrios Grammosis. Beim Termin fehlten (oben v.l.) Gökhan Gül und Arvydas Novikovas. 3satz-Foto: Lukas Jensen

# 00-Benatelli – im Geheimdienst des VfL Wolfsburg

*Ehemaliger VfL-Kicker auf der Suche nach Talenten für den Bundesligisten*

Frank Benatelli ist ein echter Bochumer Junge. Zwischen 1983 und 1992 bestritt der heute 53-Jährige 192 Spiele für die Profis des VfL Bochum und erzielte dabei 13 Treffer. Im Jahr 1991 verletzte sich der Mittelfeldspieler in einem Spiel gegen Borussia Mönchengladbach schwer an der Patellasehne. Diese Verletzung verhinderte fortan, dass der heutige Trainer des Landesligisten CSV SF Linden weiter als Profi spielen konnte. Mit gerade 28 Jahren musste er seine Karriere beenden.

Doch bis heute ist Frank Benatelli dem Fußballsport eng verbunden geblieben. Im Jahr 1997 machte Benatelli seinen Fußball-Lehrer und coachte u.a. ETB SW Essen (2000-04), SSV Hagen (2005) und TuRu Düsseldorf (2006-08). Seit dem Jahr 2000 arbeitet er auch als Scout. Zunächst bei Hertha BSC Berlin, später und auch noch jetzt aktuell beim VfL Wolfsburg.

Unter Trainer Jürgen Röber war Benatelli für die Beobachtung des kommenden Gegners zuständig, seit der Spielzeit 2009/2010 beobachtet er Spiele und Spieler in Belgien, den Niederlanden, Nordfrankreich und im Westen Deutschlands. Im Jahr 2015 kamen noch Italien, Spanien, die Schweiz und Polen hinzu. 00-Benatelli ist nahezu europaweit in geheimer Mission des VfL Wolfsburg unterwegs.

Doch was macht ein Scout eigentlich genau? „Es gibt zwei verschiedene Auftragsmuster“, erklärt Benatelli: „Zum einen eine Spielbeobachtung. Dabei bewerte ich alle 20 Feldspieler nach bestimmten Kriterien. Zum anderen eine Spielerbeobachtung bei der ich den Auftrag erhalte, den Spieler XY ganz gezielt zu beobachten.“ So waren Benatelli Namen wie Kevin de Bruyne, Thibaut Courtois oder Jeffrey Bruma schon lange ein Begriff, ehe die Öffentlichkeit auf die heutigen Nationalspieler aufmerksam wurde. Interessante Spieler werden vor einer Verpflichtung von verschiedenen Wolfsburger Scouts gesichtet, so dass ein



Frank Benatelli, dessen Profikarriere ausschließlich beim VfL Bochum stattfand, arbeitet heute als Scout für den Erstligisten VfL Wolfsburg. *3satz-Foto: Jagusch*

möglichst komplexes Bild des Spielers erstellt werden kann. Nach Spielende pflegt Benatelli seine Beobachtungen direkt in die Wolfsburger Datenbank ein, auf die Cheftrainer Dieter Hecking und Klaus Manager Allofs direkten Zugriff haben. Alle drei bis vier Monate findet darüber hinaus ein direkter Meinungsaustausch in Wolfsburg statt.

Ein Wochenende Benatellis kann schon mal aus gleich vier Spielbeobachtungen in der niederländischen Eredivisie bestehen. So ein Wochenendtrip in die europäischen Fußball-Ligen muss sich halt lohnen. Aber wie kam es überhaupt dazu, dass aus dem Trainer Benatelli der Scout Benatelli wurde. „Jürgen Röber hat mich als damaliger Trainer von Hertha BSC Berlin gefragt, ob ich diese Aufgabe übernehmen möchte. Im Jahr 2003, als Jürgen Röber zum VfL Wolfsburg gewechselt ist, bin ich ebenfalls dorthin gewechselt. Seitdem arbeite ich für den VfL Wolfsburg“, berichtet Bochums ehemaliger VfL Mittelfeldspieler.

Und warum arbeitet Benatelli als Bochumer Urgestein nicht für den blau-weißen VfL? „Ganz einfach“, so Benatelli: „Weil man mich nie gefragt hat. Und ich bin auch keiner, der jemand anderem hinterherläuft.“



Ihre Konditorei und Stehcafé  
**B. Brechtmann**

---

*Top-Service durch schnelle Auslieferung Ihrer Bestellung.*  
Brückstr. 21 · 44787 Bochum · Telefon 02 34 / 1 44 24



# Raum fürs Leben

## Kaufangebote:

### VBW-ZENTRALE

Wirmerstraße 28, 44803 Bochum

0234 310-237, [verkauf@vbw-bochum.de](mailto:verkauf@vbw-bochum.de)

## Mietangebote:

### VBW-WOHNBAR

Kurt-Schumacher-Platz 8, 44787 Bochum

0234 310-333, [vermietung@vbw-bochum.de](mailto:vermietung@vbw-bochum.de)

*AUCH FÜR KLEINE KICKER  
UND GROSSE VFL-FANS!*



[www.vbw-bochum.de](http://www.vbw-bochum.de)

# Grammozis fordert die tägliche Gier

*U17-Junioren wollen in der Bundesliga-West mit neuem Trainer-Duo eine gute Rolle spielen*

Mit Dimitrios Grammozis und David Zajas hat in dieser Spielzeit ein neues Trainerteam das Sagen bei den U17-Junioren des Bochumer Talentwerks. Dimitrios Grammozis trainierte in der vergangenen Spielzeit die U16-Mannschaft in der Westfalenliga und rückt nun mit 13 Akteuren auf.

„Dies hat den Vorteil, dass wir nicht bei null anfangen. Diese Spieler wissen bereits, was ich als Trainer von ihnen verlange“, so Dimitrios Grammozis. In erster Linie möchte der A-Lizenzinhaber den Bochumer Talenten eine aktive Spielweise vermitteln. „Wir wollen auf dem Spielfeld dominant auftreten“, verlangt der 38-Jährige ein mutiges und aggressives Spiel nach vorne. Dabei hat er natürlich auch schon den Senioren- und Profibereich im Blick. „Schließlich ist es bis dahin nicht mehr so weit. In drei Jahren müssen die Jungs dazu bereit sein“, weiß so der 143-fache Bundesligaspieler aus eigener Erfahrung. Denn neben dem bei allen Akteuren vorhandenen Talent gehört auch harte und disziplinierte Arbeit dazu, den Sprung in den bezahlten Fußball zu schaffen: „Talent alleine reicht nicht. Die tägliche Gier sich zu verbessern, ist eine der Grundvoraussetzungen.“

Mit Görkem Can und Furkan Sagman, die schon in der vergangenen Saison in der B-Junioren-Bundesliga West am Ball waren, hat er zwei seiner Führungsspieler schnell ausgemacht. Doch schon zu seiner aktiven Zeit war Grammozis ein Teamplayer und versucht dies nun auch den blau-weißen Nachwuchshoffnungen mit auf den Weg zu geben: „Erfolg können wir nur über eine gute und vor allem geschlossene Mannschaftsleistung haben.“ Auch mit seinen fünf externen Neuzugängen ist der Trainer bisher zufrieden: „Sie machen einen richtig guten Job und haben sich gut eingefügt.“



Co-Trainer David Zajas (hinten links) und Cheftrainer Dimitrios Grammozis (hinten rechts) setzten auf die Neuzugänge Leon Lüntz (hinten, von links), Mick Nabrotzki, Mathis Schrick (vorne von links), Maximilian Dagott und Kevin Leifels.

*3satz-Foto: VfL Bochum 1848*

So war Dimitrios Grammozis schon zu einem frühen Zeitpunkt der Vorbereitung mit dem Umschalten von Defensive auf Offensive und dem frühen, intensivem Pressing seiner Mannschaft zufrieden. Verbesserungspotenzial sieht er allerdings noch im Spiel mit dem Ball. Das erste Meisterschaftsspiel bestreiten die Bochumer auswärts beim 1. FC Mönchengladbach. Beim Aufsteiger wollen die Blau-Weißen sofort den ersten Dreier einfahren. „Ein guter Start ist immer wichtig für eine Mannschaft“, erklärt Grammozis, der sich mit einer Prognose für seine Mannschaft noch zurückhält: Da warten wir erst einmal die ersten Spieltage ab. Aber natürlich wollen wir so weit oben wie möglich mitspielen. Ich traue uns schon zu, eine gute Rolle in dieser Liga zu spielen.“ Martin Jagusch

## Der Kader im Überblick

Torhüter: Gianni Honsel, Leon Ossmann (U16).

Abwehr: Philipp Aboagye (U16) Phil Britscho (U16), Maximilian Dagott (RW Essen), Kevin Leifels (Hombrocher SV), Ali Merhi (U16), Mick Nab-

rotzki (RW Essen), Mathis Schrick (Preußen Münster), Kerem Sengün (U16).

Mittelfeld: Elvir Ahmet (U16), Görkem Can, Simon Hendel (U16), Philipp Jedlicka (U16), Georgios Kapagiannidis (U16), Marcel Klakus (U16), Pascal Lieto (U16), Furkan Sagman.

Angriff: Soufian Guirhil (U16), Leon Lüntz (Preußen Münster), Ömer Uzun (U16).

Trainer: Dimitrios Grammozis.

Co-Trainer: David Zajas.



... Starkes aus dem Ruhrgebiet!



## Ihr kompetenter Baustoff-Fachhandels-Partner im Ruhrgebiet für:



**Trockenbau**



**Brand-/Schallschutz**



**Roh-/Hochbau/Fliesen**



**Fenster, Türen, Tore**



**Energie-Fachberatung**



**GaLaBau**

**10** gute Gründe,  
für eine Partnerschaft

- |                  |                          |
|------------------|--------------------------|
| Erreichbarkeit ✓ | Hochkran-Logistik ✓      |
| Produktpalette ✓ | Fahrzeug-Verfügbarkeit ✓ |
| Ladezeiten ✓     | Für Gewerbe und Privat ✓ |
| Fachberatung ✓   | Außendienstbetreuung ✓   |
| Flexibilität ✓   | Top Preis/Leistung ✓     |

Immer in Ihrer Nähe...



**Kornharpener Straße 113  
44791 Bochum**  
**Tel. 0234/5 16 84-0**  
 Telefax 0234/5 16 84-50  
 E-Mail bochum@schlenkhoff.de  
 www.schlenkhoff.de

**Öffnungszeiten**  
 Mo.-Fr. 6.30 – 18.00 Uhr  
 Samstag 8.00 – 12.00 Uhr



**Haedenkampstraße 8  
45143 Essen**

**Tel. 0201/8 63 21-0**  
 Telefax 0201/62 28 20  
 E-Mail essen@schlenkhoff.de  
 www.schlenkhoff.de

**Öffnungszeiten**  
 Mo.-Fr. 6.30 – 18.00 Uhr  
 Samstag 8.00 – 12.00 Uhr

# Sparkassen-Chef Goldmann gehört Wirtschaftsrat an

*VfL setzt auf guten Rat, wertvolle Kontakte und frische Perspektiven*

Der VfL Bochum hat im Juni weitere Mitglieder für den neu gegründeten Wirtschaftsrat benannt. Neben den bisherigen Mitgliedern Matthias Knälmann (Geschäftsführender Gesellschafter Knälmann Beteiligungen GmbH), der den Vorsitz führt, Jutta Kemper (Geschäftsführende Gesellschafterin Euco Einkaufscenter GmbH & Co. KG), Stefan Lenk (Geschäftsführender Gesellschafter REWE Lenk oHG) sowie Heinz Hasenkamp (Geschäftsführender Gesellschafter Hasenkamp GmbH) werden nun Dr. Hans-Paul Bürkner (Chairman Boston Consulting Group), Mark Eslamlooy (Vorsitzender der Geschäftsführung Ardex GmbH), Heinz-Dieter Tiemeyer (Vorstand Tiemeyer Automobile AG) und Volker Goldmann (Vorstandsvorsitzender Sparkasse Bochum) dem Gremium angehören.

Der Wirtschaftsrat, der mit seinen ersten vier Mitgliedern bereits im Oktober 2015 auf der VfL-Mitgliederversammlung vorgestellt wurde und dessen satzungsrechtliche Grundla-



Volker Goldmann, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Bochum, gehört nun dem Wirtschaftsrat des VfL Bochum an. Foto: Sparkasse Bochum

ge Anfang diesen Jahres in das Vereinsregister eingetragen worden ist, hat eine rein beratende Funktion und soll den Vorstand und den Aufsichtsrat des VfL in wirtschaftlichen und finanziellen Fragestellungen unterstützen.

Matthias Knälmann ist als Vorsitzender des Wirtschaftsrats entsprechend

der geänderten Satzung ab Jahresanfang auch Mitglied des nunmehr siebenköpfigen Aufsichtsrats des VfL.

„Durch die Persönlichkeiten, die dem Rat angehören, werden wir unser Netzwerk weiter ausbauen“, sagt Hans-Peter Villis, Aufsichtsratsvorsitzender des VfL Bochum. „Die Neugründung des Wirtschaftsrats ist ein ganz wichtiger Schritt, um unseren Verein auf allen Ebenen erstklassig aufzustellen. Guter Rat, wertvolle Kontakte und frische neue Perspektiven werden unseren Verein zusätzlich stärken.“

Auch Matthias Knälmann begrüßt die Aufstockung des Wirtschaftsrates: „Es ist sehr erfreulich, dass sich eine Reihe weiterer, besonderer Unternehmerpersönlichkeiten aus Bochum bereit erklärt hat, an der Fortentwicklung unseres VfL mitzuwirken. Wir als Wirtschaftsrat sind dankbar, jetzt gemeinsam mit dem Aufsichtsrat, dem Vorstand und allen Mitarbeitern sowie Partnern des Vereins die Zukunft des VfL gestalten zu dürfen“.

**Teller**  
20 Stück, Ø ca. 23 cm,  
Frischfaserkarton,  
**je Pack 1 €**

**OUTDOOR-  
PARTY!**

**Servietten**  
100 Stück, ca. 33 x 33 cm,  
1-lagig,  
**je Pack 1 €**

**Trinkbecher**  
100 Stück, 200 ml,  
Kunststoff,  
**je Pack 1 €**

**Gabeln  
oder Messer**  
25 Stück, Kunststoff,  
**je Pack 1 €**

**Gültig ab 29.07.2016**

[www.tedi.com](http://www.tedi.com)

Angebote gültig solange der Vorrat reicht. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Irrtümer vorbehalten. Farbabweichungen sind drucktechnisch bedingt. TEDi GmbH & Co. KG • Brodecker Hellweg 301 • 44309 Dortmund

# „Nicht nur die Klasse halten, sondern aufsteigen“

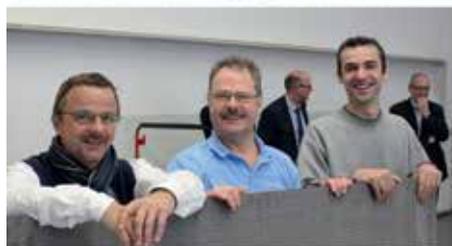
*Neues Mitglied im Wirtschaftsrat: Ardex-Geschäftsführer Mark Eslamlooy*

Mark Eslamlooy ist eines der fünf neuen Mitglieder im Wirtschaftsrat des VfL Bochum 1848. Als Kind des Ruhrgebiets mit Wohnsitz in Bochum möchte der Vorsitzende der Geschäftsführung der Ardex GmbH in Deutschland und CEO der Ardex-Gruppe weltweit den VfL gerne beratend unterstützen und den Verein mit dem neu gegründeten Wirtschaftsrat weiter nach vorne bringen. „Es gibt viele Parallelen zwischen dem Traditionsverein aus Bochum und unserem Unternehmen. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit und darauf, dem Club in den kommenden Spielzeiten unterstützend zur Seite zu stehen“, so Mark Eslamlooy.



Der VfL Bochum und Ardex teilen die Leidenschaft und Werte des Ruhrgebiets. Vor mehr als 65 Jahren wurde das Unternehmen an der Friedrich-Ebert-Straße in Witten gegründet und hat dort bis heute seinen Stammsitz. Der Bauchemie-Spezialist ist somit gerade mal eine viertel

Stunde vom Ruhrstadion entfernt. Ardex ist einer der Weltmarktführer für hochwertige bauchemische Spezialbaustoffe und produziert beispielsweise Fliesenkleber, Wand- oder Bodenspachtelmassen. Als Gesellschaft in Familienbesitz verfolgt das Unternehmen einen nachhaltigen Wachstumskurs. „Wie der VfL wollen wir in der kommenden Saison nicht nur die Klasse halten, sondern aufsteigen“, so Eslamlooy. Die Ardex-Gruppe beschäftigt heute über 2.500 Mitarbeiter und ist in mehr als 50 Ländern auf allen Kontinenten präsent, im Kernmarkt Europa nahezu flächendeckend. Mit ihren 13 großen Marken erwirtschaftet Ardex weltweit einen Gesamtumsatz von mehr als 650 Millionen Euro. „In den vergangenen Jahren sind wir bereits stark gewachsen. So sind wir trotz der langen Betriebszugehörigkeit unserer Mitarbeiter wie der Club auch bei Ardex immer auf der Suche nach neuen Talenten und Spielmachern für den nationalen und internationalen Wettbewerb“, sagt der Geschäftsführer Mark Eslamlooy. Im Zusammenspiel von individueller Klasse und unbändigem Teamgeist liegt der Schlüssel zum Erfolg. Offene Stellen und weitere Informationen sind unter [www.ardex.de](http://www.ardex.de) zu finden.



*Sie suchen nach herausfordernden, zukunftsweisenden Aufgaben und Projekten? Dann kommen Sie ins Team ARDEX!*

ARDEX ist ein international führender Anbieter von Spezialbaustoffen in Familienbesitz. An unseren über knapp 40 Standorten weltweit entwickeln, produzieren und vertreiben wir qualitativ hochwertige Produkte der Bauchemie. Als expandierendes Unternehmen realisieren wir mit unseren etwa 2.500 Mitarbeitern über 650 Mio. Euro Umsatz. Unser Hauptsitz ist Witten.

[www.ardex.de/karriere](http://www.ardex.de/karriere)



# Bastians 'widerlegen die Sportler-Gen-These

*Werner, Philipp und Felix Bastians hinterlassen Spuren in der Leichtathletik und im Fußball*

„Ein Sportler-Gen gibt es nicht. Jedenfalls aus medizinischer Sicht.“ Dies sagt Dr. Werner Bastians, in Wattenscheid ansässiger Orthopäde und ehemaliger Mannschaftsarzt von Borussia Dortmund sowie der deutschen Leichtathletik-Nationalmannschaft.

Wer jedoch einen Blick auf die Familie Bastians wirft, kann leicht zu einem anderen Ergebnis kommen. Vater Werner war vor seiner Arzt-Karriere ein erfolgreicher Leichtathlet, ein auf nationaler Ebene herausragender Sprinter. 1976 nahm der heute 59-Jährige über 100 Meter an den Olympischen Spielen in Montreal teil, 1972 trug er das deutsche Trikot bei der Europameisterschaft

in Athen. Seine beste internationale Platzierung erreichte er im Jahr 1983. Bei der Weltmeisterschaft in Helsinki sprintete Werner Bastians mit der deutschen 4x100-m-Staffel auf Rang fünf. Seinen Söhnen Philipp und Felix vererbte Werner Bastians das eigentlich nicht vorhandene Sportler-Gen.

Philipp Bastians war in seiner Jugend ein ebenso talentierter und erfolgreicher Fußballer wie sein jüngerer Bruder Felix, heute Abwehrchef beim VfL Bochum. Mit fünf Jahren begann Philipp bei der SG Wattenscheid 09, nach einem kurzen England-Intermezzo bei den Blackburn Rovers entschloss er sich noch als Jugendspieler, die Fußballschuhe an

den berühmten Nagel zu hängen und sich nur noch auf die Leichtathletik - seine zweite große sportliche Leidenschaft - zu konzentrieren.

Schon als Kleinkind war Philipp mit seinem Vater unterwegs in unzähligen Trainingslagern der Leichtathleten. „Carlo Thränhardt und Dietmar Mögenburg sind mit Philipp über die Hochsprunglatte gesprungen“, erinnert sich Vater Werner. Anders als sein Vater suchte sich Philipp jedoch eine „Mörderdisziplin“ aus: 400 Meter Hürden. Über die Stadionrunde gehörte Philipp zu den schnellsten Deutschen, verpasste 2008 die Teilnahme an den olympischen Sommerspielen allerdings knapp. Nach der Bronzemedaille bei der Deutschen

**HSW Autoteile** KfZ-Werkstatt  
Reifen, Ersatzteile u.v.m.

**Bleiben Sie optimal auf Spur - mit unserer Achsvermessung!**

ab **49,-**

**Achsvermessung inkl. Einstellung**

**Sorgen Sie für frischen Wind im Auto - mit unserem Klimageservice!**

ab **45,-**

**Klimageservice**

HSW Autoteile GmbH - Ersatzteile und KfZ-Werkstatt  
Hiltroper Landwehr 19 - 44805 Bochum - Tel.: 02 34 / 89 19 90  
[www.hswautoteile.de](http://www.hswautoteile.de)

Alle Marken, eine Werkstatt!

[www.bauhaus.info](http://www.bauhaus.info)

Wenn's gut werden muss.

## Der Spezialist für Werkstatt, Haus und Garten!

BAUHAUS 44809 Bochum-Hofstede,  
Hofsteder Straße 205

Meisterschaft in Nürnberg (51,79 Sekunden) beendete der deutsche Jugendmeister des Jahres 2009 jedoch seine sportliche Karriere und konzentrierte sich ganz auf seine berufliche Laufbahn als Mediziner.

Philipp Bastians promovierte 2014 im Bereich der Wirbelsäulenforschung. Zur Thematik der speziellen orthopädischen Akupunktur und der orthopädischen Laserbehandlung hat sich Philipp gerade auch im Ausland weitergebildet. „Die Leichtathletik ist finanziell gesehen eben nicht mit dem Fußball gleich zu setzen“, begründet er sein frühes Karriereende im Sport. Ein Blick zurück, der jedoch völlig ohne Enttäuschung, sondern eher mit Stolz auf das zunächst sportlich und heute beruflich Erreichte ausfällt.



Die Bastians sind nicht nur in Bochum eine bekannte Sportlerfamilie. Unser Foto zeigt (von links) Dr. med. Philipp Bastians, Dr. med. Werner Bastians und Profifußballer Felix Bastians. 3satz-Foto: H.-W. Sure

Dritter im Bund der Familie mit dem implantierten Sportler-Gen ist Felix Bastians. Der 28-jährige Innenverteidiger wagte früh den Sprung ins Ausland. Mit gerade einmal 17 Jahren wechselte Felix aus der U17 von Borussia Dortmund in das Mutterland des Fußballs – zum englischen Traditionsverein Nottingham Forest. Ein Schritt, den Felix Bastians jedem Nachwuchstalents nur raten kann. „In Deutschland steckst du als junger Spieler häufig bei einem Verein in der Sackgasse, auch wenn du ausgeliehen wirst. In Eng-

land geht es vor allem darum, dass du Spielpraxis sammelst. Ich habe teilweise alle vier Wochen den Verein gewechselt, um so viel wie möglich zu spielen“, erinnert sich der heutige Bochumer Führungsspieler.

Bei wem das Sportler-Gen heute am stärksten ausgeprägt ist, dies testen die Bastians untereinander nur noch selten aus. „Höchstens mal ein Tennis match im Urlaub“, sagt Philipp. Früher sah das anders aus. Der Ball flog durch den heimischen Garten

und der Rasens ähnelte häufig eher einem frisch umgegrabenen Acker. Dass in Bezug auf den Fußball das Sportler-Gen bei seinen Söhnen Philipp und Felix deutlich stärker ausgeprägt ist und war, gibt der Vater zu. „Ich hatte einen unheimlichen Willen, wusste aber nie, wo der Ball genau landet“, amüsiert sich Werner Bastians, der heute lieber mit seiner Ehefrau Sabine seinen Sohn Felix im Bochumer Stadion unterstützt und zuschaut, als selbst noch den Fußball zu bearbeiten. Martin Jagusch

**Wir vermitteln  
Vertrauen und  
Wertschätzung!**

**Jahn Topelit**  
Immobilienmakler e.K.  
IHK Zertifizierter Makler

Im Haarmannsbusch 116f • 44797 Bochum  
fon 0234 610 69 59 • möb 0172 273 99 29  
jt@topeit-immobilien.de • www.topeit-immobilien.de

# Pavlidis' Vorbild heißt Luis Suarez

*Hochtalentierter Grieche wird an den VfL-Lizenzkader herangeführt*

Für Bochums Nachwuchshoffnung Evangelos Pavlidis endete die vergangene Saison mit zahlreichen Höhepunkten. Am 15. Mai absolvierte der erst 17-jährige Offensivspieler beim 4:2-Erfolg des VfL in Heidenheim sein erstes Pflichtspiel in der Profi-Mannschaft. Genau sieben Tage später gewann er mit der U19-Mannschaft des VfL Bochum den Westfalen-Pokal. Und am 2:0-Sieg über den Nachwuchs des FC Schalke 04 hatte Pavlidis großen Anteil. Sein Führungstreffer in der 107. Minute ebnete der Mannschaft von Trainer Thomas Reis erst den Weg zum Pokaltriumph.

Als Pavlidis in Heidenheim nach 78 Minuten von Trainer Gertjan Verbeek gerufen und damit ins Profi-Business eingeführt wurde, verspürte der griechische U19-Nationalspieler zwar Druck, aber keine Angst. „Als der Trainer direkt vor meiner Einwechslung mit mir sprach, habe ich nur noch Freude verspürt. Ich bin glücklich, dass ich mein erstes Spiel bei den Profis absolvieren durfte.“

Der Einsatz in Heidenheim soll nicht sein letztes Spiel im bezahlten Fußball gewesen sein. Pavlidis hat seine Ziele für die kommende Saison klar im Blick: „Zunächst einmal möchte ich eine gute Saison in der U19 spielen und dann mehr Einsätze bei den Profis bekommen.“ Pavlidis hat die Bodenhaftung also nicht verloren und weiß, dass er sich durch gute Leistungen in der A-Junioren Bundesliga West auch immer wieder für Einsätze im Profiteam empfehlen kann und muss.

Seit Beginn der Saison 2015/16 gehört Evangelos Pavlidis zu den Talentwerk-Kickern, die regelmäßig am Training der Lizenzmannschaft teilnehmen. „Für mich war das am Anfang eine etwas komische Situation“, bekennt Pavlidis frank und frei: „Aber nach einer Woche war das Training mit den Profis schon fast so etwas wie Normalität.“ Einen Zwölf-Stunden-Tag und den Spagat zwischen einem erfolgreichen Schulabschluss und dem Profileben nimmt er dafür gerne in Kauf.

Pavlidis ist nicht der erste Grieche im blau-weißen VfL-Trikot. „Natürlich kenne ich Theofanis Gekas“, ist Pavlidis der Torschützenkönig der Fußball-Bundesliga aus der Saison 2006/07 ein Begriff. Sein sportliches Vorbild ist jedoch ein anderer: der Uruguayer Luis Suarez, der beim FC Barcelona sein Geld verdient. „Suarez gibt in jedem Spiel immer 100 Prozent für seine Mannschaft, spielt immer für das Team und schießt viele Tore“, begründet Pav-



Evangelos Pavlidis zählt zu den wertgeschätzten Talenten des VfL Bochum, die zukünftig eine wichtige Rolle in der Bundesliga-Mannschaft spielen sollen. *3satz-Foto: Jensen*

lidis seine Wahl. Bei sich selbst sieht der junge Grieche, der beim VfL Bochum noch bis zum 30. Juni 2019 unter Vertrag steht, noch großes Verbesserungspotenzial. „Ich muss schneller und kräftiger werden“, kennt er seine Defizite ganz genau: „Und außerdem schieße ich nicht so viele Tore!“ Mit einem weiteren Griechen im Trainerteam des Talentwerks, Dimitrios Grammozis, arbeitet Pavlidis in zahlreichen Extraschichten intensiv daran, diese Defizite möglichst schnell zu verringern.

Evangelos Pavlidis ist erst seit rund 18 Monaten in Deutschland. Seit Ende 2015 lebt er bei der Familie Peretz, die eng mit dem VfL verbunden ist. Schließlich kickt der 18-jährige Liron Peretz selbst in der Bochumer U19. Die Familie Peretz mit ihren drei Kindern Liron, Noah und Celine sowie den Eltern Gajd und Martina ist für Pavlidis längst zu einer zweiten Familie geworden. „Ich fühle mich hier richtig zuhause und sehr wohl“. Das Talent hatte dank Familie Peretz keine Schwierigkeiten, sich fernab seiner griechischen Heimat und seiner Eltern zu akklimatisieren und integrieren. Sicherlich auch ein wichtiger Grund dafür, dass Evangelos Pavlidis drauf und dran ist, sich bei den Profis zu etablieren. Die VfL-Fans werden in den kommenden drei Jahren sicherlich noch viel Freude am griechischen Offensivspieler haben. Denn der Erfolg im Westfalenpokal soll nicht Evangelos Pavlidis' letztes sportliches Highlight gewesen sein. Martin Jagusch

# Fünffjahres-Vertrag sichert das Bochumer Triple

*Privatbrauerei Moritz Fiege bleibt bis 2021 Premium-Partner des VfL*

Der VfL Bochum und die Privatbrauerei Moritz Fiege werden auch zukünftig den Durst der VfL-Anhänger löschen. Der Vertrag mit dem Premium-Partner wurde um weitere fünf Jahre bis 2021 verlängert.

Die Partnerschaft mit der Bochumer Privatbrauerei wird also über die bisherigen 15 Jahre hinaus Bestand haben. „Es ist ein guter Tag für unsere Heimatstadt Bochum, wenn sich zwei Bochumer Traditionsmarken dazu entschließen, ihr gemeinsames Engagement fortzuführen“, sagt Wilken Engelbracht, kaufmännischer Vorstand des VfL Bochum. „Manchmal muss sich auch ein Finanzvorstand eingestehen, dass Geld nicht alles im Profifußball sein darf. Fiege ist wie der VfL ein Stück unverwechselbare Heimat. Ein Stück Bochum. Ich freue mich, dass wir unseren Fans somit auch in den kommenden Jahren das VfL-Triple aus attraktivem Fußball, Dönninghaus-Wurst

und Fiege-Pils bieten können.“ Engelbracht machte mit seiner Aussage auch deutlich, dass Fiege Mitbewerber in den Verhandlungen um den begehrten Vertragsabschluss hatte. Letztendlich sei es aber eine „Kombination aus Herz und Verstand, aus Rationalität und Emotion“ gewesen, die zu diesem Ergebnis führte.

Auch Jürgen und Hugo Fiege sind von der Verlängerung der Premium-Partnerschaft begeistert. „Wir freuen uns über dieses Ergebnis, denn unser Herz schlägt für den VfL. Der VfL Bochum und das Bier von Fiege gehören einfach zusammen. Deshalb haben wir alles darangesetzt, die Partnerschaft erneut zu verlängern“, erklären die Brauerei-Inhaber zur Vertragsunterzeichnung und bestätigten den VfL-Vorstand: „Dieses Ziel konnte nur erreicht werden, weil beide Seiten bereit waren, in erheblichem Maße über ihren Schatten zu springen.“



Wilken Engelbracht (links), kaufmännischer Vorstand des VfL Bochum, und Hugo Fiege, Inhaber der Privatbrauerei Moritz Fiege, schlossen den neuen Fünffjahresvertrag.

*3satz-Foto: VfL Bochum 1848*



VON HERZEN  
UND VON HIER.

Erleben Sie  
unsere BraukultTour  
Tickets: [moritzfiege.de](http://moritzfiege.de)

MORITZ  
FIEGE

## Kurze Ecke

1.100.000 Euro beträgt laut Online-Portal [transfermarkt.de](http://transfermarkt.de) aktuell der Marktwert von Rechtsverteidiger Stefano Celozzi. Damit ist er 27 der wertvollste Spieler im VfL-Kader. Auf Rang zwei folgt mit 1.000.000 Euro Innenverteidiger Felix Bastians.



# Silbermond – der VfL reist immer mit

*Fußball hat seinen festen Platz im Band-Leben  
„Leichtes Gepäck“-Tour führt nach Bochum*

Mehr als fünf Millionen Tonträger hat die Band Silbermond im Lauf ihrer Karriere bislang verkauft. Auf der Tournee zu ihrem aktuellen Album „Leichtes Gepäck“, das bereits einen Monat nach der Veröffentlichung Gold-Status erreichte, werden die Musiker aus Bautzen am 29. und 30. August auch beim Zeltfestival Ruhr am Kemnader See gastieren. Bei weitem nicht der erste Besuch in Bochum für die Band, die auch einen unmittelbaren Bezug zum VfL hat - wie Bassist Johannes Stolle im Gespräch verrät.

„Der VfL reist praktisch immer mit uns, denn jemand aus unserer Crew gehört zu den wahrscheinlich größten VfL-Fans, die es gibt. Blau-Weiß mit jedem Atemzug, einfach herrlich“, sagt Stolle, der mit seinem Bruder Thomas (Gitarre, Klavier), Andreas Nowak (Schlagzeug) und Stefanie Kloß (Gesang) die Band Silbermond bildet. „Klar, dass wir uns da auf dem Laufenden halten lassen, und bei all dem, was wir so mitbekommen, sind wir immer wieder beeindruckt, wie eng verbunden der Verein mit seiner Stadt und den Fans ist.“ Was noch fehlt, ist allerdings ein gemeinsa-

mer Besuch bei einem Spiel an der Castroper Straße. „Wir hatten auch schon mehrfach geplant, mal mit ins Stadion zu kommen“, sagt Johannes Stolle, „bisher hat es noch nicht geklappt, doch wir bleiben optimistisch.“

Das Thema Fußball spiele insgesamt eine wichtige Rolle in der Band, berichtet der Bassist. „Vor allem wir Jungs mögen Fußball sehr, und wir schauen uns auch des Öfteren Spiele an.“ Auch Sängerin Stefanie sei regelmäßig mit dabei, wenn Übertragungen von Europa- und Weltmeisterschaften auf dem Programm stünden. Gelegentlich läuft das gesamte Quartett auch auf dem Fußballplatz auf. „Am liebsten gehen wir eigentlich gerne selbst kicken“, kommentiert Johannes Stolle, „aus diesem Grund haben wir in der Ver-

gangenheit auch schon mehrere ‚Silbermond Fußball-Cups‘ veranstaltet, bei denen wir Vier mit unserer Crew gegen Fan-Teams und befreundete Bands angetreten sind.“ Über den sportlichen Erfolg bei diesen Turnieren schweigt sich Johannes Stolle allerdings aus. „Das hat richtig Spaß gemacht“, sagt er schmunzelnd, „fragt aber bitte nicht, welchen Platz wir belegt haben.“

Momentan müssen die eigenen Aktivitäten als Kicker bei Silbermond ohnehin hintenanstehen. Die Band ist noch bis Mitte September auf der Tournee zu ihrem Album „Leichtes Gepäck“ unterwegs. Zum Reiseplan gehören auch zwei Abende beim Zeltfestival Ruhr an der Stadtgrenze zwischen Bochum und Witten. Für Silbermond ist es das dritte Gastspiel beim ZfR nach 2009 und 2013.

Auch darüber hinaus hat die Band schon oft in Bochum gespielt. „An Bochum Total 2004 kann ich mich zum Beispiel noch sehr genau erinnern“, sagt Johannes Stolle. „Das war damals unsere Premiere in Bochum und eines unserer ersten größeren Festivals, eine sehr prägende Zeit.“ Auch von einem früheren Konzert in der „Zeche“

## Silbermond beim Zeltfestival Ruhr 2016

Die Auftritte von Silbermond beim ZfR finden am Montag, 29. August, und Dienstag, 30. August, jeweils um 20 Uhr statt. Tickets und Informationen unter: [www.zeltfestivalruhr.de](http://www.zeltfestivalruhr.de)



## SVEN SCHAEFERS

**SVEN SCHAEFERS**  
VERSICHERUNGSMAKLER

**BÜRO:**  
MOZARTSTR. 1 • 44789 BOCHUM

**SITZ:**  
PILGRIMSTR. 6 • 44799 BOCHUM

INFO@SVEN-SCHAEFERS.DE

**TEL.:** 02 34 / 369 47 18

**FAX:** 02 34 / 369 47 19

**MOBIL:** 01 77 / 467 92 58

WWW.SVEN-SCHAEFERS.DE

**UNSERE GRUNDSÄULEN:**

- ☒ ALTERSVERSORGUNGSMANAGEMENT
- ☒ GEWERBLICHE SACHVERSICHERUNGEN
- ☒ PRIVATE SACHVERSICHERUNGEN
- ☒ PRIVATE KRANKENVERSICHERUNGEN

**PASSEND AUF SIE UND IHRE  
BEDÜRFNISSE ZUGESCHNITTEN.**



Silbermond-Sängerin Stefanie Kloß mit VfL-Fahne auf der Bühne. Das würden die VfL-Fans auch gerne wieder bei den beiden Konzerten am Kemnader See sehen. Foto: Enrico Karolczak/Zeltfestival Ruhr

weiß der Silbermond-Bassist eine Anekdote zu erzählen. „Als wir nach dem Gig mit dem Tourbus gerade vom Platz rollten, hörten wir plötzlich Schreie von draußen und sahen einen lockigen Typen aufgeregt winkend hinter dem Bus her sprinten“, führt er aus. „Da hätten wir doch beinahe unseren Schlagzeuger Andreas vergessen. Das war unterm Strich ein ziemlich lustiger Anblick und hat sich als bis dato einmaliges Ereignis gut ins Gedächtnis eingeprägt.“

Die Größenordnung des Livemusik-Clubs an der Prinz-Regent-Straße hat die Band mittlerweile weit hinter sich gelassen. Noch Mitte Mai gastierte

Silbermond vor ausverkauftem Haus in der Westfalenhalle 1 in Dortmund, nun ist an zwei Abenden das große Zelt auf dem Festivalgelände am Kemnader See gebucht – wie schon beim letzten ZfR-Gastspiel der Musiker vor drei Jahren. Ob das Publikum auch wieder eine Hommage an den VfL Bochum zu sehen bekommen wird, wie 2009, als Sängerin Stefanie Kloß im Zugabenteil mit einer umgehängten Fahne des Fußballclubs auf die Bühne kam, lässt ihr Bandkol-

lege offen. „Solche Sachen passieren meist spontan aus dem Moment heraus. Da wird nicht groß geplant, man macht es einfach“, kommentiert Johannes Stolle. „Wir werden natürlich die Augen offen halten, und wer weiß, vielleicht ergibt sich ja wieder was Nettes in dieser Richtung.“

Jörg Laumann

**Der Service für Ihre Arbeitssicherheit**

**teXXor** **Dickies** **K KÜBLER**

**inba** arbeitsschutz Georg J. Hoffmann

- **Berufsbekleidung**
- **Industriebedarf**
- **Schutzbekleidung für Kinder**

Günnigfelder Straße 70 - 76 · 44866 Bochum  
**Kostenlos-Tel.: 0800 57 57 587**  
 E-Mail: info@inba.de · www.inba.de

**Familienbetrieb seit 1897**  
**- drei Generationen unter einem Dach**  
 Tradition und Innovation bleiben weiterhin unser Maßstab. Gemeinsam stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

**Tischlerei**

- Möbel nach Maß
- Treppen
- Innenausbau
- Neue CNC-Technik

**Bestattungen**

- Erster und einziger Bestatter in Bochum-Stiepel mit
- Eigener Trauerhalle
- Eigenen Verabschiedungsräumen

**Restaurationen**

- Aufarbeitung
- Instandsetzung
- Mit alten Werkstoffen und Farben

**Reininghaus-Seifert**  
 Inh.: Siegfried Seifert - Tischlermeister, geprüfter Bestatter und geprüfter Restaurator  
 Kemnader Str. 86 • 44797 Bochum  
 Tel. 0234 - 47 10 97 • Fax: 0234 - 46 23 25  
 info@reininghaus-seifert.de • www.reininghaus-seifert.de

# Alles aufsaugen, was angeboten wird

*Talent Tom Baack möchte seine ersten Profijahre  
an der Castroper Straße verbringen*

Tom Baack ist gerade einmal 17 Jahre alt. Doch schon seit Beginn der Spielzeit 2015/16 trainiert das Bochumer Nachwuchstalent bei den Profis mit und kam auch schon in einigen Testspielen zum Einsatz. Auch der DFB wurde bereits auf Baack aufmerksam. Im Frühjahr nahm der Spieler aus dem VfL-Talentwerk mit der deutschen Nationalmannschaft an der U17-Europameisterschaft in Aserbaidschan teil und führte im ersten Vorrundenspiel die deutsche Auswahl sogar als Kapitän an.

„Die Teilnahme an der EM war bisher mein sportlicher Höhepunkt“, berichtet Baack. Daran änderte auch das unglückliche Halbfinal-Aus gegen Spanien nichts. Nach einer 1:0-Führung kassierte die DFB-Elf zwei Minuten vor dem Abpfiff das entscheidende 1:2.

Doch trotz aller Erfolge erscheint Baack ausgesprochen geerdet und für einen so jungen Nachwuchsspieler erstaunlich abgeklärt, ja souverän. So träumt er zwar davon, irgendwann einmal mit dem VfL im ausverkauften Dortmunder Fußballtempel auflaufen zu dürfen, seine unmittelbare sportliche Zukunft sieht er aber in der A-Junioren-Bundesliga. „Im letzten Jahr habe ich aufgrund von Krankheiten und Verletzungen sowie durch die Einsätze in der Nationalmannschaft dort viele Spiele verpasst. In der neuen Saison will ich nach Möglichkeit jedes Spiel

bestreiten“, so Baack. Und natürlich weiter bei den Profis mittrainieren. „Hier möchte ich alles aufsaugen, was mir angeboten wird“, sieht er sich erst am Anfang seiner Entwicklung.

Und diese Entwicklung soll weiter in Bochum voranschreiten. „In Bochum ist es leichter oben anzukommen als in anderen

Vereinen. Ich würde gerne hier meine ersten Profijahre verbringen“ blickt Baack schon einmal vorsichtig in die Zukunft.

Sein Vertrag beim VfL läuft nur noch bis zum 30. Juni 2017. Eine Verlängerung sieht Baack nicht als Problem an: „Schließlich spiele ich hier schon seit meinem achten Lebensjahr. Der VfL ist so etwas wie meine zweite Heimat.“ Und wo liegt seine Heimat auf dem Platz? Im Verein wird Baack häufig im zentralen defensiven Mittelfeld aufgeboden, beim DFB spielt er meistens in der Innenverteidigung. Wo sieht sich Baack denn selbst am liebsten? „Ich spiele lieber auf der Sechs. Dort hat man als Spieler mehr Freiheiten, auch mal ins Risiko zu gehen, hat einen engeren Bezug zur Offensive. Außerdem werden Fouls im Mittelfeld nicht so stark bestraft wie in der Abwehr. Wenn du als Innenverteidiger einen Fehler machst, brennt sofort der Baum. Aber solange ich spiele, ist es mir eigentlich egal, auf welcher Position ich auflaufe“, so Baack lächelnd.

An seine ersten Schritte mit den Profis erinnert sich Bochums Nummer 31 gerne zurück: „Natürlich war ich am Anfang nervös“, so Baack unbefangen: „Und natürlich hatte ich am Anfang Angst, einen Spieler zu verletzen. Aber schnell habe ich gemerkt, dass alle nur ganz normale und nette Menschen sind.“ Spieler wie Felix Bastians oder Anthony Losilla stehen den Bochumer Youngstern speziell zur Seite, kümmern sich um die Talente, loben und kritisieren ihre Trainingsleistungen. „Sie versuchen uns aufzubauen, wenn man selbst einmal glaubt, dass es nicht so läuft. Aber da mache ich mir als junger Spieler wahrscheinlich mehr Druck, als ich tatsächlich habe.“

Sich selbst beschreibt Baack eher als Arbeiter denn als Spielgestalter: „In diesem Bereich kann ich mich sicherlich noch verbessern.“ Und diese Verbesserung läuft über möglichst viele Trainingseinheiten mit den Profis. Deshalb möchte Baack - der noch zur Schule geht - wann immer es möglich ist oben mittrainieren. Und einen großen Wunsch hat er für die kommenden Monate. „Ich würde mir wünschen, einmal zum Kader zu gehören. Vielleicht ist dies irgendwann in dieser Saison mal realistisch.“ Bis dahin wird Tom Baack intensiv und konzentriert weiter arbeiten und körperlich weiter zulegen.

Die ein Jahr älteren Görkem Saglam und Evangelos Pavlidis erfüllten sich in der vergangenen Saison den Traum von einem Profieinsatz beim 4:2-Erfolg in Heidenheim. Ein Erlebnis, das auch für Tom Baack nicht mehr in ganz so ferner Zukunft liegen sollte. Martin Jagusch



Talent Tom Baack (links) kommt bereits im Profiteam zum Einsatz, wenn es Testspiele gegen Amateurmansschaften aussträgt wie gegen Concordia Wiemelhausen.   
Satz-Foto: Sure



# UNSERE NEUE KLUFT

2016/17



**ERHÄLTlich FÜR 64,95 EUR**

IM ONLINESHOP SOWIE IM FANSHOP AM STADIONCENTER  
UND IM RUHR PARK

**Netto**  
Marken-Discount

**BOOSTER**  
ENERGY DRINK

[www.SHOP.VFL-BOCHUM.DE](http://www.SHOP.VFL-BOCHUM.DE)



# Radar Love –

## beim Hütchenspielen abgezogen worden

*Musik-Check mit VfL-Legende Lothar Woelk  
Seine Kommentare zu zehn Songs*

Als Spieler des VfL Bochum war Lothar Woelk, dem unlängst eine der „Legenden-Säulen“ am Stadion gewidmet worden ist, als kompromissloser Mittelfeld-Strategie bekannt. Auch in musikalischer Hinsicht mag es der heute 62-Jährige, der 385 Erstliga-Spiele für die Bochumer absolviert hat, eher hart: Seine Favoriten sind Rock-Bands aus den späten 1960er und den 1970er Jahren. Wir haben Woelk im „Musik-Check“ mit zehn Liedern konfrontiert – ohne ihm vorher die Titel und Interpreten zu verraten. Hier sind seine Kommentare und Anekdoten.

### 1) David Guetta feat. Zara Larsson – This One’s For You

„Das ist Musik, die zwar ordentlich ist, bei der ich aber nicht lange hinhöre. Der EM-Song von David Guetta? Ich hatte zwar davon gehört, dass er eine Hymne für die Fußball-Europameisterschaft geliefert und dabei mit einer schwedischen Sängerin zusammengearbeitet hat, den Song habe ich bislang aber noch nicht wirklich bewusst wahrgenommen. Dazu muss ich erklären, dass mich bei den EM-Übertragungen im Fernsehen eigentlich immer nur die eigentlichen Spiele interessiert haben. Die Vor- und Nachberichterstattung habe ich nie wirklich angeschaut, und bei manchen Partien bin ich auch eingeschlafen. So wirklich überzeugend fand ich die EM nicht.“

### 2) Ten Years After – Love Like A Man

„Ten Years After erkenne ich sofort, leider komme ich gerade nicht auf den Songtitel. „Love Like A Man“? Ja, genau. Die Platte müsste ich sogar noch irgendwo haben. Das ist einfach Musik, die mir sehr gut gefällt, die gut strukturiert ist und gesanglich und instrumental überzeugt. Da braucht man auch keine aufwendige Produktion, keine Synthesizer oder

ähnliches. Leider ist Ten Years After aber eine der Bands, die ich in meiner Jugend nicht live gesehen habe.“

### 3) Herbert Grönemeyer – Bochum

„Ein Song, der als Stadion-Hymne beim VfL natürlich große Bedeutung hat. Ich muss allerdings gestehen, dass ich mit Herberts Musik lange Zeit nicht viel anfangen konnte. Eine seiner frühen LPs habe ich mal geschenkt bekommen, aber nicht sehr oft angehört. Mittlerweile habe ich etwas mehr Zugang zu seiner Musik gefunden, nachdem ich vor einigen Jahren ein Grönemeyer-Konzert im Bochumer Stadion gesehen habe. Da hat er mich wirklich überzeugt.“



Lothar Woelk mit zwei Lieblings-Langspielplatten: "A Whiter Shade of Pale" von Procol Harum und "The Wall" von Pink Floyd.  
3satz-Foto: Jörg Laumann

Jugendliche haben wir diese Band in Holland gesehen. Focus hat damals wirklich tolle Live-Musik mit viel Leidenschaft gespielt. Das war nicht so ein Standard-Programm, wie es viele der größeren Bands gebracht haben, sondern viel Spontaneität auf der



### 4) Focus – Hocus Pocus

„Schon etliche Male gehört, aber ich komme gerade nicht auf den Namen des Songs und der Band. Eine Gruppe aus den Niederlanden? Ja, klar – „Hocus Pocus“ von Focus. Als

Bühne. Wir wollten der Band damals zunächst sogar zu weiteren Konzerten in den Niederlanden hinterher reisen, weil wir so begeistert waren. Das hat sich dann aber aus irgendeinem Grund zerschlagen.“

**5) Mike & die Fan-  
kurve – Zebra Twist**

„Zebra-Streifen weiß und blau – das ist mir aus meiner Zeit beim MSV Duisburg bekannt. Meiner Erinnerung nach ist sogar mal eine Fassung dieses Songs produziert worden, auf der wir als Spieler mitgesungen haben. Mit Grönemeyers Bochum-Hymne kann man dieses Lied aber nicht vergleichen. Die geht schon deutlich mehr unter die Haut. Den ‚Zebra-Twist‘ habe ich im Stadion eigentlich nie so bewusst wahrgenommen.“



So kennt man ihn auch noch vom Platz: Lothar Woelk hört sich die Titel an und dann gibt's klare Ansagen zu den Musikstücken. *3satz-Foto: Jörg Laumann*

**6) Golden Earring – Radar Love**

„Das ist natürlich ‚Radar Love‘. Die Band Golden Earring habe ich damals als 15-Jähriger in der Vestlandhalle in Recklinghausen gesehen. Das war insgesamt eine tolle Zeit, mit dieser Musik aufzuwachsen. Wir waren damals sehr spontan, mussten aber auch Lehrgeld zahlen. Ich erinnere mich an eine Geschichte aus dem Jahr 1972, als wir uns spontan entschieden hatten, nachts nach Scheveningen zu fahren. Der Urlaub endete aber abrupt, weil wir am ersten Tag in einer Kneipe ein paar Leute kennengelernt haben, die uns beim Hütchen-Spiel völlig abgezogen haben. Wir mussten direkt

Sängerin? Helene Fischer vielleicht... tatsächlich?! Ich wusste bislang gar nicht, dass sie diesen Song auch singt. Das Original von Bryan Adams ist mir natürlich auch bekannt. Zu Helene Fischer kann ich sagen, dass sie wirklich eine gute Stimme hat und wohl auch eine super Performance bei ihren Konzerten abgeliefert. Meine Art von Musik ist das aber wirklich überhaupt nicht.“

**8) The Rolling Stones – Brown Sugar**

„Die Rolling Stones gehörten nie zu meinen Favoriten, ebensowenig wie die Beatles. Das hat sicherlich auch mit dem Alter zu tun. Als ich 15 war, im Jahr 1969, fing gerade die große

so etwas wie „Da Da Da“ von Trio höre, frage ich mich auch heute noch, was das eigentlich sollte.“

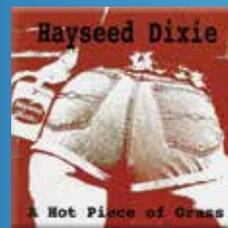
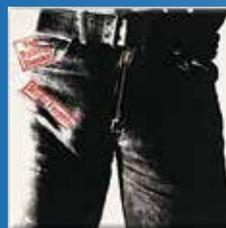
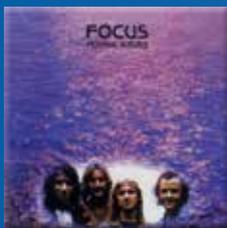
**9) Hayseed Dixie – Whole Lotta Love**

„Die Band kenne ich nicht, aber den Original-Song von Led Zeppelin. Diese Version (Anm. d. Red: Hayseed Dixie spielen Rock-Klassiker im Bluegrass/Country-Stil nach) finde ich witzig, klingt mal ganz anders. Led Zeppelin ist auch eine meiner Lieblings-Bands. Das war in den 1970er Jahren Musik, bei der ich

auch mal getanzt habe. Als Fußballer ist man damals eigentlich nicht oft tanzen gegangen. Aber wenn solch eine Scheibe kam, war ich auch mit dabei. Damals waren die Haare auch noch richtig lang.“

**10) Deep Purple – Black Night**

„Deep Purple ist in meiner Jugendzeit schon eine prägende Gruppe gewesen, von der ich damals auch einige Konzerte gesehen habe. Das war Musik, mit der ich mich persönlich identifizieren konnte und die live einfach auch eine Menge Spaß gemacht hat. Irgendwann findet jeder die Musik, die zu ihm passt, und das finde ich auch wichtig. Mir geht es auch so,



wieder nach Hause fahren, weil wir kein Geld mehr hatten.“

**7) Helene Fischer – Everything I Do (I Do It For You)**

„Ist das Céline Dion? Eine deutsche

Ära des Hard Rocks an. Das war dann eher unsere Musik. Trotzdem habe ich immer noch lieber die Stones gehört als zum Beispiel später die Neue Deutsche Welle. Damit konnte ich dann gar nichts anfangen. Wenn ich

dass ich heute noch Künstler für mich entdecke, mit denen ich früher gar nichts anfangen konnte – etwa Freddie Mercury oder Michael Jackson, die wirklich großartige Sänger waren.“

Aufgezeichnet von: Jörg Laumann

# Mehr Variabilität bei Küppers Comeback

*Regionalliga-Fußballerinnen verfolgen ambitionierte Ziele*

Ein Rückkehrer soll es in der kommenden Saison richten auf der Trainerbank der Regionalliga-Fußballerinnen: Heiko Küpper, der auch schon bei den abschließenden drei Partien der vergangenen Spielzeit das Zepter geschwungen hat. Nach einem zweijährigen Intermezzo beim Niederrheinligisten Spvg Essen-Schonnebeck ist er zurück an der Castroper Straße.

Mit den VfL-Frauen plant Küpper in der Tabelle besser da zu stehen, als in der alten Saison. Da stand Rang vier zu Buche – mit satten 24 Punkten Rückstand auf den unbesiegteten Meister und Zweitliga-Aufsteiger DSC Arminia Bielefeld. Heiko Küpper betont: „Bielefeld war einfach zu gut. Aber dahinter waren die Mannschaften auf Augenhöhe. Da ist diesmal bestimmt mehr drin für uns.“ Die Frage nach den neuen Titelanwärtern beantwortet der Coach mit: Alemannia Aachen (Absteiger aus der 2. Bundesliga), 1.FC Köln II sowie Bayer 04 Leverkusen II. Köln II hatte auf Rang zwei die Saisonziellinie überquert. Leverkusen II konnte mit vier Punkten Vorsprung auf SF Siegen den Abstieg knapp abwenden.

Heiko Küpper beschreibt sein Ausbildungsziel wie folgt: „Jede einzelne Spielerin soll variabler werden. Sie soll nicht einfach nur auf eine oder zwei Positionen, die sie bekleiden kann, festgelegt sein.“ Über seine Neuzugänge sagt der Übungsleiter: „Wir haben uns nicht nur auf einzelnen Positionen verstärkt, sondern auch in der Breite.“ Alle Positionen seien nunmehr doppelt besetzt. Küpper sagt aber auch: „Ich hätte noch gerne eine dritte Torhüterin.“

In der Bilanz stehen drei Abgängen immerhin 13 Neuzugänge gegenüber. Den VfL verlassen haben die ehemalige Bundesliga-Spielerin aus Jena, Nadine Kraus (zum 1. FFC Recklinghausen), Stürmerin Angelina Brück (zurück zum SV Höntrop) und sowie die junge Verteidigerin Ann-Sophie Vogel (Ziel unbekannt). Von den eigenen U17-Junioren aus der Bundesliga rücken Eleni Michoglou, Leonie Küstermeier und Celine Demirönel auf. Externe Neuzugänge sind Melissa Fuchs (1. FFC Recklinghausen), Sophie Thiemann (Borussia Dröschede), Kristina Kirscht (SV Heißen), Larah-Sophie Ludwig, Marie Raeth (SV Solingen), Cennet Ipek (FC Iserlohn U17), Patrizia Pape (FSV Gütersloh), Eileen Hillmann, Vivien Gaj sowie Torhüterin und Rückkehrerin Dilara Hamurcu (beide SGS Essen II).

Der Altersdurchschnitt des neuen VfL-Kaders wird wohl bei rund 21 Jahren liegen. Heiko Küpper meint: „Wir haben eine gute Mischung aus erfahrenen Spielerinnen, wie etwa Laura Kill, Kristina Kirscht, Tiana Kalamanda und Melanie Heep sowie jungen Spielerinnen wie Leonie Küstermeier, Eleni Michoglou, Celine Demirönel und Sophie Thiemann.“

Der 51-jährige Gelsenkirchener Küpper bringt viel Erfahrung als Trainer mit. Zunächst betreute er diverse Jungen- und Mädchen-Mannschaften bei seinem Stammverein DJK TuS Rotthausen. Von dort ging er zur SG Wattenscheid 09. Hier arbeitete er als Torwart-Trainer sowie Co-Trainer bei den U17-Juniorinnen, die damals in der Regionalliga aufliefen. Küpper berichtet: „Als Wattenscheid keinen Mädchen- und Frauenfußball mehr anbieten wollte, war ich einer der ersten Mädchen-Trainer beim VfL Bochum.“

Auch hier betreute er die U17-Mädchen in der Regionalliga, die damals die höchste deutsche Spielklasse war. Danach wurde er zum Trainer der dritten Frauen-Mannschaft des VfL befördert. Diese kickte damals in der Landesliga. Durch eine weitere Beförderung stieg er zum Co-Trainer der ersten Frauenmannschaft auf und gehörte dem Betreuerstab an, mit dem das Team im Sommer 2013 unter Coach Arthur Matlik in die zweite Bundesliga aufstieg. Nach einer Zweitliga-Saison übernahm Heiko Küpper den Chef-Posten bei der Spvg Schonnebeck – und ist jetzt zurückgekehrt.

Lukas Jensen



Laura Kill (rechts) gehört zu den erfahrenen Spielerinnen im VfL-Team, mit dem Heiko Küpper ambitionierte Ziele in der Regionalliga realisieren möchte.  
3satz-Foto: Lukas Jensen

# URKUNDE



DAS TEAM VON

**Autohaus Feix GmbH  
Bochum**

wird für sehr gute Leistungen im  
„top 101% Werkstatttest 2016“  
ausgezeichnet.



Im Opel Werkstatttest haben Sie  
Ihre fachliche Kompetenz  
erfolgreich unter Beweis gestellt.

Für Ihr Engagement bei der Kundenbetreuung  
sprechen wir Ihnen Dank und Anerkennung aus.  
Sie haben für eine starke Kundenbindung gesorgt  
und die Markenwerte von Opel  
erfolgreich nach außen getragen.

Adam Opel AG, Rüsselsheim 2016

Wolfram Knobling  
Direktor Service

**Opel Service**

[auto-feix.de](http://auto-feix.de)

**Feix**  
Autohaus

[info@auto-feix.de](mailto:info@auto-feix.de)

Autohaus Feix GmbH  
Oskar-Hoffmann Str. 63-69  
44789 Bochum  
Tel.: 0234 - 30 70 80

Autohaus Feix GmbH  
Castroper Str. 180-188  
44791 Bochum  
Tel.: 0234 - 30 70 883

Autohaus Feix GmbH  
Dortmunder Str. 56  
58453 Witten  
Tel.: 02302 - 20 20 20

Autohaus Feix GmbH  
Bredenscheider Str. 16  
45525 Hattingen  
Tel.: 02324 - 56 550

Autohaus Feix GmbH  
Kreyenfeldstr. 60-70  
Bochum-Werne  
Tel. 0234 - 92 38 80

# Dänisches Bier für den ersten Aufstiegstreffer

*Vor zehn Jahren steigt der VfL in die  
Bundesliga auf – Tommy Bechmann erinnert sich*

Nach der guten Saison 2015/16 hat der VfL Bochum wieder den Aufstieg in die 1. Bundesliga im Blick. Zuletzt gelang ihm der Sprung nach oben vor genau zehn Jahren – mit einem 2:0-Sieg bei Alemannia Aachen. Tommy Bechmann, der damals den ersten Treffer erzielte, erinnert sich noch sehr genau an die entscheidende Partie.

Es war Ostermontag, der 17. April 2006, an dem der VfL auf dem altherwürdigen Tivoli in Aachen gastierte. Beide Mannschaften hatten die Saison in der 2. Bundesliga bis dahin dominiert. Die Alemannia stand vor diesem abschließenden Spiel des 30. Spieltags bereits als Aufsteiger fest, da die Verfolger aus Fürth und Karlsruhe nicht gewonnen hatten. Für die Elf von Bochums Trainer Marcel Koller war die Devise klar: Mit einem Auswärtssieg bei den Kaiserstädtern würden sie ebenfalls vorzeitig ihre Rückkehr in das Fußball-Oberhaus unter Dach und Fach bringen. Kurz nach 22 Uhr stand fest, dass die VfL-Fußballer ihr Ziel erreicht hatten. Durch Tore von Tommy Bechmann und Zvezdan Misimovic hatten sie die Partie für sich entschieden.

Beide Torschützen von damals sind heute noch aktiv. Während Misimovic beim chinesischen Zweitligisten



Tommy Bechmann, der noch aufmerksam die Entwicklung des VfL verfolgt, schaffte mit seinem dänischen Club überraschend die Qualifikation für die Europa League.  
*3satz-Foto: Svend Anker Iversen*

Beijing Renhe unter Vertrag steht, spielt Bechmann in seiner dänischen Heimat. Mit Sønderjysk Elitesport ist dem 34-Jährigen in der vergangenen Saison ein Überraschungserfolg in der höchsten dänischen Spielklasse, der Superliga, gelungen. Der noch junge Verein, der in der 22.000-Einwohnerstadt Haderslev im Süden Dänemarks beheimatet ist, schloss die Spielzeit als Zweiter ab und schaffte damit den Sprung in die Europa League-Qualifikation. „Das ist ungefähr genauso überraschend wie damals der Einzug des VfL in den UEFA-Cup“, sagt Bechmann, der für die Bochumer **Fortsetzung auf Seite 72 >>**



## steden

RAUMGESTALTUNG  
SEIT 1899 IN BOCHUM

✓ Beratung   ✓ Planung   ✓ Ausführung

Hattinger Str. 365 · 44795 Bochum

**Telefon 0234/579898-0**

[www.steden-raumgestaltung.de](http://www.steden-raumgestaltung.de)



# In einem Taxi mit Verbeek ...

*Dirk Kappel und Axel Kröger unterstützen  
VfL Bochum bei der Mitgliederwerbung*

Felix De Luxe hat sie gesungen, die populäre Taxifahrer-Hymne „Taxi nach Paris“. Textlich leicht umgewandelt, heißt es in Bochum gerade: „In einem Taxi mit Verbeek“. Aus folgendem Grund: Die miteinander eng befreundeten Bochumer Taxi-Unternehmer Dirk Kappel und Axel Kröger lassen bis zum Jahresende rund 20 von ihren Autos mit einer speziellen Heckscheibenfolie mit VfL-Motiv durch die Stadt und über die Stadtgrenzen hinaus fahren.

Auf den Scheiben ist unter anderem

Cheftrainer Gertjan Verbeek zu sehen, der unmissverständlich auffordert: Komm mit uns! Kann heißen: Fahr mit uns Taxi! Kann aber auch heißen: Komm ins Stadion, sei dabei, werde Teil des VfL! Wir zählen auf euch in der Saison 2016/17. Diese Aktion soll mithelfen, in absehbarer Zeit die Marke von 10.000 Vereinsmitgliedern zu erreichen.

„Wir sind Stammgäste bei den Heimspielen des VfL und wir befördern sehr gerne auch das Personal des VfL“, schildert Dirk Kappel. „Die Marketingabteilung des VfL ist deshalb

vor einiger Zeit mit dieser Idee auf uns zugekommen und wir haben sie gerne umgesetzt.“ Obwohl Dirk Kappel und Axel Kröger ihr Geld in der selben Branche verdienen, sehen sie sich nicht als Konkurrenten, sondern als helfende Mitbewerber. „Axel ist mein Freund. Von der Sorte habe ich nicht vie-

le. Wenn wir Hilfe brauchen, sind wir füreinander da,“ erklärt Kappel, weshalb sich die beiden Bochumer Personenbeförderer wertschätzen.

Unterschiedlicher Auffassung sind sie allerdings, was die sportliche Perspektive des VfL Bochum betrifft. Axel Kröger, der auch Krankentransporte durchführt und im Ausland unterwegs ist, hat ein wenig Angst um seinen Verein: „Bei den Neuzugängen sind viele No Names dabei. Ich hätte es gut gefunden, wenn ein Teil der Transfererlöse in bekannteres Personal investiert worden wäre.“ Dirk Kappel, der viele Jahre in Wimmelhausen Fußball gespielt hat, sagt: „Ich gehe davon aus, dass sich der VfL mit seiner jungen Mannschaft weiterentwickelt. Nachdem wir in der vergangenen Saison Fünfter geworden sind, macht es wenig Sinn, jetzt die Parole auszugeben, dass wir Achter werden wollen.“

Selbstverständlich gehen die beiden VfL-Fans davon aus, dass nicht nur der VfL von dieser Motiv-Aktion profitiert, sondern auch ihre Unternehmen, wenn sich Kunden von Gertjan Verbeeks Aufforderung angesprochen fühlen, in die gepflegten Taxis von Kappel und Kröger zu steigen.



Die beiden Bochumer Taxi-Unternehmen Dirk Kappel und Axel Kröger (v.l.) haben ein VfL-Motiv auf ihre Autos geklebt und unterstützen damit die Mitgliederwerbung ihres Vereins.  
3satz-Foto: Marshall

## TAXI KRÖGER

Elsa-Brändström-Str. 35, 44795 Bochum

**Tel: 0234 494050**

Krankentransporte, Behindertenfahrten,  
Reiserückholung

## TAXI KAPPEL

GmbH

Brunsteinstraße 31, 44789 Bochum

**Tel: 0234 335056**

Kur-, Bäder-, Reha- und Krankenfahrten  
Flughafentransfer - Kurierfahrten

einst im Europokal im Rückspiel gegen Standard Lüttich auf dem Platz stand.

Während diese Partie bekanntermaßen wenig erfreulich für die Bochumer endete, war am Ostermontag 2006 bei Bechmann und seinen damaligen Teamkollegen beste Stimmung angesagt. „Die Aachener waren aufgrund der anderen Ergebnisse ja schon am Tag zuvor aufgestiegen“, erinnert er sich, „es war schon etwas ungewöhnlich, dem nächsten Gegner im Fernsehen beim Feiern zuzusehen.“ Schon vor dem Spiel gingen die Feierlichkeiten der Alemannen, die auch von den zahlreichen Bochumer Fans auf dem ausverkauften Tivoli freundlich begrüßt wurden, weiter. Doch die Gäste-Spieler ließen sich nach dem Anpfiff nicht beirren. Bereits in der 13. Minute schlug Tommy Bechmann zu, brachte nach Vorarbeit von Tomasz Zdebel einen Heber im Aachener Tor unter. Für den VfL-Stürmer hatte der Treffer noch ein Nachspiel, wie er sich schmunzelnd erinnert. „Unser Trainer Marcel Koller hatte

mir einen Kasten dänisches Bier versprochen, falls ich ein Tor mit links erzielen würde.“ Genau dies gelang dem Rechtsfuß mit dem Führungstreffer auf dem Tivoli. „Ein paar Tage später gab es dann das Bier, das ich natürlich mit der Mannschaft geteilt habe“, berichtet Bechmann.

Auf dem Platz hatte er sein Team an jenem Abend auf die Siegerstraße gebracht. „Nach dem 1:0 hatten wir etwas mehr Ruhe“, erinnert sich der 34-Jährige. „Wir haben auch damit gerechnet, dass die Aachener müde werden, weil sie schon gefeiert hatten.“ Genau so sollte es kommen. In der zweiten Halbzeit hatten die, seinerzeit von Dieter Hecking trainierten, Platzherren wenig zuzusetzen. Zwischenzeitlich wurde es hektisch auf dem Rasen, Laurentiu Reghecampf sah sogar die Rote Karte, nachdem er den Bochumer Filip Trojan von den Beinen geholt hatte. Mit dem zweiten VfL-Treffer durch Misimovic (83.) beruhigten sich dann aber die Gemüter. Nach dem Schlusspfiff feierten Fans und Spieler beider Mann-

schaften gemeinsam. „Das war nicht alltäglich“, kommentiert Bechmann, „ein Moment, der mir sehr stark im Gedächtnis geblieben ist.“

Überhaupt denkt Bechmann gerne an seine vier Jahre als Profi in Bochum zurück. „Ich habe dort viele schöne Erlebnisse gehabt und viele tolle Leute kennengelernt.“ Unter anderem sei er noch gelegentlich mit dem heutigen Co-Trainer der U19 des VfL, Heiko Butscher, in Kontakt. „Ich habe unlängst mit meiner Familie besprochen, dass wir mal wieder nach Bochum kommen und die alten Bekannten besuchen werden“, berichtet der 34-Jährige, der im dänischen Aarhus lebt. Über den sportlichen Werdegang der Bochumer informiere er sich regelmäßig „Ich schaue jedes Wochenende nach, wie der VfL gespielt hat und wo er in der Tabelle steht“, sagt Tommy Bechmann. „In der vergangenen Saison war die Mannschaft ja mal wieder nahe am Aufstieg dran. Man kann nur hoffen, dass es dann in der neuen Saison klappt.“

Jörg Laumann



"Zwetschge" Misimovic, ebenfalls Torschütze im Aufstiegsspiel, ist heute beim chinesischen Zweitligisten Beijing Renhe in Peking unter Vertrag.

3satz-Foto: H.-W. Sure



hagebaumarkt

# HIER HILFT MAN SICH.



## ZIESAK

hagebaumarkt · baustoffe

gartencenter · freizeit

[www.ziesak.de](http://www.ziesak.de)

### Bochum

Fritz Ziesak GmbH & Co. KG  
Wallbaumweg 53 - 75  
Tel. 02 34/92 66-0

### Oberhausen

F. W. Ziesak GmbH & Co. KG  
Mülheimer Straße 25  
Tel. 02 08/43 77-0

# Füchse-Märchen mit dem Ex-Bochumer Fuchs

*VfL-Fans pflegen Freundschaft zu den Anhängern  
des Premier-League-Meisters Leicester City*

Es gibt Geschichten, die schreibt einfach nur der Fußball. Ein Märchen, das wohl größte im europäischen Fußball in den vergangenen Jahren, spielte sich vor wenigen Wochen bei Leicester City FC ab, das völlig überraschend in England den Premier-League-Titel gewann. Ein Team, das aus Spielern geformt wurde, die bei anderen Vereinen keine Zukunft mehr hatten und deshalb aussortiert wurden. Leicester City gab ihnen allesamt eine neue Chance. Und das hat sich ausgezahlt – für den Verein im Besitz des thailändischen Multimillionärs Vichai Srivaddhanaprabha und die No-name-Truppe.

Dabei fristeten die Foxes (Füchse), so der Spitzname des Vereins, noch bis 2014 über zehn Jahre ein Schattendasein in der zweiten und gar dritten englischen Liga. Erst zur Saison 2014/2015 gelang die Rückkehr in die Premier League, dabei sah es allerdings zunächst stark nach dem direkten Wiederabstieg aus. Erst durch eine Siegesserie in den letzten acht Spielen schaffte das Team den Klassenerhalt. Daran knüpfte die Mannschaft von Trainer Claudio Ranieri zu Beginn der Saison 2015/2016 an und eroberte erstmals am 13. Spieltag die Tabellenspitze der Premier League. Das Märchen bekam – auch durch Torjäger Jamie Vardy – plötzlich immer klarere Konturen. Leicester machte den Titelgewinn am 36. Spieltag klar. Die kritische englische Presse schrieb sich in Ekstase: „Die Übermacht von Leicester: Ein Triumph, den keiner zu

glauben wagte!“, titelte „The Guardian“. „From Zeroes to heroes“, schrieb „The Mirror“ und „The Independent“ brachte es mit „Die fantastischen Füchse schreiben das größte Märchen, das der Fußball je gesehen hat“ auf den Punkt.

Auch in Bochum verfolgten viele Anhänger aufmerksam das Geschehen. Schließlich besteht eine Fan-Freundschaft zwischen Bochumer Anhängern und Leicester-Fans. Entstanden ist diese noch junge Beziehung im Jahr 2007, als ein paar Groundhopper aus England das VfL-Spiel gegen den FC Schalke besuchten: Endstand damals 2:1 für die Bochumer. Die Anhänger aus Leicester waren beeindruckt von der Atmosphäre im Bo-

chumer Stadion und so gab es auch prompt einen Gegenbesuch von Bochumer Seite. Fortan wurden diese gegenseitigen Stippvisiten intensiviert. Es gibt mehrere Gründe und Gemeinsamkeiten, weshalb sich die Anhänger beider Fan-Lager so gut verstehen. So werden beide Vereine etwa als Underdogs betitelt. VfL-Fan Fritz Hubrich beschreibt die Begegnungen beider Fangruppen in der Lokalpresse ausgelassen: „Wir gehen zusammen was trinken, stehen in der Ostkurve, unterstützen unsere Mannschaft und feiern.“

Beide Vereine ähneln sich, arbeiten mit gleich viel Herzblut und die Fans müssen ein gewisses Maß an Leidenschaft mitbringen. Aufgrund dieser Gemeinsamkeiten wird die



Erste Station von Christian Fuchs im deutschen Fußball war der VfL Bochum. Der Verteidiger trug zwei Jahre das VfL-Trikot. Mit Leicester gewann er nun den Titel in der englischen Premier League, kurz danach scheiterte er bei der Europameisterschaft mit Österreichs Nationalmannschaft in der Vorrunde und trat daraufhin aus dem ÖFB-Team zurück.

Foto: H.-W. Sure

Fan-Freundschaft des VfL mit Leicester viel intensiver gelebt als die zum FC Bayern.

Auch auf dem Rasen gibt es Anknüpfungspunkte. Abwehrspieler Christian Fuchs stand von 2008 bis 2010 beim VfL Bochum unter Vertrag. Trainer Marcel Koller hatte ihn aus dem österreichischen Niemandsland in Mattersburg geholt. Weitere Stationen in der Bundesliga waren Mainz und Schalke, bevor es nach Leicester ging. Der Österreicher sorgte dafür, dass das Medieninteresse am Fuchse-Märchen in Deutschland noch einmal wuchs. Ende März äußerte sich der Linksverteidiger gegenüber der „Sport-Bild“ noch zurückhaltend in Bezug auf die Meisterfrage: „Ich bin sehr vorsichtig, das Wort Meistertitel in den Mund zu nehmen, weil das für mich ganz einfach nicht passt.“

Doch auch zu diesem Zeitpunkt wird Fuchs insgeheim schon geahnt haben, dass die Geschichte auch ein märchenhaftes Ende nehmen könnte. Auf jeden Fall wird der sensationelle Gewinn der Meisterschaft auf ewig in den Geschichtsbüchern auftauchen, genauso lange wird vielleicht auch die Fan-Freundschaft zwischen Leicester City und dem VfL Bochum andauern. Und nachdem die VfL-Fans die Meisterschaft von Leicester bejubelten, würden die Engländer in dieser Saison gerne gemeinsam mit ihren Bochumer Freunden deren Aufstieg in die Bundesliga feiern.

Maximilian Villis

## DER GRÖSSTE ELEKTROFACHMARKT IM RUHRGEBIET, IN BOCHUM IM KORTUMHAUS

### GRÖSSTE AUSWAHL

Auf über 6.000 qm präsentieren wir im altehrwürdigen Kortumhaus ein breites Sortiment namhafter Hersteller. Alle Geräte sind vorführbereit.

### ERLEBNIS WELTEN

Über 30 Hersteller wie Samsung, Apple, Sony, Bose, Yamaha, Microsoft, Jura, Miele, Sennheiser, Sonos, Sony PS4, Huawei präsentieren Ihr Sortiment auf hochwertigen Designflächen.

### FACHBERATUNG, LIEFERUNG UND SERVICE

- ▶ Über 70 Verkäufer beraten Sie kompetent und fachspezifisch.
- ▶ Unsere Techniker liefern und schließen Ihnen das Gerät fachgerecht an und erklären Ihnen auf Wunsch die Bedienung Ihres Gerätes vor Ort.
- ▶ Reparatur- Ersatzteil- und Computer Service steht selbstverständlich zur Verfügung

### 0% FINANZIERUNG

Flexible Laufzeit, flexible Raten ohne Zusatzkosten auf alle Produkte ab 100 € Finanzierungssumme

### EINKAUFEN WO UND WANN ICH WILL: ONLINE SHOP

24 h am Tag informieren, vergleichen und bestellen. Online kaufen und liefern lassen, oder direkt im Markt abholen, oder online reservieren und im Markt abholen und bezahlen.



Saturn Elektro-Wandlagesellschaft mbH Bochum
Im Kortumhaus Kortumstraße 70
44787 Bochum Tel.: 0234/96311-0
PAR
BESUCHEN SIE SIE AUCH AUF 
SATURN.de

# SATURN

500! MUSS TECHNIK



UNTERNEHMENSGRUPPE BOCHUM  
**Häusser-bau**

**IM 52-ZIGSTEN JAHR  
IHR IMMOBILIENPARTNER FÜR DAS  
RUHRGEBIET**

**Unternehmensgruppe Häusser-Bau**  
Kirchharpener Str. 53 (Gut Heckhuesen)  
44805 Bochum  
[www.haessler-bau.de](http://www.haessler-bau.de)  
T. 0234/96311-0 F. 0234/96311-29  
Verwaltung@haessler-bau.de

# Legenden-Status für

## Ata, Tiger, Toppi und den fliegenden Holländer

*Fan-Voting ermöglicht historischen Rückblick auf die guten Zeiten des VfL*

„Ich bin doch erst 52 und trotzdem schon Legende. Das ist Wahnsinn“, meinte „Alpenbomber“ Uwe Wegmann, angesprochen auf seine Wahl in das Legenden-Team des VfL Bochum. Wie viele andere der Kandidaten wusste auch Wegmann nichts von dieser Abstimmung und war völlig überrascht, als ihm plötzlich jemand zur Wahl gratulierte. Sicher war er erst, als ihm in sein Allgäuer Haus die Einladung zur Ehrung flatterte, die am 8. Mai im Rahmen des letzten Saison-Heimspiels gegen Eintracht Braunschweig stattfand.

Wegmann hält nach wie vor Kontakt nach Bochum, wo seine Karriere einen ordentlichen Schub bekam. Der 52-jährige ist weiterhin im Fußball tätig. Aktuell ist der ehemalige VfL-Profi Trainer beim St. Galler Traditionsverein SC Brühl in der Promotion League, der dritthöchsten Spielklasse im Schweizer Fußball. Nicht mehr aktiv, sondern ganz frisch im Rentner-Modus ist Klaus Toppmöller, der von den Bochumer Anhängern zur VfL-Trainerlegende gewählt wurde. Mit knapp der Hälfte aller Stimmen (48,21 Prozent) setzte sich „Toppi“ vor Peter Neururer und Heinz Höher durch. „Ein Bekannter hat mich per Mail informiert. Ich habe das erst für einen Scherz gehalten, aber dann kam die Einladung nach Bochum, und die habe ich gerne angenommen“, erzählte „Toppi“ beim Treffen in der Stadion-Lounge. Mit dem Trainerjob hat er inzwischen abgeschlossen. Die letzten Angebote kamen aus Togo und China, konnten ihn aber nicht mehr von seinem gemütlichen Wohnsitz an der Mosel weglotsen.

Fünf Jahre, von 1994 bis 1999, war Klaus Toppmöller Trainer an der Castroper Straße. Zwar begann seine Arbeit mit dem zweiten Bundesliga-Abstieg der VfL-Geschichte, doch nach einem spektakulären Siegeszug durch die 2. Bundesliga, an dessen Ende der souveräne Aufstieg stand (Tabellenführer ab dem 12. Spieltag), startete „Toppis“ Mannschaft durch und qualifizierte sich im anschließenden Bundesligajahr in beeindruckender Manier für den UEFA-Cup-Wettbewerb. Den größten in-

ternationalen Erfolg feierte Toppmöller ein paar Jahre nach seiner Bochumer Zeit, als er 2002 mit Bayer 04 Leverkusen das Endspiel der Champions League erreichte und dort Real Madrid mit 1:2 unterlag. Die deutschen Sportjournalisten wählten ihn zum „Trainer des Jahres“.

14 von 16 Legenden kamen zur Ehrung nach Bochum. Es fehlten lediglich Heinz Höher und Ralf Zumdick, der am gleichen Tag mit Ferencvaros Budapest ungarischer Pokalsieger wurde. Kurz zuvor hatte die „Katze“ als Co-Trainer von Thomas Doll mit dem Traditionsclub bereits die ungarische Meisterschaft gefeiert. Als Meister kam auch Hermann Gerland nach Bochum. Am Tag zuvor hatte der Assistent von Pep Guardiola mit den Bayern zum vierten Mal in Folge den Titel gewonnen und wurde von den Fans in der Ostkurve begeistert gefeiert. Das galt in besonderem Maß auch für den „fliegenden Holländer“ Rein van Duijnhoven, der nach wie vor zu den beliebtesten Fußballern gehört, die je das Trikot des VfL Bochum getragen haben. Spieler und Trainer sind nun mit ihren Konterfeis auf den Säulen unterhalb der Stadtwerke-Lounge verewigt. Den Anfang machte das Abbild von Michael „Ata“ Lameck. Der VfL-Rekordspieler brauchte übrigens nicht gewählt zu werden, Lameck war als einziger für den Ehrenplatz gesetzt.

Rein van Duijnhoven, Hermann „Tiger“ Gerland, Thomas „Stickinho“ Stickroth, Franz-Josef „Jupp“ Tenhagen, Marcel „Magic Malte“ Maltritz, Lothar Woelk, Michael „Ata“ Lameck, Peter Peschel, Dariusz Wosz, Uwe „Alpenbomber“ Wegmann, Stefan Kuntz und Trainer Klaus Toppmöller – das ist die VfL-Legenden-Elf nach der Fan-Abstimmung. Weil es im Stadionbereich mehr Säulen als gewählte Le-

genden gibt, hat der Verein vier weitere verdiente VfLer benannt, die beim Voting knapp unterlagen, aber deren Bilder nun auch auf den Säulen die VfL-Geschichte repräsentieren: die DFB-Pokalhelden von 1988, Ralf „Katze“ Zumdick und Martin Kree, Ex-Torjäger Hans Walitza und Trainer Heinz Höher. Uli Kienel



Von 1999 bis 2006 trug Torhüter Rein van Duijnhoven in 180 Ligaspielen das Trikot des VfL Bochum. Der Holländer entwickelte sich in Bochum zum absoluten Publikumsliebbling. 3satz-Foto: H.-W. Sure



Die Legenden des VfL Bochum auf einen Blick: (hinten v.l.) Klaus Toppmöller, Hans Walitzka, VfL-Aufsichtsratsvorsitzender Hans-Peter Villis, Lothar Woelk, Marcel Maltritz, Thomas Stickroth, Franz-Josef Tenhagen, Stefan Kuntz, Martin Kree, Hermann Gerland, (vorne v.l.) Rein van Duijnhoven Uwe Wegmann, Peter Peschel, Dariusz Wosz und Michael Lameck. 3satz-Foto: H.-W. Sure

# e-motion e-Bike Welt Bochum

powered by **jewo**

bochum@emotion-technologies.de

0234- 282 530 70

**e-Bikes kauft man  
bei e-motion!**

Fahrräder gibt's woanders.



Hattinger Straße 66-68 | 44789 Bochum | [jewo.de/emotion](http://jewo.de/emotion)

**e-motion**  
TECHNOLOGIES

# Nordhessen mit dem VfL-Virus infiziert

*VfL-Fanclub gründete sich in einer der dunkelsten Phasen der Vereinsgeschichte*

Wer den Namen „Edertal“ zum ersten Mal hört, muss vermutlich zunächst die Internetsuchmaschine Google zu Hilfe nehmen, um sich darüber schlau zu machen, was das Edertal ist und wo es geographisch überhaupt liegt. Wenn dann die Ergebnisse auftauchen und anzeigen, dass es sich um eine Gemeinde im Landkreis Waldeck-Frankenberg in Nordhessen handelt, liegt eine direkte Verbindung zum VfL Bochum sicherlich nicht sofort auf der Hand. Doch das ist weit gefehlt, denn diese Verbindung ist real.

Seit dem 26.11.2012 existiert nämlich genau dort der VfL-Fanclub Edertal, exakter formuliert die „VfL Bochum Freunde Edertal“. Gründungsmitglied und Vorsitzender Kevin Fischer, der durch seinen in Bochum geborenen Vater quasi schon immer eine Verbindung zum VfL hat, erfüllte sich mit dem Fanclub einen Traum: „Ich wollte immer vor mei-

ner Haustür in den Fan-Bus steigen und zu einem Spiel des VfL fahren.“ Im Ballungsraum Hessen, wo vor allem Eintracht Frankfurt herrscht, aber auch einmal mehr die Bochumer Nachbarn Dortmund und Schalke ihre Sympathisanten haben, fand Fischer mit der Zeit acht Verbündete, die gemeinsam mit ihm den VfL Bochum unterstützten. Aus dieser Interessenslage heraus entstanden die „VfL Bochum Freunde Edertal“ und können mittlerweile stolz auf über 20 Mitglieder verweisen. Bemerkenswert ist dabei die bunte Altersstruktur des Clubs: So liegen zwischen dem jüngsten (15 Jahre) und dem ältesten Mitglied (66 Jahre) immerhin 51 Jahre Altersunterschied.

Auch in der Bochumer Fanszene sind die Edertaler mittlerweile bekannt, vor allem, weil sie sich in der dunkelsten Phase seit dem Bundesliga-Abstieg gründeten. „Im Jahr unserer Gründung war es sicherlich eine sehr

schwere Zeit für den Verein, aber auch für uns Fans, schließlich stand der Club am Rand zur 3. Liga. Viele Bochumer, die in dieser Zeit nicht mehr ins Stadion gegangen sind, haben den Hut vor uns gezogen, weil wir trotzdem zu jedem Spiel den weiten Weg aus Hessen auf uns nahmen, um unsere Mannschaft zu unterstützen. Auch wenn es schwer war, sich immer wieder neu zu motivieren“, berichtet Fischer, der somit für sich persönlich auch etwas Positives aus dieser sportlich schweren Zeit ziehen kann.

Diese Fahrten zu den Spielen gehören seitdem zur Standardaktivität des Fanclubs. In der vergangenen Saison waren es neben 25 Ligaspielen auch drei Pokalspiele, die besucht wurden. Doch nicht nur seine Stadionbesuche machen den Charakter dieses Fanclub aus. Um echtes Bochumer Heimatgefühl zu erleben, veranstalten die VfL-Freunde regelmäßige Fan-Treffen mit echtem Fiege-Pils und original Dönnighaus-Currywurst. Zudem gehörte auch schon eine Stadionführung und das alljährliche Sommerfest zum Programm. Darüber berichtete stets die lokale Presse, was dazu führte, dass noch mehr Fußballfans auf den Club aufmerksam wurden und sich ihm anschlossen. Dabei leisteten die Edertaler sogar schon eine Form von Entwicklungsarbeit in Hessen. So gibt es drei Mitglieder, die es ursprünglich mit dem FC Bayern München hielten, sich aber aufgrund der geographischen Nähe dazu entschlossen, einmal mit ins Bochumer Stadion zu gehen. Und prompt infizierten sie sich mit dem VfL-Virus.

Zu den weiteren Highlights in der noch jungen Club-Geschichte der VfL-Freunde Edertal zählen zwei Fahrten ins Trainingslager nach San Pedro del Pinatar, die Fischer gerne im Gedächtnis bleiben: „Es war im-



Wachsende Begeisterung für den VfL Bochum und wachsende Mitgliederzahlen: Die "VfL Bochum Freunde Edertal" möchten Nordhessen mit dem VfL-Virus infizieren. 3satz-Foto: Fanclub

mer ein Traum, hautnah bei der Mannschaft zu sein. Wir haben das natürlich auch mit Urlaub verbunden, in dieser Zeit aber auch gemerkt, wie wichtig dem Verein die Nähe zu den Fans ist.“

Und genau diese Nähe ist Motivation genug für die Edertaler, ihren Weg weiterzugehen und ihren Verein bestenfalls in die erste Liga zu begleiten. Der Optimismus ist bei den Anhängern nach dem Verlauf der vergangenen Saison auf jeden Fall deutlich größer geworden. Was nach den Vorstellungen des Clubvorsitzenden zu weiterem Wachstum führen soll, denn Fischer und der Fanclub haben ein klares Ziel vor Augen: Noch mehr Fußballfreunde von ihrem VfL zu überzeugen und sie zum Stadionbesuch zu motivieren, um dann gemeinsam die Leidenschaft für den Verein „vonne Castroper“ auszulieben.  
Maximilian Villis



Die Nähe zum Verein wird besonders bei den Reisen ins Trainingslager deutlich. Im spanischen San Pedro del Pinatar nahmen einige Clubmitglieder auch Kontakt zu Cheftrainer Gertjan Verbeek und dem Aufsichtsratsvorsitzenden Hans-Peter Villis auf.  
3satz-Foto: Fanclub

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



Automobile Friedenseiche GmbH



Ihr Skoda Partner für Bochum und Umgebung

Castroper Hellweg 109 | 44805 Bochum  
Fon 0234 - 352914 | Fax 0234 - 9362186

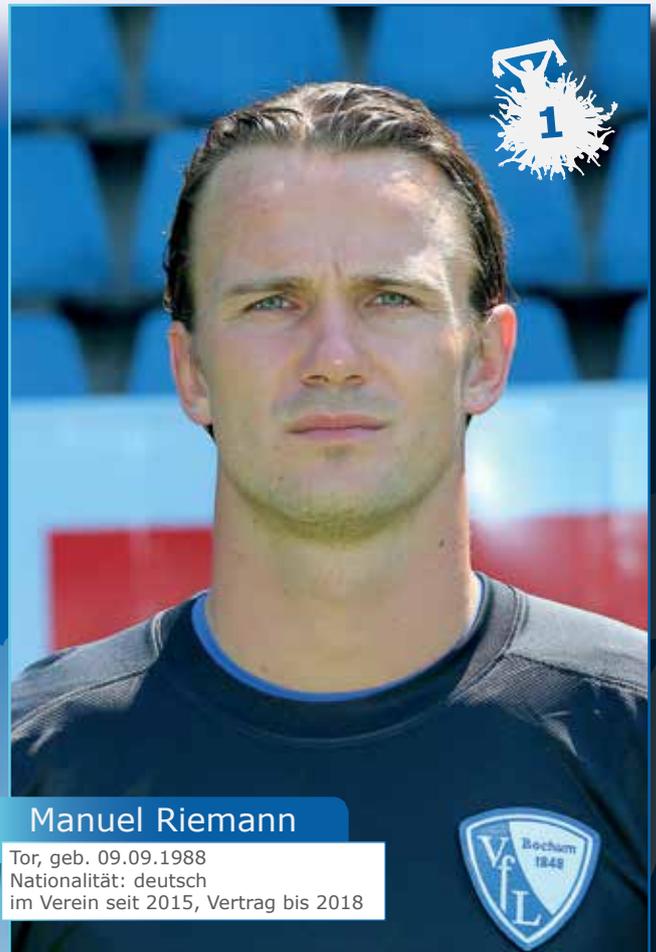
[www.automobile-friedenseiche.de](http://www.automobile-friedenseiche.de)

# 100% VfL BOCHUM

Die Medienvertreter fotografierten fleißig am 19. Juli beim offiziellen Fototermin des VfL Bochum für die Saison 2016/17. Im und rund um das Vonovia Ruhrstadion standen sowohl das große Mannschaftsfoto-Shooting als auch die Einzelporträts der Spieler, des Trainer- und Funktionsteams auf dem Terminkalender. Von insgesamt 49 Personen waren 47 beim Termin dabei. Es fehlten nur Gökhan Gül und Arvydas Novikovas.

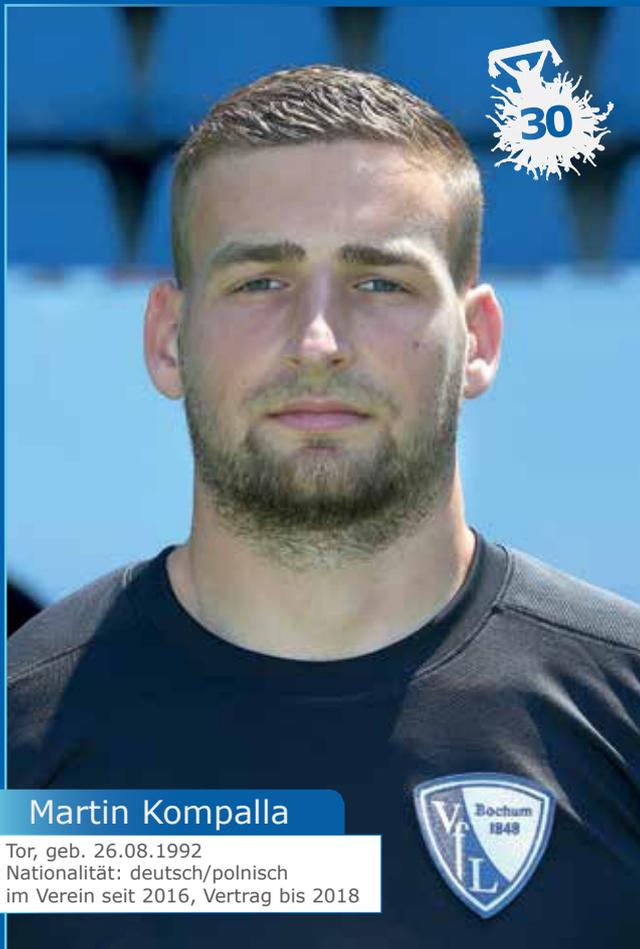
VfL-Fans können sich das neue Mannschaftsfoto auf der Homepage herunterladen. Im Downloadbereich stehen insgesamt sechs verschiedene Größen zur Auswahl.

[www.vfl-bochum.de](http://www.vfl-bochum.de)



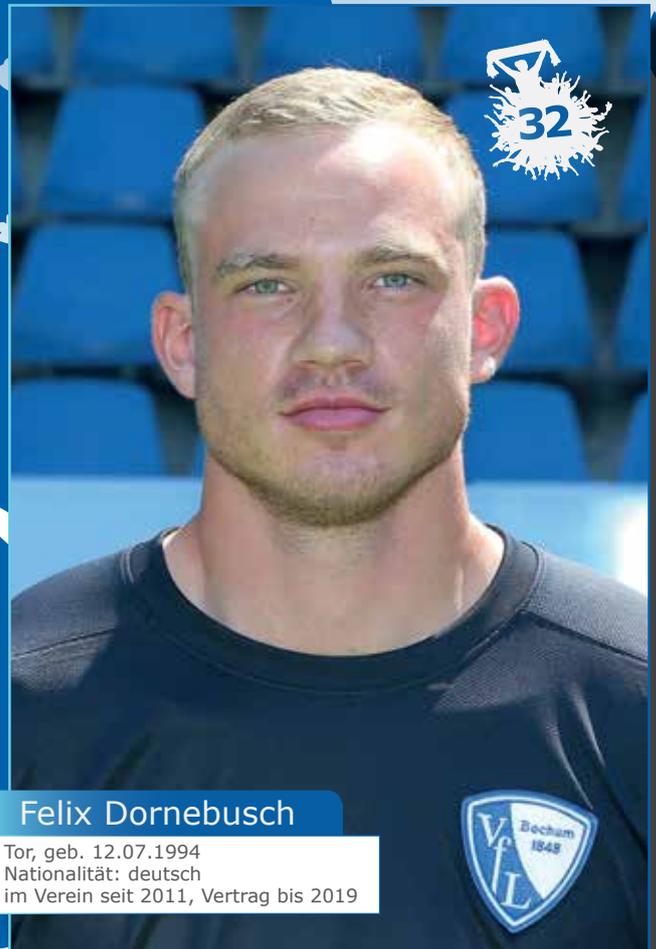
**Manuel Riemann**

Tor, geb. 09.09.1988  
Nationalität: deutsch  
im Verein seit 2015, Vertrag bis 2018



**Martin Kompalla**

Tor, geb. 26.08.1992  
Nationalität: deutsch/polnisch  
im Verein seit 2016, Vertrag bis 2018



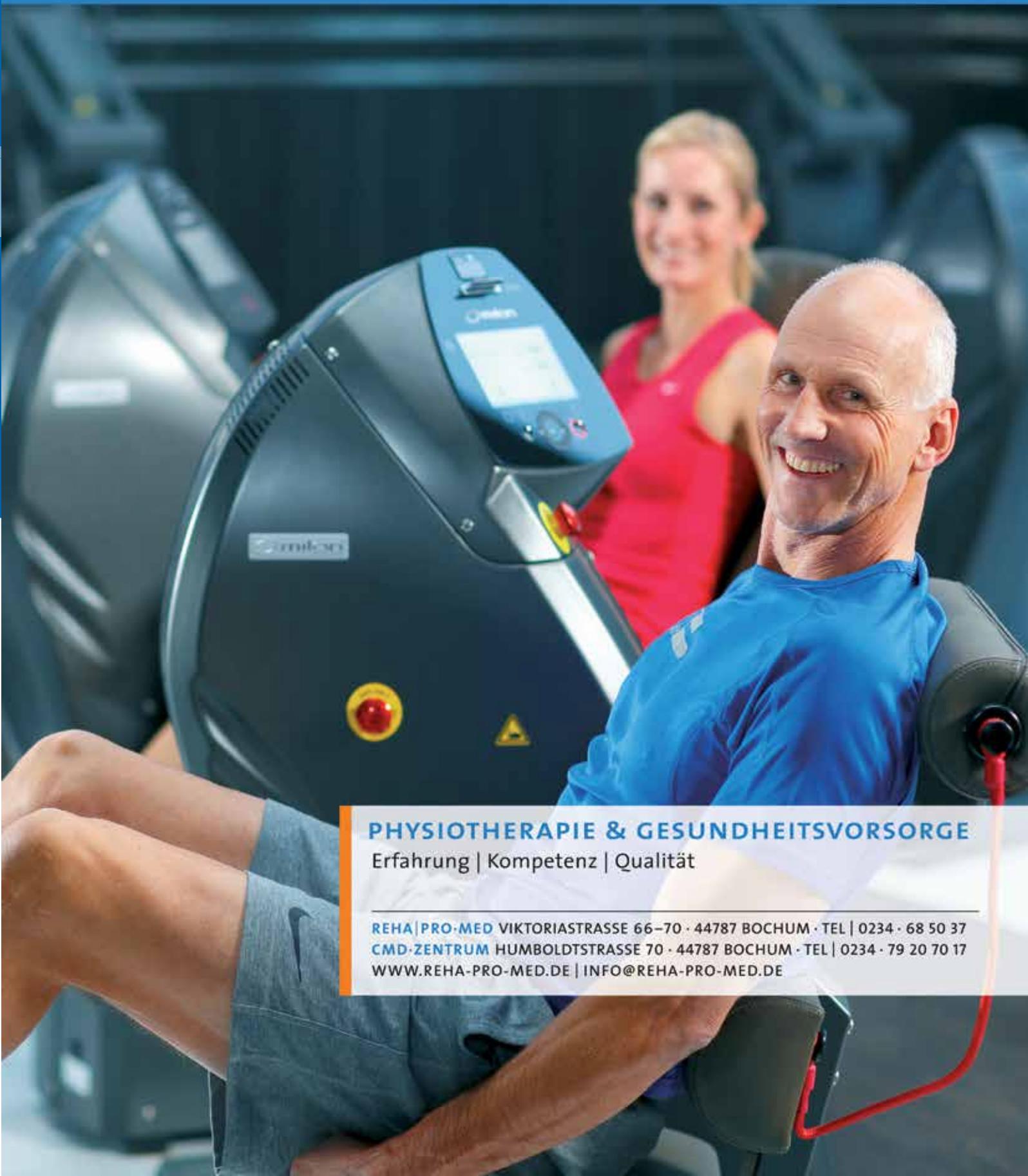
**Felix Dornebusch**

Tor, geb. 12.07.1994  
Nationalität: deutsch  
im Verein seit 2011, Vertrag bis 2019



GESUNDHEITZENTRUM  
REHA|PRO·MED

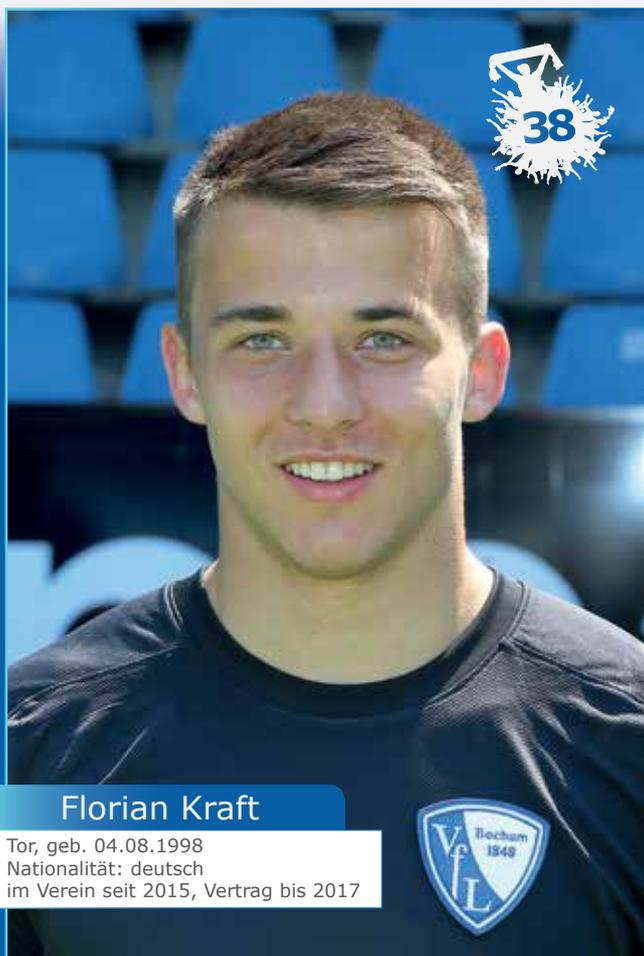
BESSER IN BEWEGUNG...



## PHYSIOTHERAPIE & GESUNDHEITSVORSORGE

Erfahrung | Kompetenz | Qualität

REHA|PRO·MED VIKTORIASTRASSE 66-70 · 44787 BOCHUM · TEL | 0234 · 68 50 37  
CMD-ZENTRUM HUMBOLDTSTRASSE 70 · 44787 BOCHUM · TEL | 0234 · 79 20 70 17  
WWW.REHA-PRO-MED.DE | INFO@REHA-PRO-MED.DE



**Florian Kraft**

Tor, geb. 04.08.1998  
Nationalität: deutsch  
im Verein seit 2015, Vertrag bis 2017



**Felix Bastians**

Abwehr, geb. 09.05.1988  
Nationalität: deutsch  
im Verein seit 2015, Vertrag bis 2017



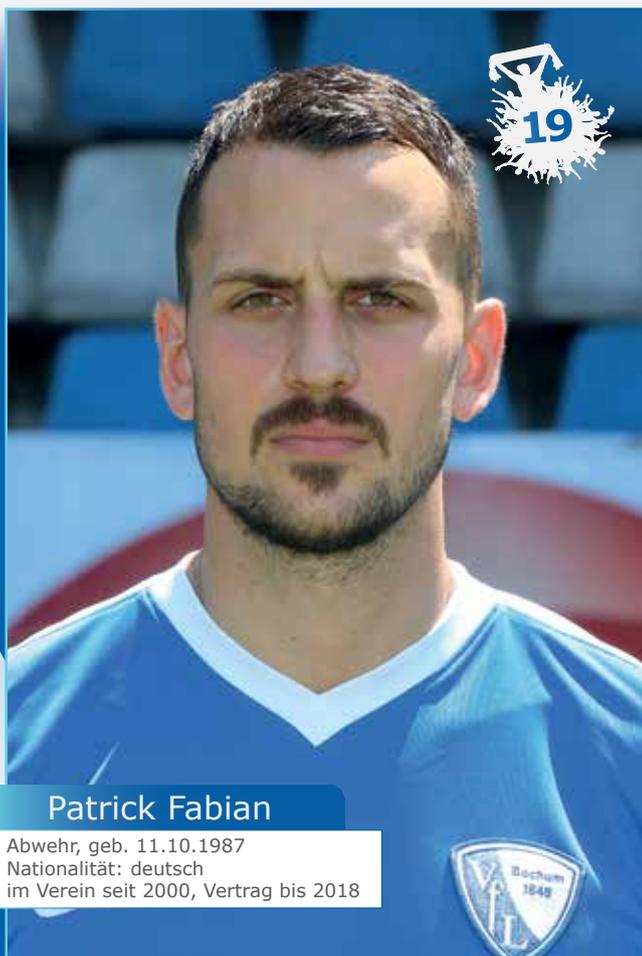
**Dominik Wydra**

Abwehr, geb. 21.03.1994  
Nationalität: österreichisch  
im Verein seit 2016, Vertrag bis 2018



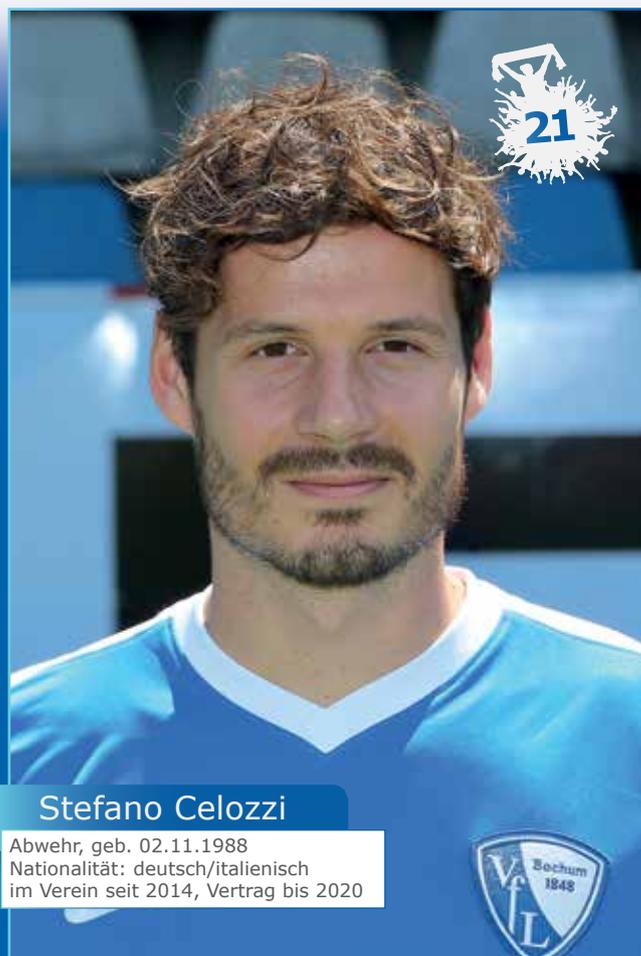
**Gökhan Gül**

Abwehr, geb. 17.07.1998  
Nationalität: deutsch/türkisch  
im Verein seit 2005, Vertrag bis 2018



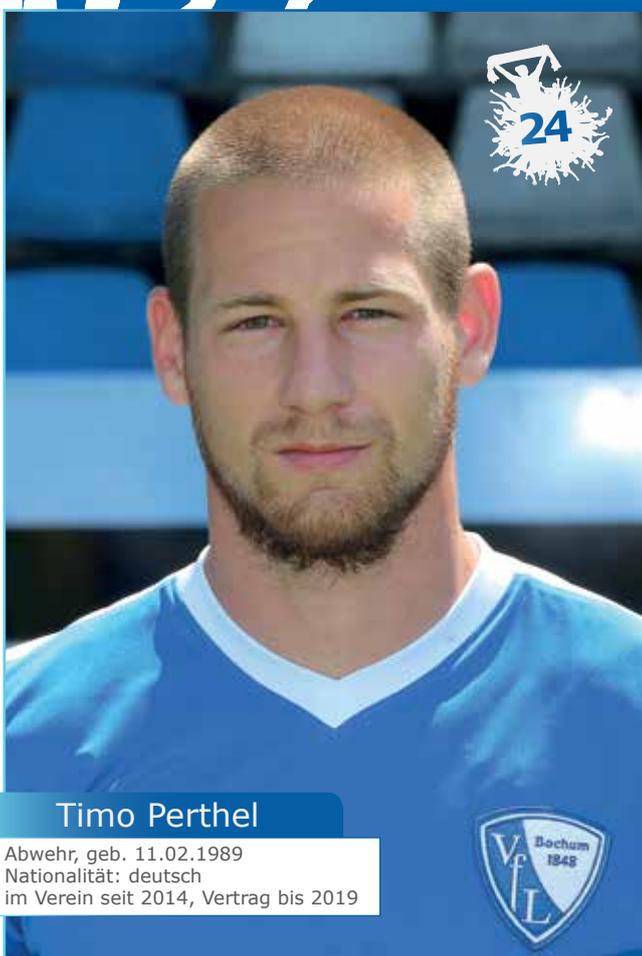
**Patrick Fabian**

Abwehr, geb. 11.10.1987  
Nationalität: deutsch  
im Verein seit 2000, Vertrag bis 2018



**Stefano Celozzi**

Abwehr, geb. 02.11.1988  
Nationalität: deutsch/italienisch  
im Verein seit 2014, Vertrag bis 2020



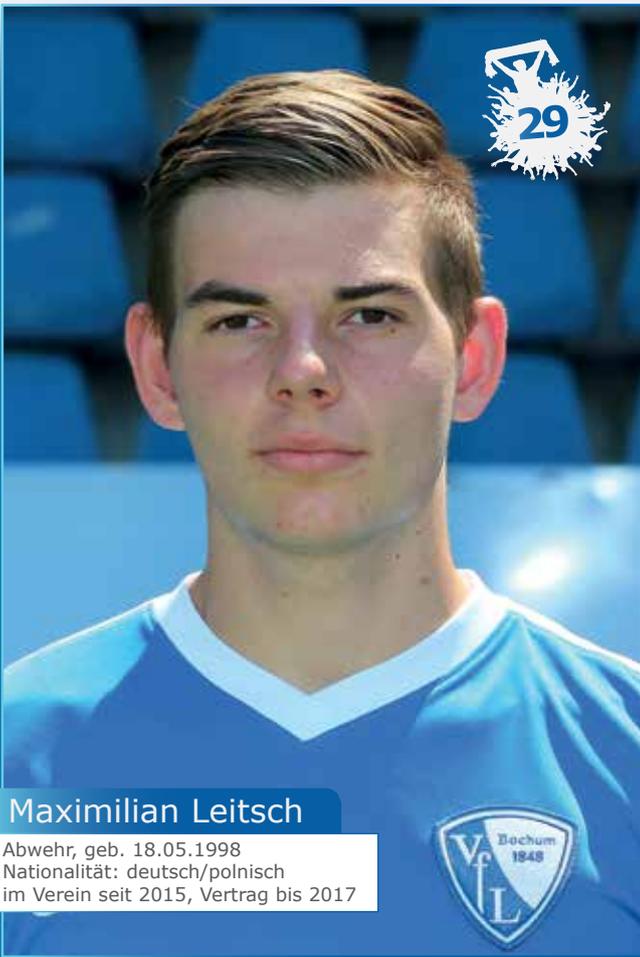
**Timo Perthel**

Abwehr, geb. 11.02.1989  
Nationalität: deutsch  
im Verein seit 2014, Vertrag bis 2019



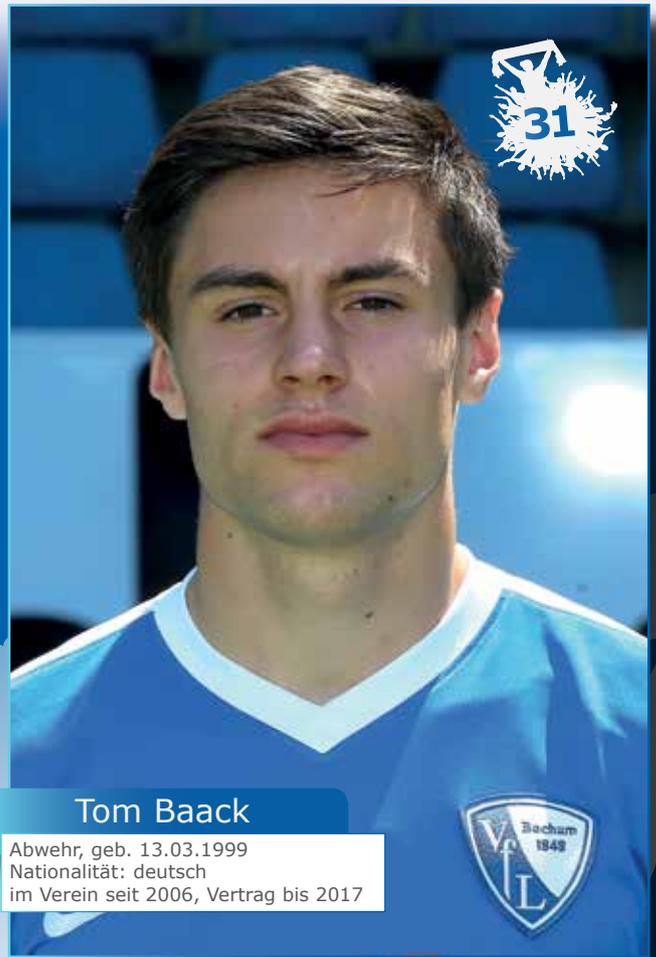
**Nico Rieble**

Abwehr, geb. 22.08.1995  
Nationalität: deutsch  
im Verein seit 2016, Vertrag bis 2018



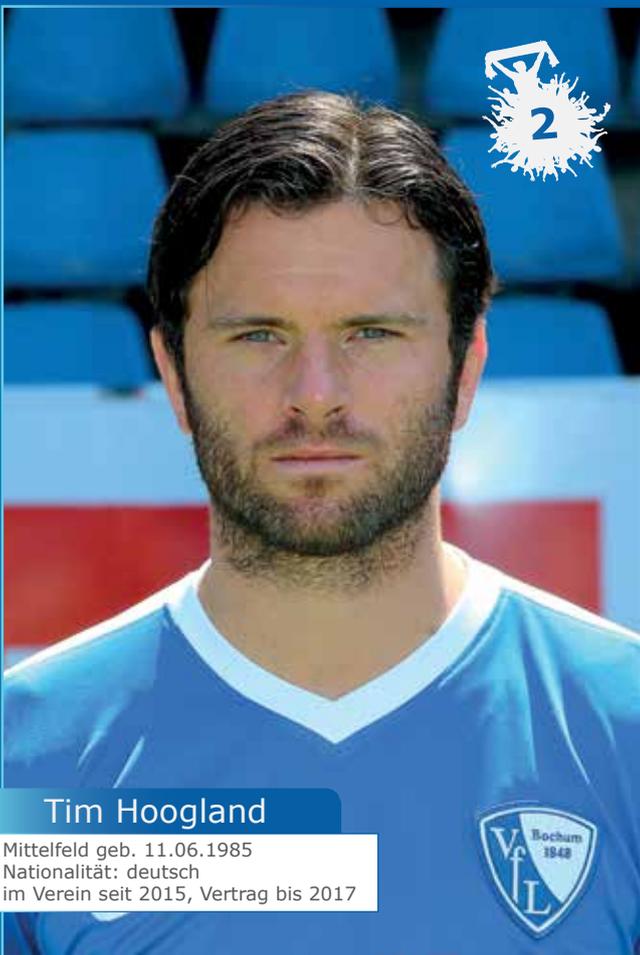
**Maximilian Leitsch**

Abwehr, geb. 18.05.1998  
Nationalität: deutsch/polnisch  
im Verein seit 2015, Vertrag bis 2017



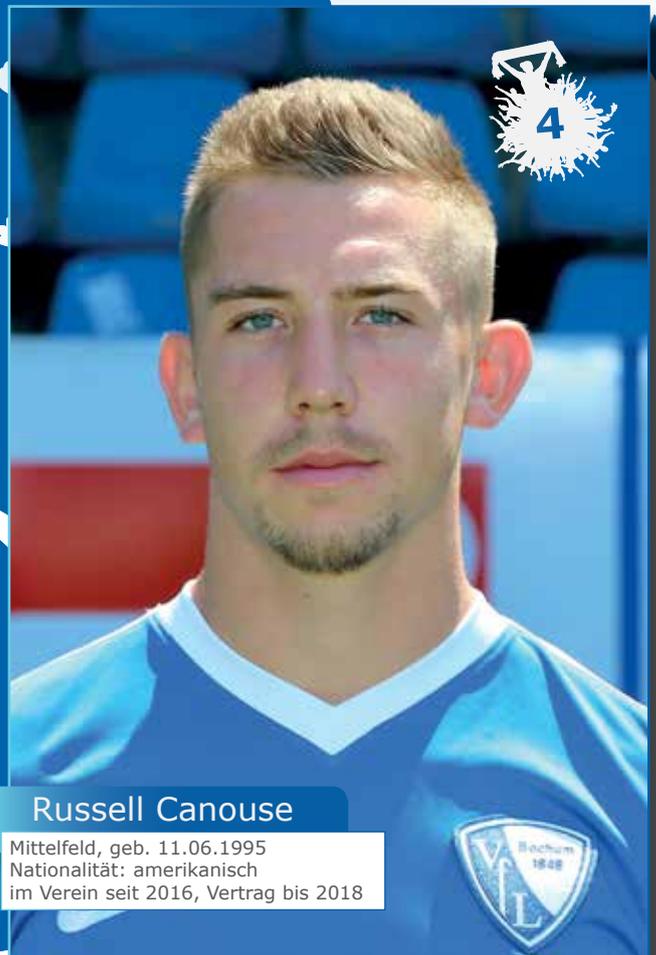
**Tom Baack**

Abwehr, geb. 13.03.1999  
Nationalität: deutsch  
im Verein seit 2006, Vertrag bis 2017



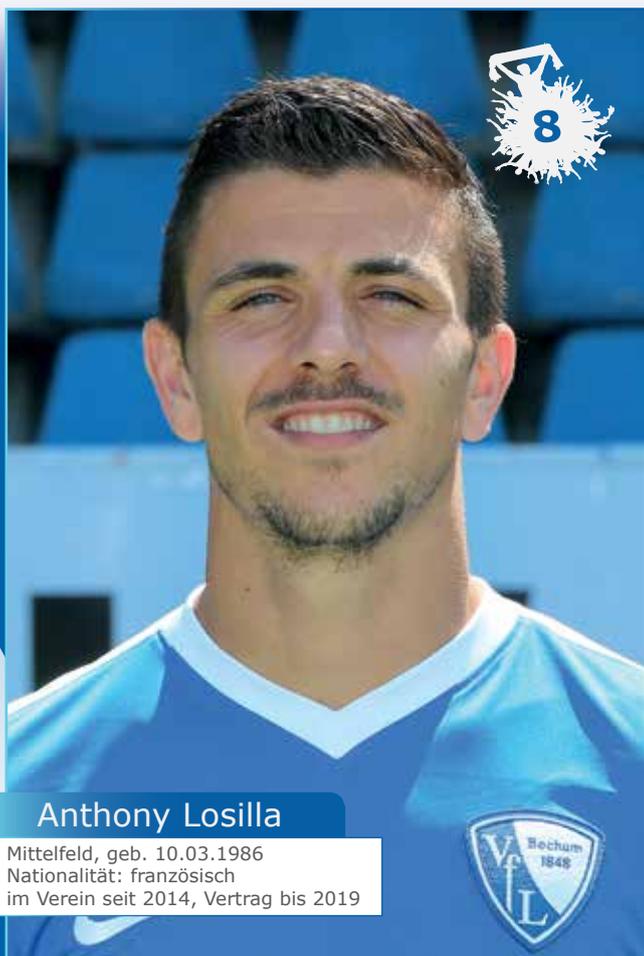
**Tim Hoogland**

Mittelfeld geb. 11.06.1985  
Nationalität: deutsch  
im Verein seit 2015, Vertrag bis 2017



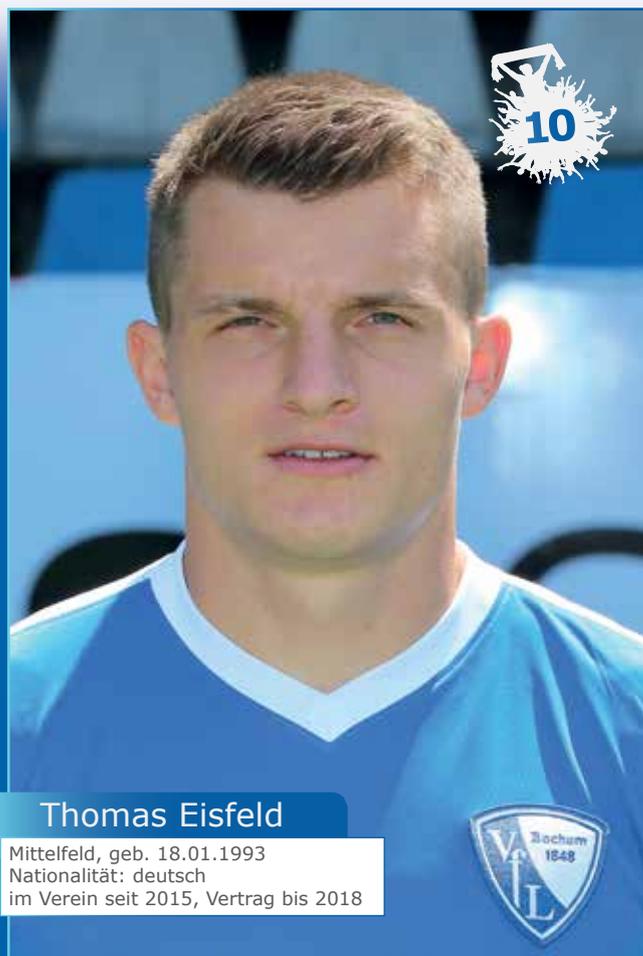
**Russell Canouse**

Mittelfeld, geb. 11.06.1995  
Nationalität: amerikanisch  
im Verein seit 2016, Vertrag bis 2018



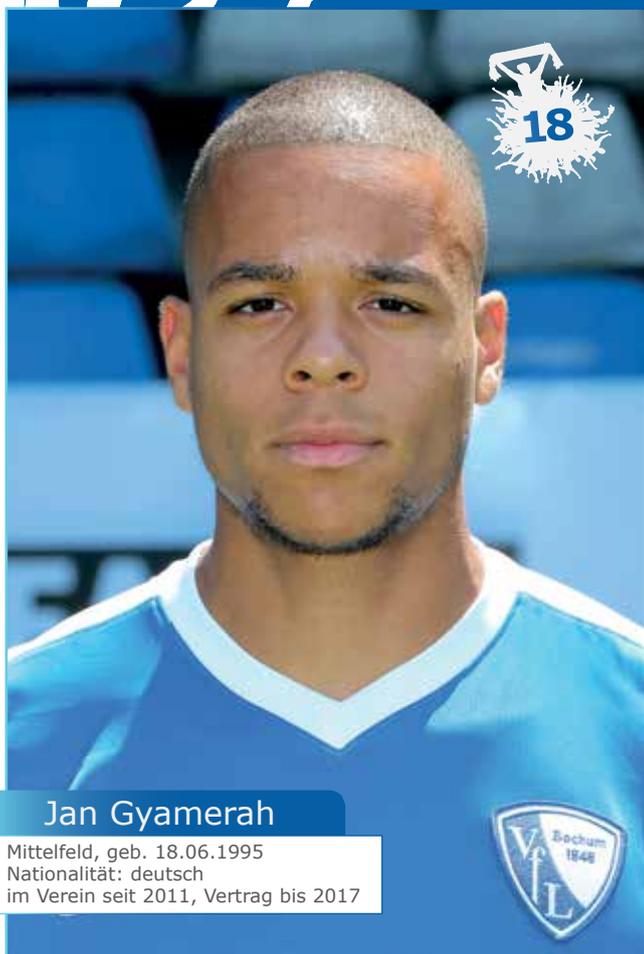
**Anthony Losilla**

Mittelfeld, geb. 10.03.1986  
Nationalität: französisch  
im Verein seit 2014, Vertrag bis 2019



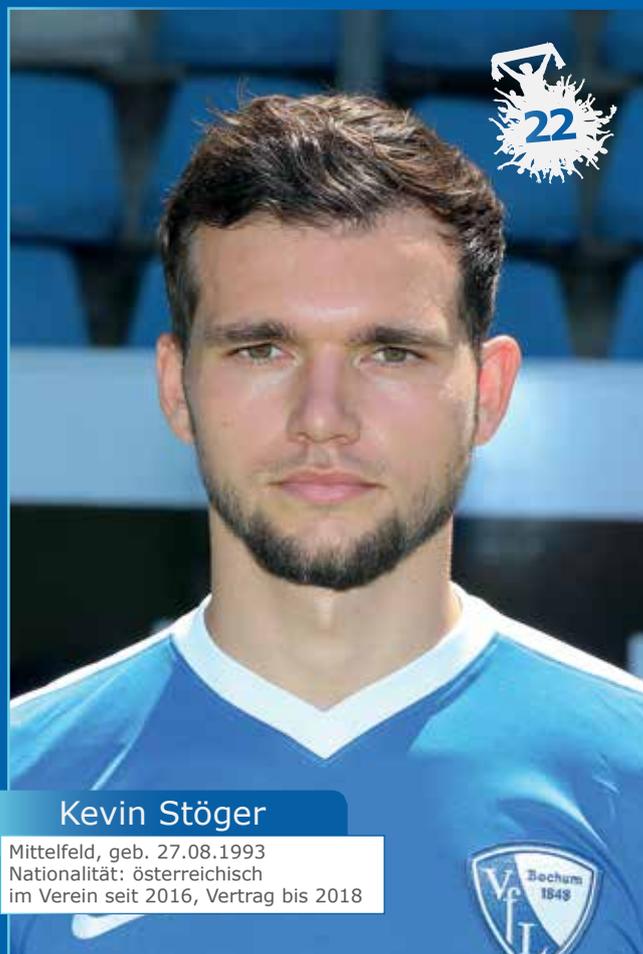
**Thomas Eisfeld**

Mittelfeld, geb. 18.01.1993  
Nationalität: deutsch  
im Verein seit 2015, Vertrag bis 2018



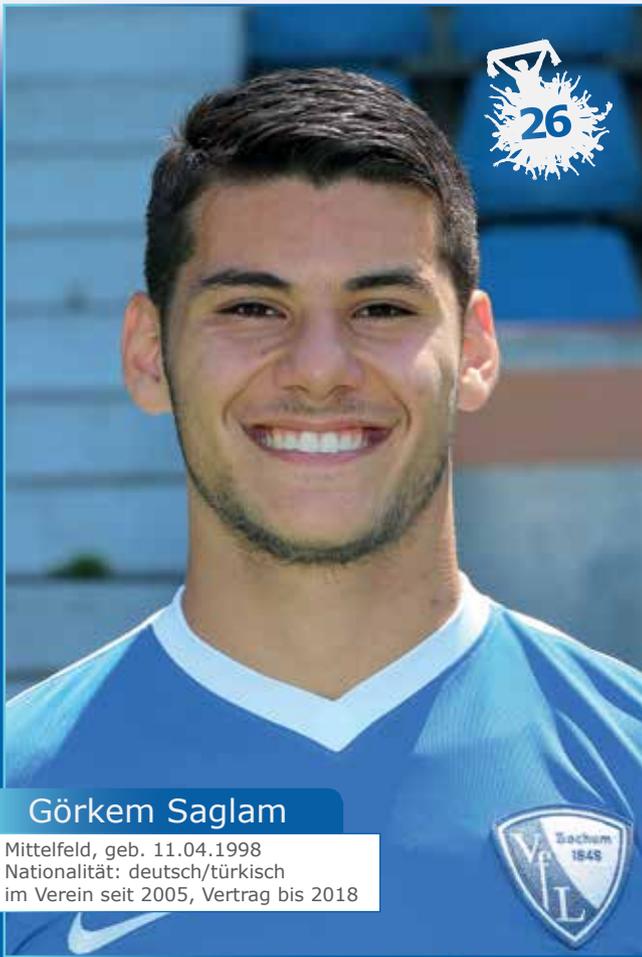
**Jan Gyamerah**

Mittelfeld, geb. 18.06.1995  
Nationalität: deutsch  
im Verein seit 2011, Vertrag bis 2017



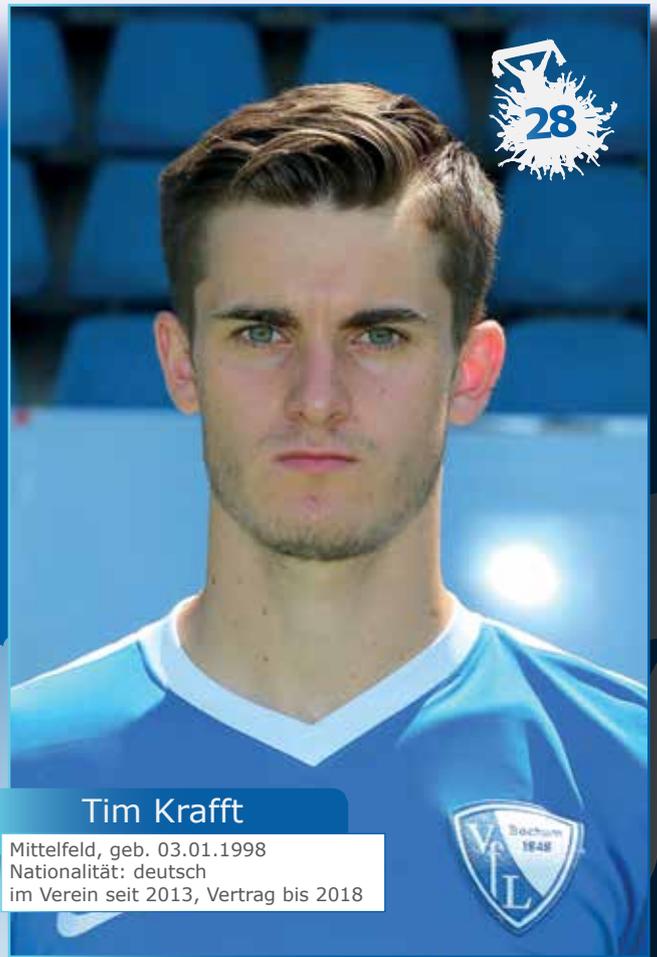
**Kevin Stöger**

Mittelfeld, geb. 27.08.1993  
Nationalität: österreichisch  
im Verein seit 2016, Vertrag bis 2018



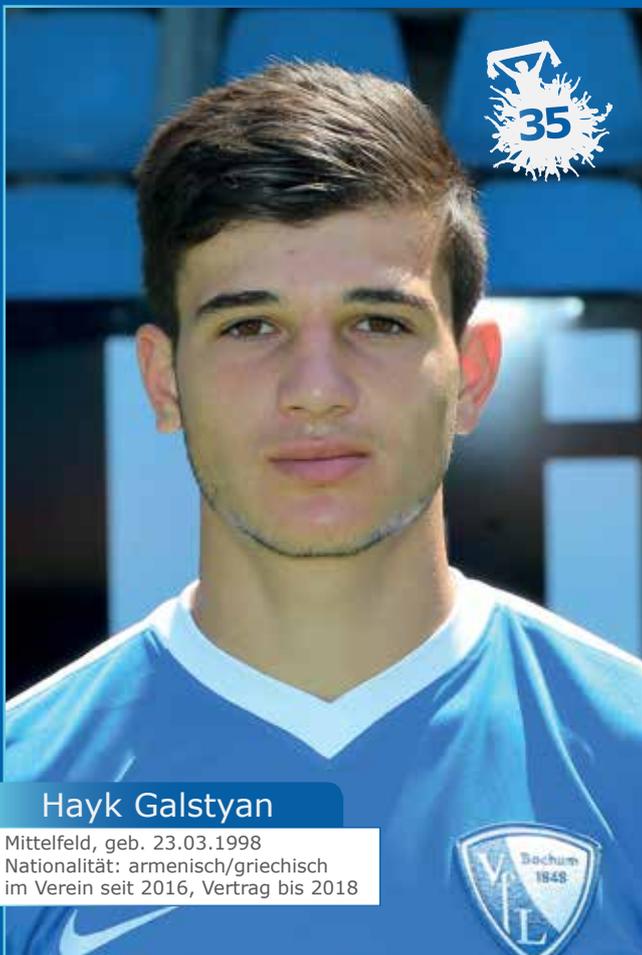
**Görkem Saglam**

Mittelfeld, geb. 11.04.1998  
Nationalität: deutsch/türkisch  
im Verein seit 2005, Vertrag bis 2018



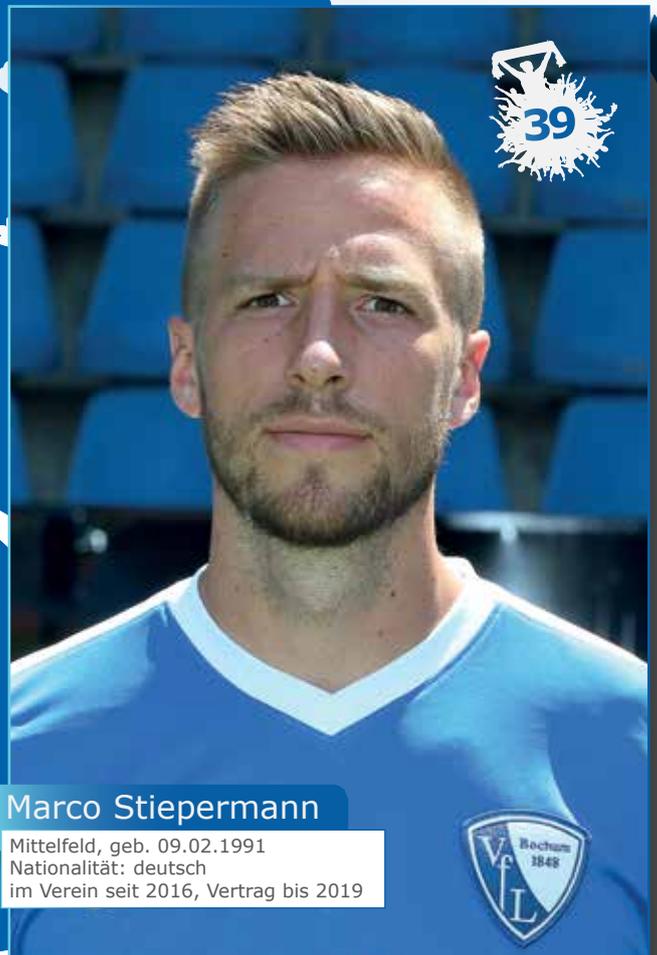
**Tim Krafft**

Mittelfeld, geb. 03.01.1998  
Nationalität: deutsch  
im Verein seit 2013, Vertrag bis 2018



**Hayk Galstyan**

Mittelfeld, geb. 23.03.1998  
Nationalität: armenisch/griechisch  
im Verein seit 2016, Vertrag bis 2018



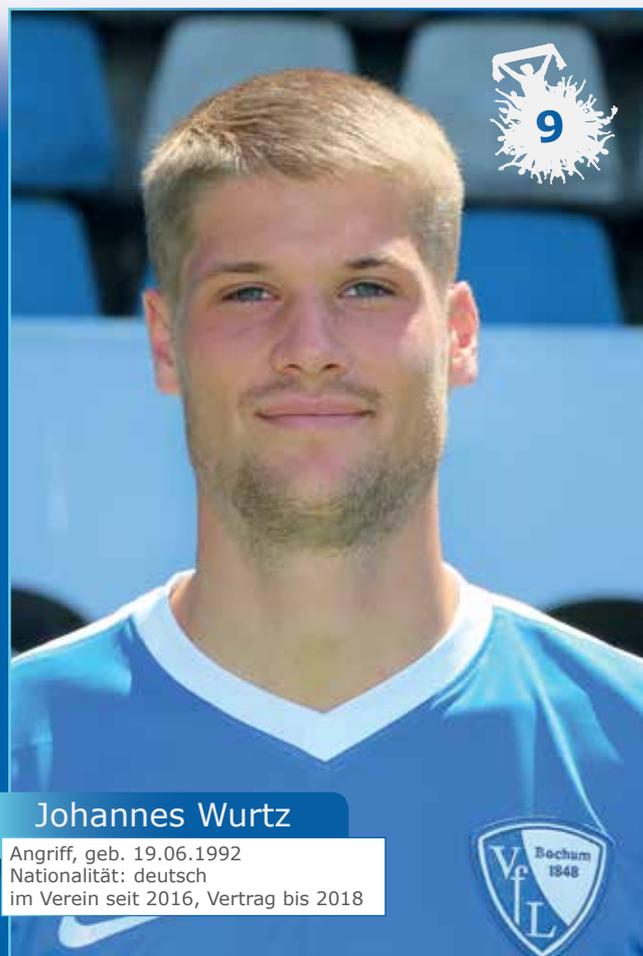
**Marco Stiepermann**

Mittelfeld, geb. 09.02.1991  
Nationalität: deutsch  
im Verein seit 2016, Vertrag bis 2019



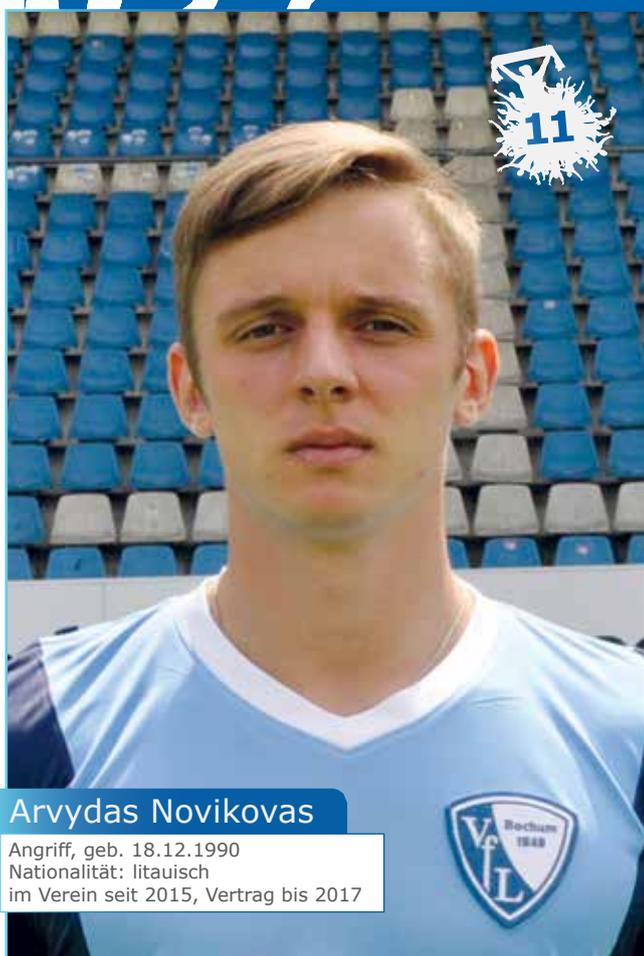
**Selim Gündüz**

Angriff, geb. 16.05.1994  
Nationalität: deutsch/türkisch  
im Verein seit 2009, Vertrag bis 2018



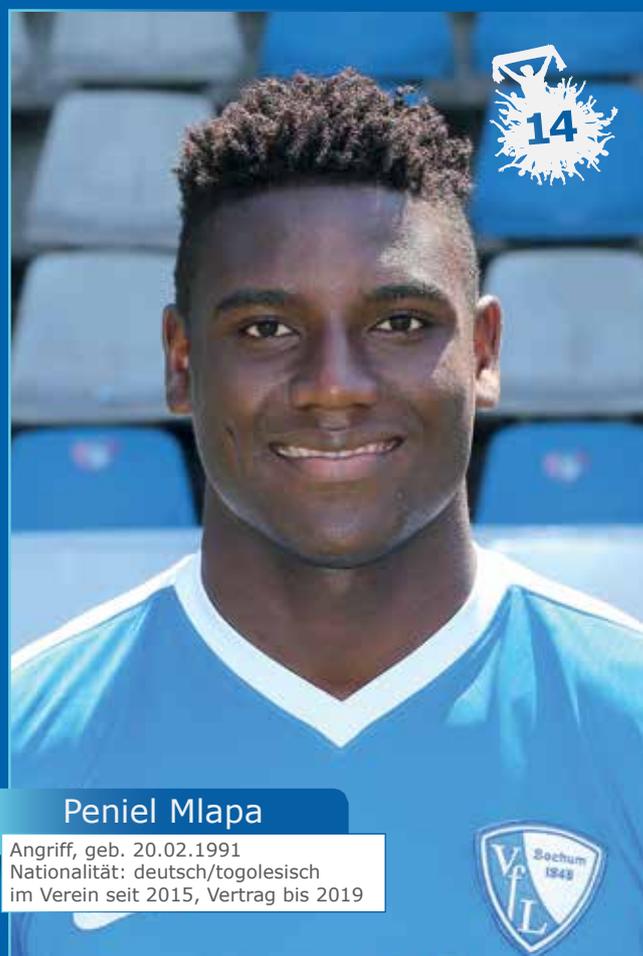
**Johannes Wurtz**

Angriff, geb. 19.06.1992  
Nationalität: deutsch  
im Verein seit 2016, Vertrag bis 2018



**Arvydas Novikovas**

Angriff, geb. 18.12.1990  
Nationalität: litauisch  
im Verein seit 2015, Vertrag bis 2017



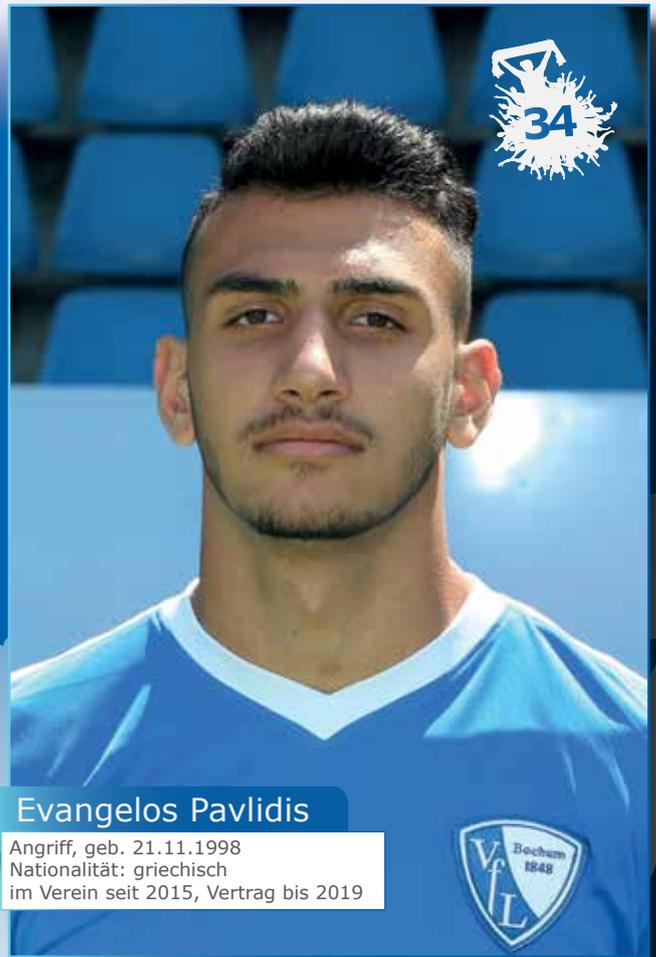
**Peniel Mlapa**

Angriff, geb. 20.02.1991  
Nationalität: deutsch/togolesisch  
im Verein seit 2015, Vertrag bis 2019



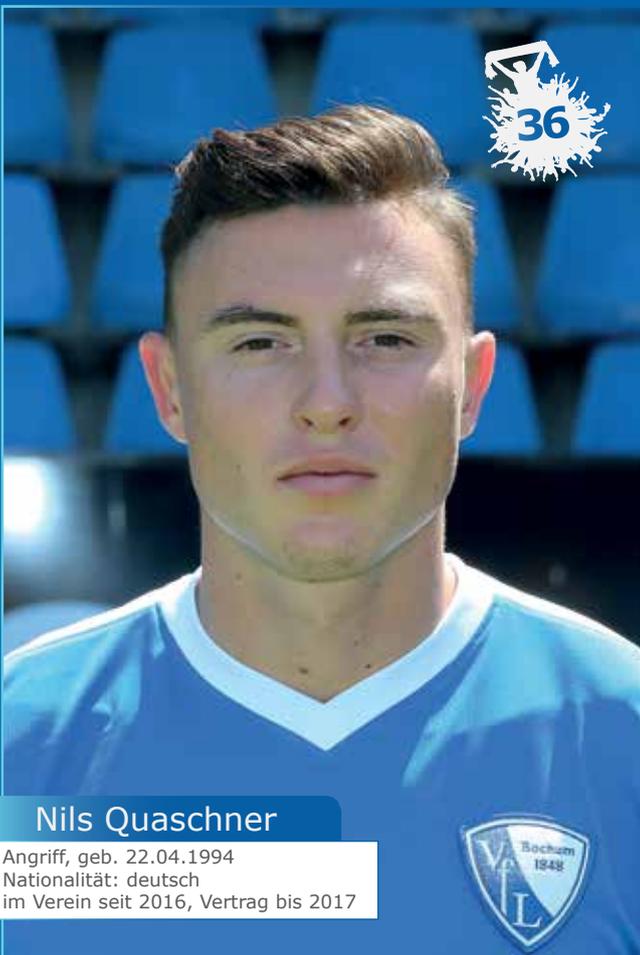
**Tom Weilandt**

Angriff, geb. 27.04.1992  
Nationalität: deutsch  
im Verein seit 2016, Vertrag bis 2018



**Evangelos Pavlidis**

Angriff, geb. 21.11.1998  
Nationalität: griechisch  
im Verein seit 2015, Vertrag bis 2019



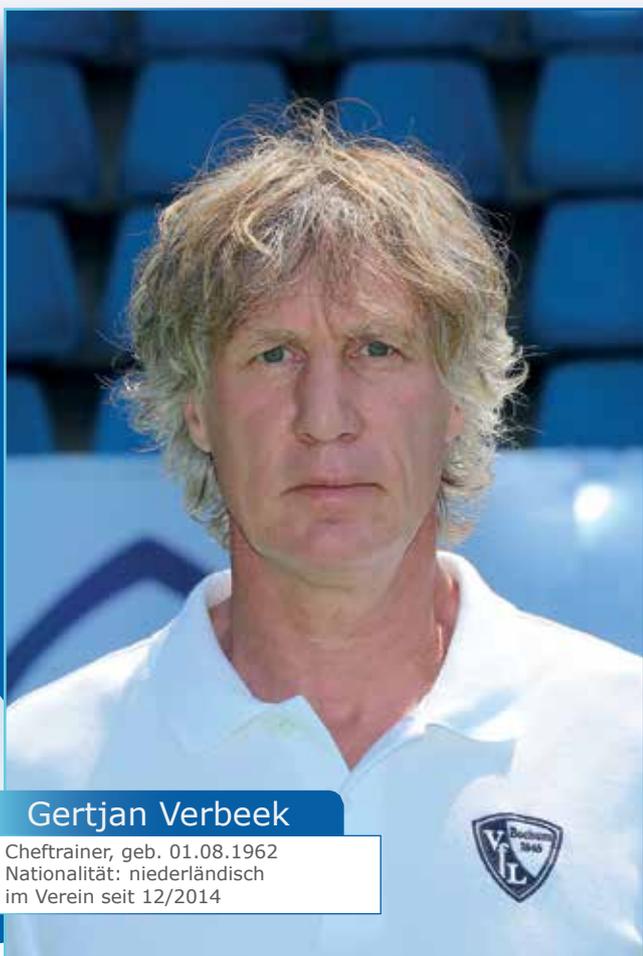
**Nils Quaschner**

Angriff, geb. 22.04.1994  
Nationalität: deutsch  
im Verein seit 2016, Vertrag bis 2017



**Unsere Fans**

Unser 12.Mann



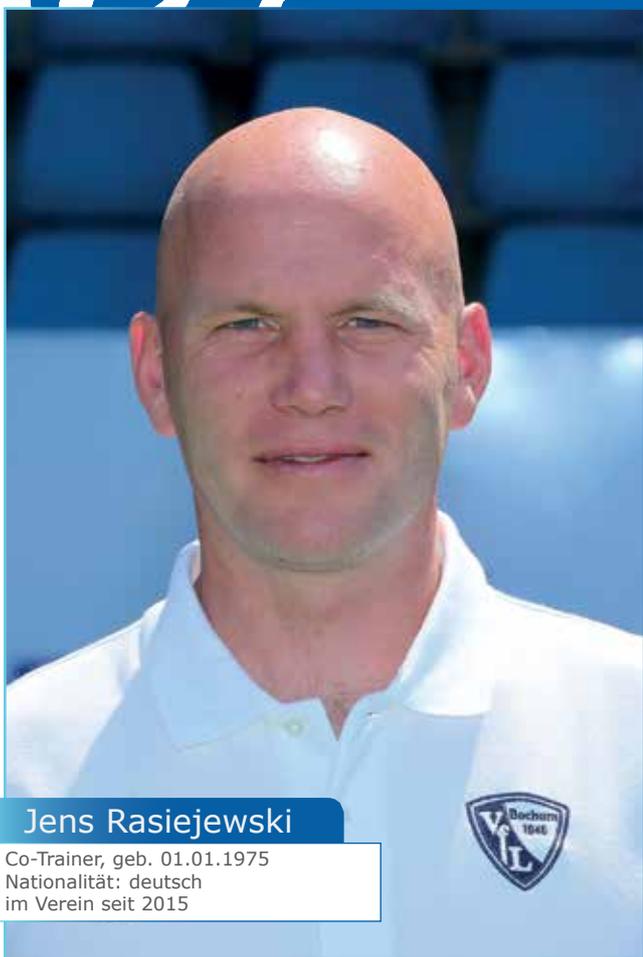
**Gertjan Verbeek**

Cheftrainer, geb. 01.08.1962  
Nationalität: niederländisch  
im Verein seit 12/2014



**Jan de Jonge**

Co-Trainer, geb. 08.05.1963  
Nationalität: niederländisch  
im Verein seit 2016



**Jens Rasiejewski**

Co-Trainer, geb. 01.01.1975  
Nationalität: deutsch  
im Verein seit 2015



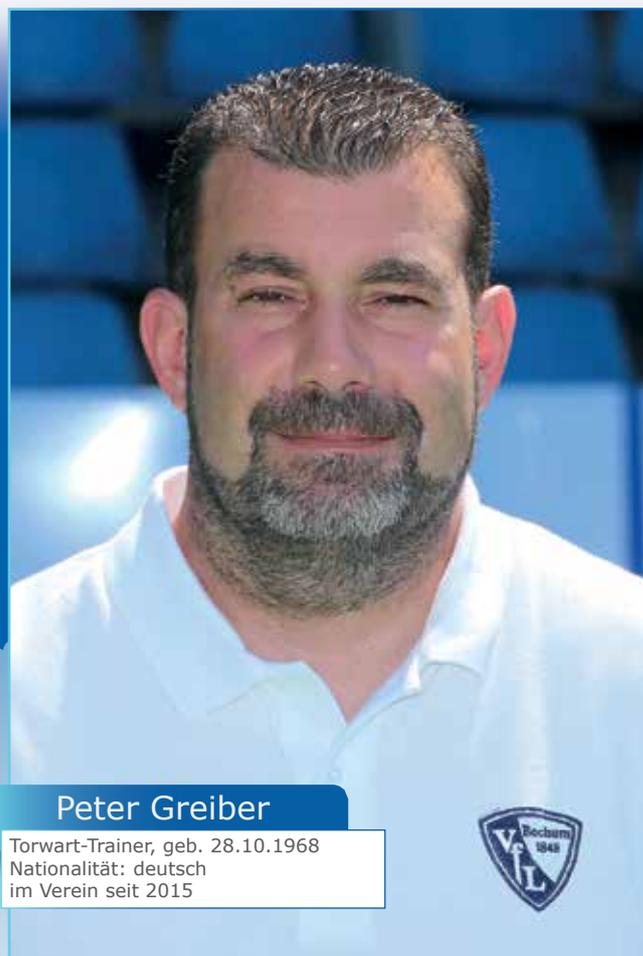
**Jan Siewert**

Co-Trainer, geb. 23.08.1982  
Nationalität: deutsch  
im Verein seit 2016



**Dimitrios Grammozis**

Co-Trainer, geb. 08.07.1978  
Nationalität: griechisch/deutsch  
im Verein seit 2012



**Peter Greiber**

Torwart-Trainer, geb. 28.10.1968  
Nationalität: deutsch  
im Verein seit 2015



**Romeo Wendler**

Offensiv-Trainer, geb. 16.05.1969  
Nationalität: kroatisch  
im Verein seit 2016



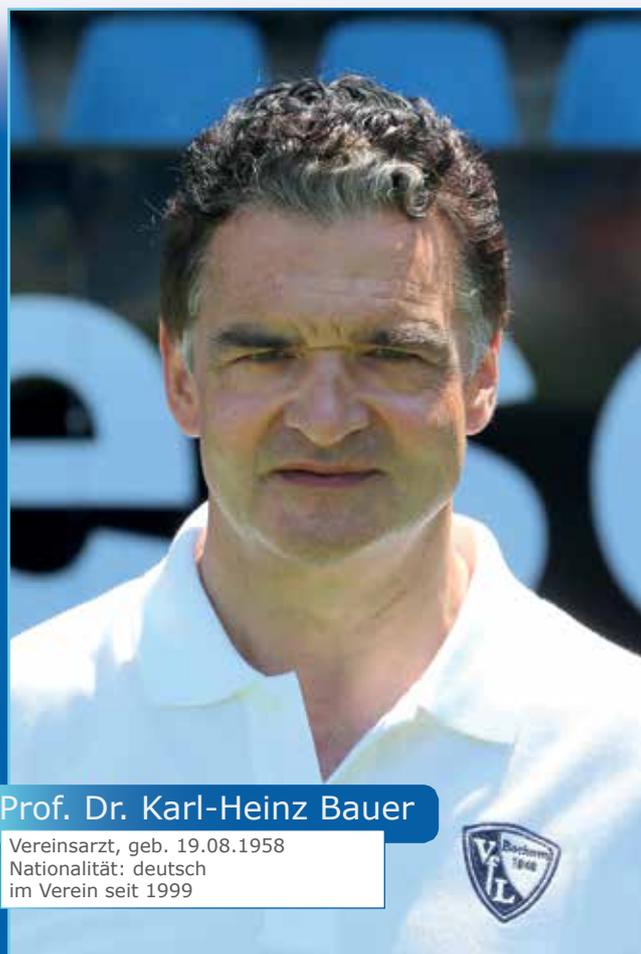
**Jörn Menger**

Athletik-Trainer, geb. 09.05.1978  
Nationalität: deutsch  
im Verein seit 2015



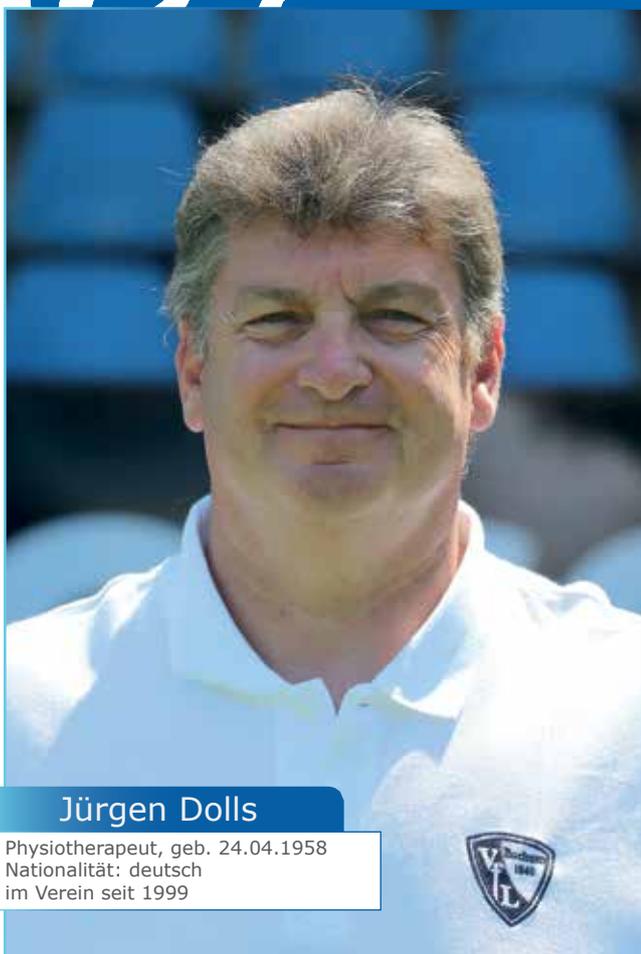
**Stefan Bieniošek**

Fitness-/Reha-Trainer, geb. 4.12.1975  
Nationalität: deutsch  
im Verein seit 2009



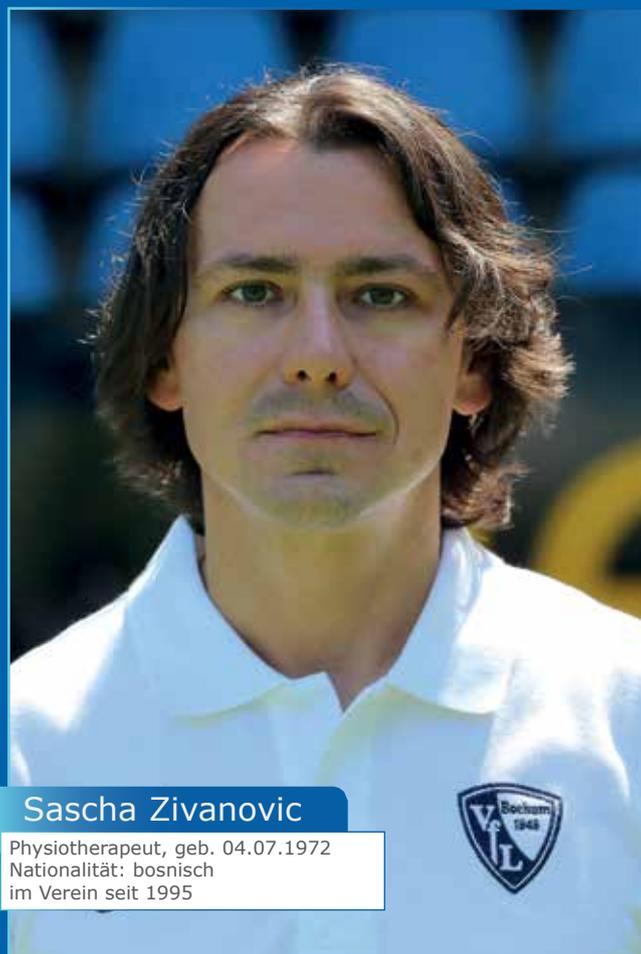
**Prof. Dr. Karl-Heinz Bauer**

Vereinsarzt, geb. 19.08.1958  
Nationalität: deutsch  
im Verein seit 1999



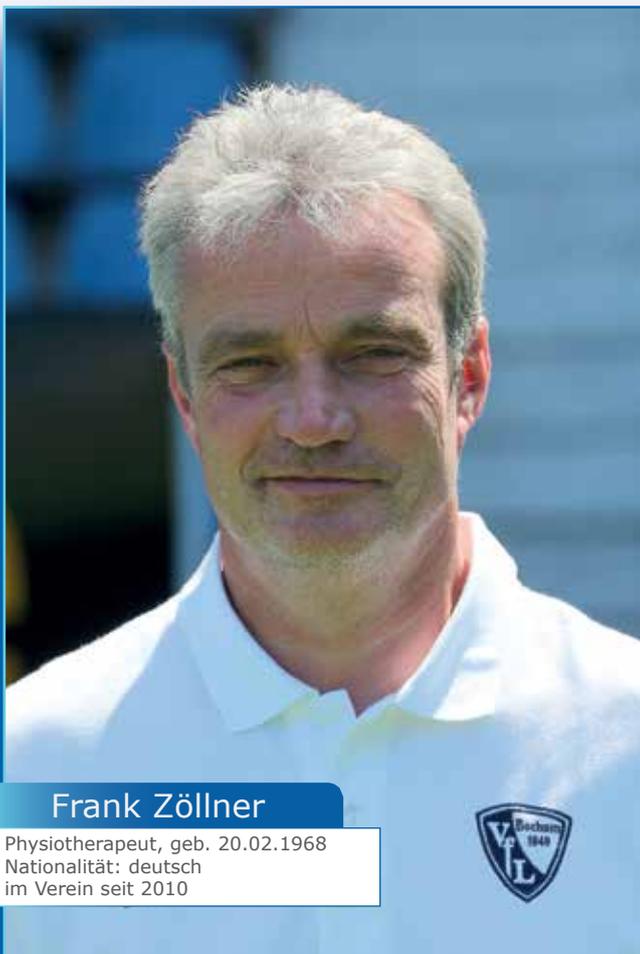
**Jürgen Dolls**

Physiotherapeut, geb. 24.04.1958  
Nationalität: deutsch  
im Verein seit 1999



**Sascha Zivanovic**

Physiotherapeut, geb. 04.07.1972  
Nationalität: bosnisch  
im Verein seit 1995



**Frank Zöllner**

Physiotherapeut, geb. 20.02.1968  
Nationalität: deutsch  
im Verein seit 2010



**Rexhep Kushutani**

Leistungsdiagnostiker, geb. 8.04.1983  
Nationalität: kosovarisch/deutsch  
im Verein seit 2013

# Wir stellen ihr Unternehmen ins Rampenlicht



Werben Sie in  
**100% VfL BOCHUM!**

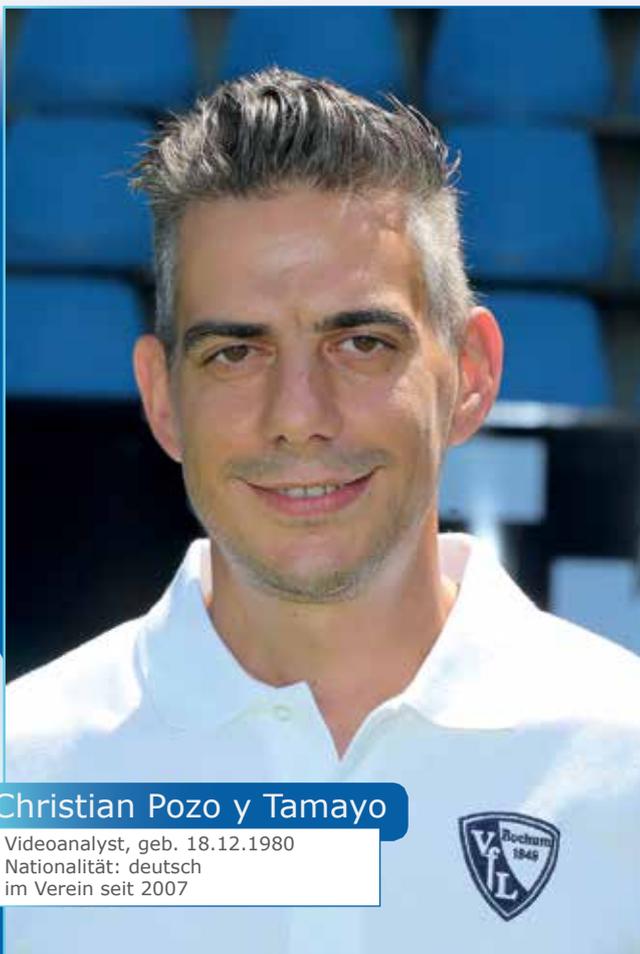


**Sie möchten im VfL Magazin inserieren?**

Unser Medienberater Horst Fleitmann  
informiert Sie gern!

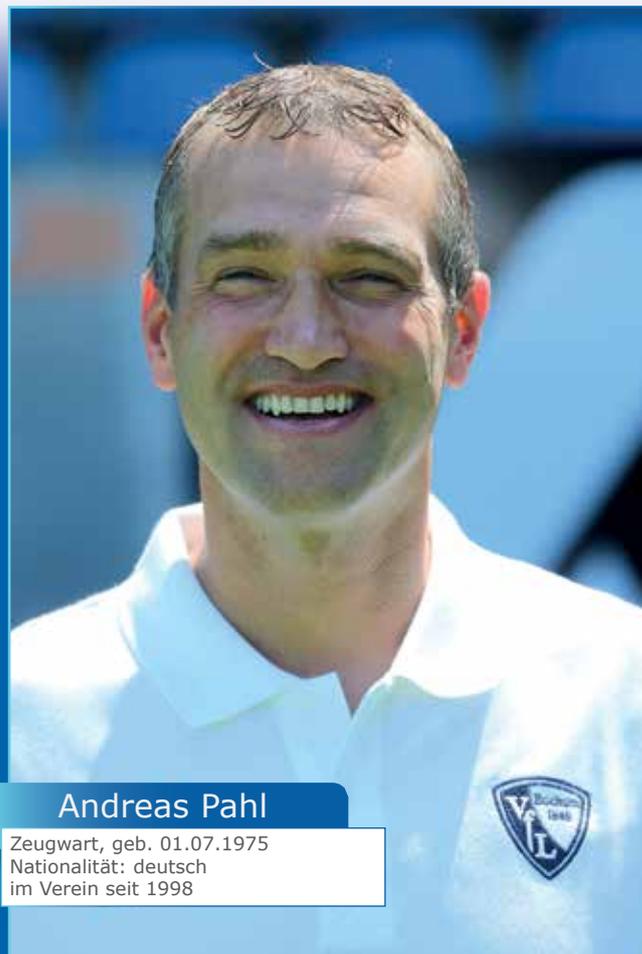
Tel.: 0234/54 47 71 29 oder  
horst.fleitmann@3satz-bochum.de

[www.3satz-bochum.de](http://www.3satz-bochum.de)



**Christian Pozo y Tamayo**

Videoanalyst, geb. 18.12.1980  
Nationalität: deutsch  
im Verein seit 2007



**Andreas Pahl**

Zeugwart, geb. 01.07.1975  
Nationalität: deutsch  
im Verein seit 1998



**Benedikt Dreßelhaus**

Zeugwart, geb. 27.02.1963  
Nationalität: deutsch  
im Verein seit 2007



**Die Mannschaftsaufstellung**

**der Spielzeit  
2016/17  
wurde  
präsentiert  
von**

# Gierig in die vierte Bundesliga-Saison

## Neues Trainer-Team für die B-Juniorinnen / Personeller Umbruch

Mit einem neuen Trainer-Team gehen die B-Juniorinnen-Fußballerinnen des VfL Bochum in ihre vierte Bundesliga-Saison. Wie schon in der Rückrunde – nach dem Rücktritt von Andreas Billeter – wird die Mannschaft von Daniel Brink und Kelly Lorent trainiert. Julia Niekrenz, Sportstudentin und Inhaberin der Elite-Jugend-Lizenz, kommt als Trainerin hinzu und soll sich schwerpunktmäßig der Technikschi- lung widmen. Maik Vogler wird weiterhin für die Ausbildung der Torhüterinnen zuständig sein. Die Spielerinnen erhalten in der neuen Saison zusätzlich die Möglichkeit, den Krafraum der Profis zu nutzen.

Altersbedingt haben im Sommer Amelie Fölsing, Oliwia Wos (beide zu den Frauen des Herforder SV/2. Liga), Leonie Küstermeier, Johanna Behrens, Celine Demiröral und Eleni Michoglou (alle in die VfL-Frauen-Teams) verlassen. Den U17-Juniorinnen des MSV Duisburg haben sich Marie Anhut, Lynn Sommer, Maja Hünemeyer und Lea-Sophie Steglich angeschlossen. Ebenfalls dem VfL den Rücken gekehrt haben Michelle Klostermann (U17 FSV Gütersloh), Larissa Randau (U17 SGS Essen), Marie Müller (SC Freiburg), Alessandra Vogel (als Mädchenspieler- in zu den Frauen vom VfL Billerbeck), Lea Palschinski (FC Iserlohn), Elanur Kidik (Ziel unbekannt) und Cansel Polat (SF Altenbochum B-Juniorinnen).

Neu im B-Juniorinnen-Kader des VfL sind Laureen Pieperbeck, Lena Gellermann, Aysu Kidik, Riccarda Richert, Luisa Kieseheier, Bente Fischer, Lotta Uhlenbruch (alle eigene U15), Maria Luisa Grohs (1. FC Gievenbeck), Jennifer Brinkert (ETuS Haltern), Lena Klenk (SV Bommern), Amy Haggart (FC Frohlinde), Laura Rekus, Weronika Rekus (beide SV Rees), Joeline Klaar, Antonia Valente (beide SGS Essen), Nele Schmidt (SC Obersprockhövel), Katharina Härle (Bayer Leverkusen), Guilia Senking



Trainerin Kelly Lorent spricht von einem Umbruch in der Mannschaft.  
3satz-Foto: VfL Bochum 1848

(VfB Waltrop) sowie Carolin Wolf und Diana Tittmann (FC/JS Hillerheide).

Trainerin Kelly Lorent berichtet: „Einige unserer Spielerinnen verfügen über ein zusätzliches Spielrecht in einem Jungen-Team.“ Lediglich fünf Akteurinnen des alten Kadern sind auch in der Saison 2016/17 mit dabei: Melisa Özarlan, Laura Warda, Katharina Fechner, Annika Schneider und Lena Niepieklo. „Daher kann man schon von einem Umbruch in der Mannschaft sprechen, betont Kelly Lorent, „wir freuen uns riesig, mit diesem komplett neu zusammengestellten und sehr jungen Team arbeiten zu können.“ Sechs Spielerinnen sind aus dem Jahrgang 2000, 16 Akteurinnen sind 2001 geboren, drei Spielerinnen sind gar noch jünger – aus dem Jahrgang 2002.

Wie in der alten Saison, die der VfL als Fünfter beendete, werden wohl erneut in erster Linie der Meister FSV Gütersloh, der 1. FC Köln und die SGS Essen um den ersten Platz streiten, meint Kelly Lorent: „Auch in der kommenden Spielzeit schätze ich diese drei Teams wieder sehr stark ein.“ Das bedeute aber nicht, dass alle weiteren Teams wie in ei-



Daniel Brink gehört zum neuen Trainerteam der B-Juniorinnen.  
3satz-Foto: VfL Bochum 1848

ner Zwei-Klassen-Gesellschaft ausschließlich gegen den Abstieg zu kämpfen hätten. In den vergangenen Jahren konnten oft die Aufsteiger in der Bundesliga nicht mithalten und stiegen direkt wieder ab. Kelly Lorent: „Ich denke, dies wird in der kommenden Saison anders ein. Beide Aufsteiger, Schott Mainz und auch MSV Duisburg, schätze ich sehr stark ein. Für uns wird wieder das Saisonziel der Klassenverbleib sein. Dies wird mit diesem sehr jungen und in der Summe noch unerfahrenen Team kein leichtes Unterfangen, aber wir werden versuchen, das Bestmögliche aus diesem jungen, gierigen Team herauszuholen.“

Das erste Training wird am 8. August über die Bühne gehen. Es folgt vom 10. bis zum 12. August ein Trainingslager in Willingen. Laut Kelly Lorent werde es eine intensive Vorbereitung geben mit vielen Testspielen, einem Vorbereitungsturnier, Teambuilding-Maßnahmen sowie einem professionellen Leistungstest in der Sport- schule Kamen-Kaiserarau. Am 10. September geht für die Mädchen die Bundesliga-Saison los – mit einem Heimspiel gegen Borussia Mönchen- gladbach. Lukas Jensen

# Grundschule Laer dominiert VfL-Cup

120 Schüler bei der vierten Auflage

Es waren spannende, tolle und vor allem faire Spiele beim VfL-GrundschulCup des VfL Bochum. Am Ende setzte sich die Grundschule Laer unter den elf teilnehmenden Grundschulen aus Bochum durch und durfte unter großem Jubel den begehrten Wanderpokal in Empfang nehmen. Auch das unschöne Wetter konnte die tolle Stimmung nicht trüben und die spannenden Partien nicht beeinflussen.

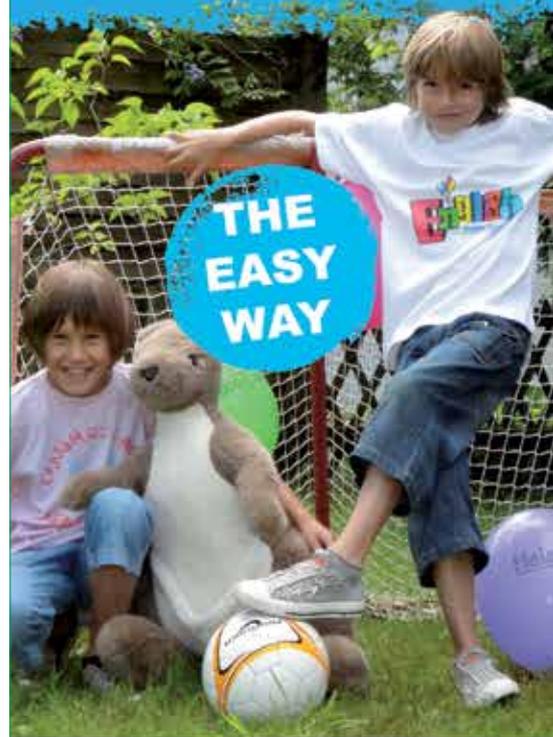
Als Alexander Richter, Leiter des Nachwuchs-Leistungszentrums des VfL Bochum, die insgesamt über 120 Schülerinnen und Schüler der elf teilnehmenden Grundschulen aus dem Stadtgebiet in der Stadtwerke-Lounge begrüßte, mochte man bei einem Blick nach draußen gar nicht so recht in die Fußballschuhe steigen und ein Turnier spielen. Doch auch der zwischenzeitliche Nieselregen konnte die jungen Bolzer nicht davon abhalten, auf dem Leichtathletikplatz an der Castroper Straße für ihre Schulen alles zu geben. Elf Teams im Turniermodus „Jeder gegen Jeden“ – da war ganz schön etwas los auf dem Platz. Je drei Partien

wurden auf den Kleinfeldern parallel ausgetragen, und Grund zum Jubeln hatte jede Mannschaft einmal.

Nicht nur viele, sondern auch wunderschöne Tore fielen beim VfL-GrundschulCup. Am besten schlug sich dabei die Mannschaft der Grundschule Laer, die sechs der zehn Partien für sich entschiede und sich mit insgesamt 20 Punkten verdient den Turniersieg sicherte. Mit nur einem Punkt weniger auf dem Konto verpasste die Emil-von-Behring-Schule den ersten Platz nur knapp, durfte sich aber über den starken zweiten Platz freuen.

Sowieso hatte jeder Teilnehmer Grund zur Freude. Nach dem Turnier gab es für alle Kinder eine Urkunde, eine Medaille mit dem Logo des VfL-GrundschulCups sowie ein Schulheft inklusive Stundenplan. Trotz der widrigen Wetterbedingungen zeigten sich nicht nur die Kinder und Lehrer der teilnehmenden Mannschaften begeistert von der erneuten Auflage des GrundschulCups, auch die Organisatoren blickte zufrieden zurück auf eine gelungene Veranstaltung.

## AUCH FUSSBALLER BRAUCHEN ENGLISCH!



Von Fussball bis zu Klavierunterricht, es gibt so viele Hobbys - warum sollte ihr Kind in seiner Freizeit ausgerechnet Englisch lernen? Ganz einfach: Weil es sein Leben lang davon profitiert und sich ihm dadurch viele Möglichkeiten eröffnen. Helen Doron Englisch bringt Kindern seit 30 Jahren erfolgreich Englisch bei - durch interaktives Spiel, positive Verstärkung und wiederholtes Hören.

MELDEN SIE SICH FÜR EINE KOSTENLOSE SCHNUPPERSTUNDE AN!

**Helen Doron**<sup>®</sup>  
English 

BABYS & KLEINKINDER 0-6

KINDER 6-12

TEENAGER 12-19

KITAKURSE 0-6

Ihr Helen Doron English Learning-Centre in Bochum am Nordring 74

☎ 0234-54 14 555

✉ bochum@helendoron.de

www.helendoron.de



**ZIMMEREI  
ZIMMERMANN** GmbH

SEIT ÜBER 45 JAHREN MACHEN WIR MEHR AUS HOLZ!

- QUALIFIZIERTER MODERNISIERUNGSBETRIEB
- SCHLÜSELFERTIGE DACHGAUBEN
- NEU & UMBAUTEN • TERRASSEN
- WINTERGÄRTEN • PERGOLEN
- BALKONE • CARPORTS • LOGGIEN



**Dertmanns Feld 23 Tel. (0234) 47 12 41**  
**44797 Bochum Fax (0234) 9 48 95 93**  
info@zimmerei-zimmerrmann.de · www.zimmerei-zimmerrmann.de

# Die sportliche, nette und angriffslustige Maus

*Bobbi Bolzers „Vater“ lebt in Hamburg und lobt die Zusammenarbeit mit dem VfL Bochum*

Richtig stolz ist „Vater“ Johannes Erler, wie sich sein Sohn „Bobbi Bolzer“ in den neun Jahren seit dessen Geburt entwickelt hat. Der Hamburger beobachtet aus der Ferne, wie sein Filius den Job als Maskottchen des VfL Bochum so macht.

Im Jahr 2007 hatte Erler, der damals das Büro von „Factor Design“ in der Hansestadt leitete, vom VfL Bochum den Auftrag bekommen. Er berichtet: „Der Kontakt zum VfL Bochum kam über eine ehemalige Marketing-Mitarbeiterin des Vereins. Mich hat das damals sehr gefreut, weil ich großer Fußballfan bin.“ Als Hamburger sei er natürlich Anhänger des Hamburger SV. Da habe es allerdings auf beiden Seiten weder Interessens- noch Gewissenskonflikte gegeben.

„Schwanger“ war Johannes Erler mit Bobbi vier Wochen lang. Er hatte die Idee für das Tier. „Mutter“ war seine Mitarbeiterin Sonja Stroth, die die ersten Entwürfe sowie schließlich auch die konkreten Zeichnungen anfertigte. Dass das VfL-Maskottchen eine Maus werden würde, sei schnell klar gewesen. Erler sagt: „Der VfL galt als die ‚graue Maus‘ der Bundesliga. Diese Bezeichnung mit einem Augenzwinkern zu nehmen und positiv umzudrehen, fanden alle gleich gut.“ Und natürlich wurde aus der grauen eine blaue Maus, die alles andere als langweilig ist. Johannes Erler betont: „Bobbi ist eine sportliche, natürlich sehr nette und ein bisschen angriffslustige Maus.“

Der Name „Bobi Bolzer“ habe ebenfalls „irgendwie in der Luft gelegen“, wie Erler erklärt: „Ich habe an das Bochumer Autokennzeichen BO gedacht und ein bisschen mit Worten gespielt. Das ging ganz schnell und fand sofort Anklang.“ Erstaunt und froh sei er gewesen, berichtet der Hamburger, wie extrem angenehm



Bobbi Bolzer ist das Kinderklub-Maskottchen des VfL Bochum. Offensichtlich haben aber auch die Profis des VfL – hier Torhüter Manuel Riemann – ihren Spaß mit der blauen Maus. 3satz-Foto: Jensen

der VfL als Auftraggeber gewesen sei. Erler: „Die Bochumer sind unsere Vorschläge weitgehend mitgegangen, haben an den richtigen Stellen Fragen gestellt, ein paar gute Vorschläge gemacht - und fertig war Bobbi Bolzer.“



Johannes Erler, „Vater“ von Bobbi Bolzer. 3satz-Foto: privat

Ziemlich gut erinnern kann sich Johannes Erler noch an die erste Präsentation von Bobbi Bolzer im Stadion mit Stefan Kuntz. Erler betont: „Kuntz ist ein netter, interessierter und positiver Mann - mit einem Händedruck wie ein Schraubstock.“ Erler kann sich nur noch vage an die „Ablösesumme“ für Bobbi Bolzer erinnern. Der VfL habe eine fünfstellige Summe in das Projekt investiert. Johannes Erler erklärt: „Damit haben wir auch die Nutzungsrechte an den Verein abgetreten. Es war ein vernünftiger Preis, aber nichts zum Reichwerden.“

Der Mann aus dem Norden und seine Agentur gaben nach der Präsentation recht schnell die Figur in die Hände des VfL Bochum. Nach Erlers Meinung habe sich Bobbi ohne Einfluss aus Hamburg gut weiterentwickelt. Johannes Erler berichtet: „Wenn ich heutzutage auf die BobbiKlub-Internetseite gehe, sind da immer noch die Zeichnungen, die wir damals abgeliefert haben, im Logo und im

oberen Bereich jeder Unterseite zu sehen - Bobbi in Aktion. Ich glaube, das ist eine Mischung aus Originalzeichnungen und ein paar neuen, die jemand anderes gemacht haben muss."

Die ursprünglichen Zeichnungen sind nicht mehr in seinem Besitz, betont Erler, der mittlerweile ein neues Büro leitet. Johannes Erler spricht noch heute mit Stolz über seinen Sohn. Er sagt: „Ich finde es super, dass es Bobbi immer noch gibt. Die Bilder, die ich im Netz finde, zeigen, dass es ihm gut geht.“ Jeder Verein brauche ein Maskottchen. Erlers HSV habe den Dino, der ihm eigentlich gut gefällt. In den vergangenen Jahren im Abstiegskampf sei sein Club allerdings mit Hämorrhoiden überschüttet wor-

den. Das schmerze, so Erler.

Das Wort „Maskottchen“ kommt übrigens aus dem Provenzalischen „Mascoto“, oder „Masco“, was „Hexe“ bedeutet. Den VfL zur Deutschen Meisterschaft hat Bobbi Bolzer allerdings noch nicht gehext. Ganz im Gegenteil. Die blaue Maus kümmert sich weniger um die großen Fans, die die Mannschaft nach vorne peitschen sollen, als mehr um die ganz kleinen Besucher im Stadion. VfL-Profi Felix Bastians sagt: „Bobby Bolzer ist ein sympathisches Maskottchen, das besonders bei Kindern hervorragend ankommt. Das merke ich jedes Mal aufs Neue, wenn wir mit dem VfL die Schulen besuchen und sich die Kinder begeistert auf die Maus stürzen.“

Das Zuhause von Bobbi Bolzer ist der BobbiKlub. Dieser Klub bietet seinen Mitgliedern – Mädchen und Jungen zwischen 6 und 13 Jahren – zahlreiche Aktivitäten, wie regelmäßige Fußballcamps, vergünstigte Eintritte zur Veranstaltungen, Fanartikel und Artikel des VfL Bochum. Und bei den Heimspielen des VfL lässt sich die Maus auch mal im Bobbi Bolzer-Familienblock blicken. Bobbi Bolzer ist also mehr ein Kinderklubmaskottchen, als ein richtiges Maskottchen des Vereins. Trotzdem wurde er von den Fans des VfL gut aufgenommen. Übrigens ist sein Name nicht willkürlich ausgewählt. Sowohl in Bobbi, als auch in Bolzer ist das „Bo“ aus Bochum enthalten – so was nennt man pure Identifikation mit dem Verein und der eigenen Stadt. Lukas Jensen

# Kartenspiel mit Fabian und Hoogland

*Topps Match Attax 2016/17 – Neue Sammelkarten-Kollektion mit zwei VfL-Profis*

Topps veröffentlicht auch in der Bundesliga-Saison 2016/2017 wieder das beliebte Sammelkartenspiel Topps Match Attax. Das Sammelkartenspiel mit den Fußballern aus der Bundesliga und 2. Bundesliga umfasst insgesamt über 450 Karten, neue Taktik-Karten, Hat-trick-Helden und limitierte Karten.



Der VfL Bochum wird dabei von Kapitän Patrick Fabian (links) und Tim Hoogland (rechts) vertreten. Beide Spieler bekommen ihre ganz persönliche Match Attax-

Karte und können somit in einer Partie Match Attax eingesetzt werden.

Neben den beiden Spieler-Karten wird es auch wieder das Club-Logo als besondere Glitzer-Karte geben.

Zu finden sind die Karten des VfL Bochum in den Kartenpäckchen, die es wieder überall am Kiosk sowie im Bahnhofsbuchhandel und Spiel-

warenhandel geben wird. Neben den bekannten Kartenpäckchen gibt es noch weitere Produkte in dieser brandneuen Kollektion, die im Herbst



erscheinen wird. Im Starterpack sind nicht nur die

passende Sammelmappe und die ersten Sammelkarten zu finden, sondern auch das Sammler-Magazin mit vielen Infos rund um die Bundesliga und Match Attax, außerdem gibt es noch ein cooles Spielfeld mit Spielstands-Anzeige. Hinzu kommen ein Multipack, ein Blisterpack, eine Mini-Sammeldose und eine große Sammeldose.

Begleitet wird Match Attax von vielen Events in ganz Deutschland.

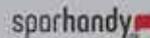
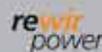


**1. FC UNION BERLIN**  
 SA | 06.08.16 | 13:00 UHR

**HANNOVER 96**  
 FR | 26.08.16 | 18:30 UHR

**1. FC NÜRNBERG**  
 FR | 16.09.16 | 18:30 UHR

**VFB STUTTGART**  
 FR | 23.09.16 | 18:30 UHR



# WILLKOMMEN IM AUTOHAUS PFLANZ

IMPRESS YOURSELF.  
WIR BIETEN IHNEN BESTEN SERVICE:  
KUNDENORIENTIERT, FLEXIBEL & FAMILIÄR.



PEUGEOT



Wir stellen Ihnen gerne alle Modelle persönlich vor  
und beraten Sie individuell – auch über Finanzierung,  
Leasing und Versicherung.



**AUTOHAUS  
PFLANZ**

Ihr Autopartner im Revier

**Bochum**

Hanielstr. 10 · Tel.: 0234/938800

**Dortmund**

Eisenstr. 48-50 · Tel.: 0231/9810300

**Dortmund**

Hörder-Bach-Allee 2 · Tel.: 0231/516700

**Gelsenkirchen**

Grothusstr. 30 · Tel.: 0209/925880

**Herne**

Holsterhauser Str. 175 · Tel.: 02325/37280

[www.autohaus-pflanz.de](http://www.autohaus-pflanz.de)

# IMMER VORNE MIT DABEI.



**AUTOHAUS**  
**wicke**

Für Fahrfreude. In Freundschaft. Dein Autohaus

Ihr Volkswagen Partner

**Autohaus Wicke GmbH**

Hattinger Str. 875-885, 44879 Bochum

Tel. +49 0234 942050

[www.vw-wicke.de](http://www.vw-wicke.de)

[info@vw-wicke.de](mailto:info@vw-wicke.de)

 [fb.com/AutohausWickeGmbH](https://fb.com/AutohausWickeGmbH)